

# Landesrechnungsabschluss 2006

**Band 3**

**Erläuterungen**





# Landesrechnungsabschluss 2006

## Band 3

In Punkt 14 des Beschlusses Nr. 172 des Steiermärkischen Landtages vom 24. Mai 2006 wurde festgesetzt, dass im Sinne des § 15 Abs. 1 Z. 7 der VRV i.d.g.F. Abweichungen zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und den veranschlagten Beträgen im Ausmaß von mehr als 10 % im Rechnungsabschluss zu erläutern sind, sofern die Abweichung den Betrag von € 30.000,-- übersteigt.

Nicht präliminierte Einnahmen sind zu erläutern, sofern sie je Voranschlagstelle den Gesamtbetrag von € 60.000,-- überschreiten.

# INHALTSVERZEICHNIS

Die Erläuterungen der Abteilungen finden sich in nachstehender Reihenfolge:

A1	-	Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)	7
A10	-	Abteilung Land- und Forstwirtschaft	11
A11	-	Abteilung Soziales	16
A12	-	Abteilung Sport und Tourismus	31
A13	-	Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht	38
A14	-	Abteilung Wirtschaft und Innovation	45
A15	-	Abteilung Wohnbauförderung	53
A16	-	Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung	57
A17	-	Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst	60
A18	-	Abteilung Verkehr	63
A19	-	Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft	72
A2	-	Abteilung Zentrale Dienste	78
A3	-	Abteilung Wissenschaft und Forschung	85
A4	-	Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung	88
A5	-	Abteilung Personal	93
A6	-	Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie	111
A7	-	Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten	123
A8	-	Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit	130
A9	-	Abteilung Kultur	140
KAGPA	-	Krankenanstalten-Personalamt	151
LBD	-	Abteilungsgruppe Landesbaudirektion	153
Landesrechnungshof			154



## A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 011009 7233	Staats- und offizielle Besuche	50.000,00 + 10.671,13 - 39.328,87

Im Jahr 2006 haben weniger Staats- und offizielle Besuche in der Steiermark stattgefunden, sodass es bei den unter dieser Post veranschlagten Budgetmitteln zu einer Einsparung gekommen ist.

1 012109 4035 APL	Ankauf von Anerkennungspräsen	0,00 + 82.013,89 + 82.013,89
-------------------	-------------------------------	------------------------------------

Die apl. Haushaltspost 4035 wurde im Rechnungsjahr 2006 erstmals zur haushaltsgerechten Verbuchung von Ausgaben für die Anschaffung von Anerkennungspräsen wie z.B. Büchern oder Pokalen eröffnet. Die Mehrausgaben bei dieser Post wurden durch Einsparungen bei der im selben Ansatz veranschlagten Post 7297 im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit bedeckt.

1 012109 7297	Ehrungen, Auszeichnungen und Anerkennungspreise	260.000,00 + 178.037,05 - 81.962,95
---------------	-------------------------------------------------	-------------------------------------------

Die erzielten Einsparungen bei der Post 7297 resultieren aus der aus verrechnungstechnischen Gründen notwendigen apl. Eröffnung der Post 4035 und der damit verbundenen Bedeckung im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

1 020018 6420	Gerichtskosten	452.700,00 + 347.335,18 - 105.364,82
---------------	----------------	--------------------------------------------

Die Höhe der Gerichtskosten ist abhängig von der Anzahl der Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte, dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Zur Ausgabendeckung werden die Mehreinnahmen vom korrespondierenden Einnahmen-Ansatz 2/020055-8150 herangezogen.

1 020018 6421	Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten	109.000,00 + 267.262,58 + 158.262,58
---------------	-------------------------------------------	--------------------------------------------

Die Höhe der Gerichtskosten in Darlehensangelegenheiten ist abhängig von der Anzahl der Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte, dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Zur Ausgabendeckung werden die Mehreinnahmen vom korrespondierenden Einnahmen-Ansatz 2/020055-8150 herangezogen.

1 020301 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	559.000,00 + 704.148,62 + 145.148,62
---------------	------------------------------------	--------------------------------------------

Durch die Abstattung von Gebührstellungen aus dem Jahr 2005 im Jahr 2006 bei diesem Ansatz übersteigt der Erfolg den VA-Betrag.

## A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020303 200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>423.000,00</b> <b>+ 922.860,15</b> <b>+ 499.860,15</b>
<p>Durch die Abstattung von Gebührstellungen kam es zu erhöhten Erfolgszahlen. Durch unterschiedliche Rechnungslegung von Beschaffungskampagnen kam es zu weiteren Verschiebungen zwischen (deckungsfähigen) Hard- und Softwarezahlungen.</p>		
<b>1 020303 700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>1.118.000,00</b> <b>+ 828.532,94</b> <b>- 289.467,06</b>
<p>Durch Streichung von Gebührstellungen mussten bei diesem Ansatz Mittel eingespart werden, um Ausgaben bei deckungsfähigen Ansätzen zu finanzieren.</p>		
<b>1 020308 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>1.505.000,00</b> <b>+ 2.330.451,06</b> <b>+ 825.451,06</b>
<p>Der erhöhte Aufwand entstand einerseits durch Bezahlung von Wartungsrechnungen, welche bereits im Jahr 2005 fällig waren, jedoch erst Anfang 2006 aus diversen Gründen (verspätete Rechnungslegung, offene Rechnungsabklärungen, Budgetfreigaben etc.) angewiesen wurden. Zudem wurden Rechnungen zu Jahresende 2006 von den Firmen mit größerer Konsequenz zeitgerecht vorgelegt und vertragsgemäß angewiesen.</p>		
<b>1 020308 6162</b>	<b>Landesrechnungswesen NEU</b>	<b>402.000,00</b> <b>+ 529.455,04</b> <b>+ 127.455,04</b>
<p>Die Mehrbelastung entstand durch verspätet angewiesene Rechnungen aus dem Jahr 2005.</p>		
<b>1 020308 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>656.000,00</b> <b>+ 448.266,84</b> <b>- 207.733,16</b>
<p>Zu Jahresende 2006 wurden Rechnungen für Leitungen verspätet gelegt und daher erst im Folgejahr angewiesen.</p>		
<b>1 020308 7020</b>	<b>Entgelte für die Anmietung von Hard- und Software</b>	<b>500.000,00</b> <b>+ 572.855,35</b> <b>+ 72.855,35</b>
<p>Die Mehrbelastung entstand durch verspätet angewiesene Rechnungen aus dem Jahr 2005.</p>		
<b>1 020308 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.822.000,00</b> <b>+ 1.158.557,14</b> <b>- 663.442,86</b>

"Durch den Mehrbedarf bei VP 6160 (gleicher Ansatz) und der teilweisen Verlagerung von Firmenleistungen auf ""Instandhaltungsaufwand"" waren Mittel bei dieser VP einzusparen. "



## A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 059059 7020	"Vorsorge für vorübergehende Mietausfälle ""Haus der EU - Zukunftsregion"" Brüssel"	70.000,00 + 24.719,43 - 45.280,57
Die Vermietung an Partner gelang früher als erwartet.		
1 059308 6140	Instandhaltung von Gebäuden	65.000,00 + 000,00 - 65.000,00
Das geplante Projekt wurde nicht realisiert.		
1 059308 7020	Miet- und Pachtzinse	69.000,00 + 111.001,14 + 42.001,14
Es wurden zusätzliche Räume für das Steiermark-Büro gemietet.		
1 059309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	206.400,00 + 249.958,83 + 43.558,83
Es kam zu erhöhten Projektabschlusskosten, die von der EK zum Teil refundiert werden.		
1 091009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	58.200,00 + 147.582,14 + 89.382,14
Zum Zeitpunkt des Antrages für die Budgeterstellung kann nicht im Detail festgelegt werden, ob im Rahmen der Aus- und Fortbildung Leistungen an Firmen oder Einzelpersonen vergeben werden, da die Aufträge nach Programmerstellung mit Beginn des Budgetjahres bzw. während des Budgetjahres vergeben werden. Daher sind Umschichtungen erforderlich.		
1 091009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	196.000,00 + 155.852,96 - 40.147,04
Zum Zeitpunkt des Antrages für die Budgeterstellung kann nicht im Detail festgelegt werden, ob im Rahmen der Aus- und Fortbildung Leistungen an Firmen oder Einzelpersonen vergeben werden, da die Aufträge nach Programmerstellung mit Beginn des Budgetjahres bzw. während des Budgetjahres vergeben werden. Daher sind Umschichtungen erforderlich.		
1 091009 7281	Externe Fortbildungsmaßnahmen	171.200,00 + 137.013,90 - 34.186,10
Im Rahmen der Genehmigung/Ablehnung von externen Tagungen ist es häufig effizienter, bei entsprechender Zielgruppe das Seminar inhouse zu veranstalten, daher sind Umschichtungen erforderlich.		

## A1 - Abteilung Landesamtsdirektion (Präsidium)

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 469049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	132.000,00 + 212.997,68 + 80.997,68

Aufgrund deckungsfähiger Umschichtungen innerhalb des Ansatzes sowie durch zusätzliche Mittel aus der FA6A (€ 40.000,--) und aus der A1 (€ 20.000,--) kam es zu den Mehrausgaben in der Höhe von rd. 81.000,-- €. Die Bereitstellung dieser zusätzlichen Mittel war erforderlich, um den Steirischen Elternbrief für das Folgejahr zu finanzieren und damit die Produktion sowie die rechtzeitige Auslieferung zu gewährleisten.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 441004 7690</b>	<b>Beihilfen zur Behebung von Schäden höherer Gewalt</b>	<b>500.000,00</b> <b>+ 4.701.047,60</b> <b>+ 4.201.047,60</b>

Beihilfengewährungen auf Grundlage der Richtlinien für die Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen. Aufbringung der Mittel im Sinne § 3 des Katastrophenfondsgesetzes im Verhältnis 60% Bund und 40% Land. Anteilige Mittel in Höhe von € 4.000.000,- wurden im Wege der üpl. Bedeckung gemäß Regierungsbeschluss GZ. FA10A-86Vo25/06-65 bereitgestellt. Mittel von € 201.047,60 wurden mit Ersatzbedeckung für aufgelöste Gebührstellungsmittel (Bundesmittel) gem. Regierungsbeschluss GZ. FA4A-21.V06-1900/2006-158 sowie aus Rückflüssen nicht verwendeter Beihilfen aufgebracht.

<b>1 441009 6430 APL</b>	<b>Sachverständigengebühren bei der Erhebung von Schäden</b>	<b>0,00</b> <b>+ 52.524,45</b> <b>+ 52.524,45</b>
--------------------------	--------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Hier wurden die Sachverständigengebühren der gerichtlich beeideten Sachverständigen, die bei den Schadenserhebungen nach Katastrophenschäden anfallen, verrechnet. Der Finanzierungsbedarf steht im ursächlichen Zusammenhang mit dem Schadensaufkommen.

<b>1 441044 9998</b>	<b>Hochwasserkatastrophe August 2005 (ohne Auswirkung auf Stabilitätspakt), Zuschuss für</b>	<b>48.100,00</b> <b>+ 96.135,02</b> <b>+ 48.035,02</b>
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Gewährung von Fördermitteln im Zusammenhang mit den außergewöhnlichen Überschwemmungsereignissen 2005 an landwirtschaftliche Betriebe zur Abfederung der Zusatzaufwendungen für Raufutttter und Raufutterersatzprodukte . 50 Prozent Bundesbeteiligung in Höhe von € 48.067,51. Genehmigung der Fördermaßnahme mit Regierungsbeschluss GZ. FA10A-80 Fu 9/06-34.

<b>1 441085 7690</b>	<b>Notstandsbeihilfen an landwirtschaftliche Betriebe</b>	<b>253.000,00</b> <b>+ 214.467,00</b> <b>- 38.533,00</b>
----------------------	-----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Die Restmittel wurden zur Bedeckung der Mehraufwendungen unter VSt. 1/441009-6430 herangezogen.

<b>1 441204 9998 APL</b>	<b>Hochwasserkatastrophe August 2005 (ohne Auswirkung auf Stabilitätspakt), Beihilfen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 803.758,36</b> <b>+ 803.758,36</b>
--------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Beihilfengewährungen Hochwasserkatastrophe August 2005 auf Grundlage der Richtlinien für die Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen. Anteilige Mittel über € 748.599,36 wurden gemäß Regierungsbeschluss vom 10.10.2006, GZ. FA4A-21.V06-1900/2006-158, bereitgestellt (Rückführung von zur Bedeckung des Budgets 2006 herangezogenen und aus Bundesmitteln bzw. Interessentenbeiträgen bestehenden Gebührstellungsmitteln 2004/2005). Mittel in Höhe von € 54.259,- wurden aus Rückflüssen nicht verwendeter Beihilfen aufgebracht.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 715014 7690</b>	<b>Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten</b>	<b>16.200.000,00</b> <b>+ 13.244.280,00</b> <b>- 2.955.720,00</b>

Landesmittelbereitstellung auf Basis des von der EU-Kommission am 14.7.2000 genehmigten Programmplanungsdokumentes sowie der vom BMLFUW erlassenen Umsetzungsrichtlinien. Die Grundsätzliche Genehmigung des Programms und der Richtlinien durch die Steiermärkische Landesregierung ist mit Ferialverfügung vom 28.8.2000, GZ. 8-86 Vo 19/19-2000, erfolgt.

<b>1 715014 7692</b>	<b>Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen</b>	<b>8.200.000,00</b> <b>+ 11.885.960,09</b> <b>+ 3.685.960,09</b>
----------------------	--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

Siehe Post 7690

<b>1 719109 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>35.600,00</b> <b>+ 180.404,47</b> <b>+ 144.804,47</b>
----------------------	---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Im Jahr 2006 wurde bei dieser Post die Abwicklung der EU-Kofinanzierungsprojekte „Verjüngungszustandserhebung“, „Kontrollzaunerhebung“ und „Waldläufer“ (€ 133.850,--) sowie die Anweisung des Bundesmittelrestes für das Bioindikatornetz 2006 in der Höhe von € 9.000,-- durchgeführt. Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719105-8145 „Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter“.

<b>1 719109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>12.000,00</b> <b>+ 106.143,09</b> <b>+ 94.143,09</b>
----------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

"Im Jahr 2006 wurden bei dieser Post Rechnungen in der Höhe von € 92.688,60 für Nadelprobenuntersuchungen an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien bezahlt (Regierungsbeschluss vom 19.4.2006; GZ.: FA10C-23 L 1/28-2006). Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719105-8145 „Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter“."

<b>1 719115 7790</b>	<b>Sanierung geschädigter Wälder im Einzugsgebiet von Wildbächen und Lawinen</b>	<b>217.300,00</b> <b>+ 257.906,90</b> <b>+ 40.606,90</b>
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel, Interessentenbeiträge (Gemeinde, FA18A) und Holzerlöse über den Landesvoranschlag abgewickelt. Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719111-8501 „Beiträge des Bundes“.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 719135 7790</b>	<b>Förderung von Maßnahmen im Nationalpark Gesäuse</b>	<b>350.000,00</b> <b>+ 200.000,00</b> <b>- 150.000,00</b>

Nach Artikel 15a B-VG (LGBl. Nr. 70/2003 – Art.7 (1) Punkt 2) besteht die Verpflichtung, dass der Bund und das Land je 1 Million Euro für die Errichtung des Nationalparks Gesäuse leisten müssen. Im Land Steiermark wurde die Regelung getroffen, dass die Steiermärkischen Landesforste für die Bereitstellung dieser Mittel je nach Bedarf aufkommen. Die Nationalpark Gesäuse GmbH benötigte im Jahr 2006 einen Förderbetrag von € 200.000,--. Der noch offene Restbetrag von € 300.000,-- wird in den nächsten Jahren ausbezahlt.

<b>1 719224 7690</b>	<b>Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz</b>	<b>100,00</b> <b>+ 260.105,45</b> <b>+ 260.005,45</b>
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

"Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landesvoranschlag abgewickelt. Für das Rechnungsjahr 2006 standen Bundesmittelreste in der Höhe von € 14.013,45 sowie EU - Kofinanzierungsmittel von € 245.992,--, die bei der Einnahmen-VSt. 2/719221-8501 ""Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz"" verrechnet wurden, zur Verfügung."

<b>1 742004 7670</b>	<b>Qualitätsverbesserung für Pflanzenbau und Tierhaltung</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>+ 1.046.720,80</b> <b>- 453.279,20</b>
----------------------	--------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Im Unterabschnitt 1/742 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die gemäß § 3 des Landwirtschaftsgesetzes 1992 BGBl Nr 375/1992 idgF von der 60 : 40 Bindung Bund/Land betroffen sind. Die Abweichungen resultieren aus der Bindung der Förderungsgewährungen an die Fördererlätze des Bundes. Zudem wurde mit Regierungsbeschluss GZ. FA10A-77Ti24/2006-388 zu Lasten der Post 7670 eine Mittelbindung über € 98.000,-- genehmigt.

<b>1 742004 7672</b>	<b>Vermarktung, Markterschließung und Innovation</b>	<b>600.000,00</b> <b>+ 715.674,38</b> <b>+ 115.674,38</b>
----------------------	------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Siehe Post 7670.

<b>1 742004 7690</b>	<b>Nationale Mutterkuhprämie</b>	<b>816.000,00</b> <b>+ 1.627.800,00</b> <b>+ 811.800,00</b>
----------------------	----------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Siehe Post 7670. Neben einer Teilabrechnung zur Mutterkuhprämie 2006 wurden auch die anteiligen Landesmittel zur Auszahlung der nationalen Mutterkuhprämie 2005 in Höhe von € 827.800,-- verrechnet.

<b>1 742004 7692</b>	<b>Bildungs- und Beratungswesen</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 115.820,34</b> <b>- 34.179,66</b>
----------------------	-------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Siehe Post 7670.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 742004 7696	Energie aus Biomasse	470.000,00 + 60.200,00 - 409.800,00

Siehe Post 7670.

1 742004 7699	Beiträge aus Bundesmitteln	100,00 + 264.300,00 + 264.200,00
---------------	----------------------------	----------------------------------------

Bei dieser Post werden jene Bundesmittel, die über das Land zur Auszahlung gelangen, verrechnet (Durchlauferposition).

1 742004 7770	Förderung der Maschinenringe	430.000,00 + 331.966,67 - 98.033,33
---------------	------------------------------	-------------------------------------------

Siehe Post 7670.

1 749025 7690	Förderungsbeitrag für den Tierschutz in der Steiermark	760.000,00 + 571.604,98 - 188.395,02
---------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Durch den Abschluss von Verträgen gemäß Regierungsbeschluss GZ. FA10A-77Ti24/05-259 für die Verwahrung von Tieren im Sinne des Bundesgesetzes über den Schutz der Tiere und die Verrechnung der daraus resultierenden Kosten beim Ansatz 1/749028 konnten Einsparungen gegenüber der Veranschlagung erzielt werden.

1 749025 7691	Sonstige Beiträge	900.000,00 + 1.010.767,37 + 110.767,37
---------------	-------------------	----------------------------------------------

Im Sinne des Steiermärkischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl Nr 9/1994 wurden aus diesem Titel in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen, Zusammenschlüsse von in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen, Einrichtungen, die der wirtschaftlichen Besserstellung sowie der ökologischen Verbesserung der Land- und Forstwirtschaft dienen, ferner physische oder juristische Personen, deren Förderung eine positive Auswirkung auf die heimische Land- und Forstwirtschaft zum Ziel hat und für die keine eigene Förderungspost vorgesehen war, gefördert.

1 749028 7270	Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG, Einzelpersonen	83.000,00 + 181.723,85 + 98.723,85
---------------	-------------------------------------------------------------	------------------------------------------

Verrechnung der vertraglichen Entgeltleistungen an Tierverwahrer (Einzelpersonen) nach der gesetzlichen Regelung des § 30 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Tiere. Genehmigung der Vertragsabschlüsse mit Regierungsbeschluss GZ. FA10A-77Ti24/05-259. Das Kostenaufkommen ist von der Anzahl und der zu verwahrenden Tierart bestimmt. Kostenabrechnung auch unter Post 7280 (Firmenleistungen).

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 31.111,42</b> <b>+ 31.011,42</b>
<p>Aufwendungen für Firmenleistungen im Rahmen der Verwaltungstätigkeit der FA10A, wie bspw. Kosten für die Herstellung einer Tierbörsedatenbank, für die Ausbildung von Qualitätsklassenkontroll-Organen, für Datenbereitstellung der Statistik Austria, für die Errichtung einer Kontrolldatenbank udgl.</p>		
<b>1 749074 7690</b>	<b>Zinsenzuschüsse für landwirtschaftliche Wohnbau-Agrarinvestitionskredite</b>	<b>226.000,00</b> <b>+ 178.262,44</b> <b>- 47.737,56</b>
<p>Minderaufwendungen auf Grund vorzeitiger Kreditrückzahlungen und niedrigem Zinsniveau.</p>		
<b>1 749103 200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>114.000,00</b> <b>+ 158.437,57</b> <b>+ 44.437,57</b>
<p>Aus technischen Gründen musste die Ersatzanschaffung einer Obstsortieranlage vorgezogen werden. Teilweise Bedeckung aus 1/749103-0402.</p>		
<b>1 749103 402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>35.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>Mitteleinsatz im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zu Gunsten der Voranschlagsstelle 1/749103-0200 für notwendig gewordene Anschaffungen.</p>		
<b>1 866014 7402</b>	<b>Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>100,00</b> <b>+ 119.350,00</b> <b>+ 119.250,00</b>
<p>"Bereitstellung des Bundeszuschusses zur Behebung von im Zeitraum Oktober 2004 bis September 2005 im Vermögen der Steiermärkischen Landesforste entstandenen Katastrophenschäden (Schäden an Forststraßen und Wald); Genehmigung Regierungsbeschluss vom 8.5.2006; GZ: FA10C-36 K 1/49-2006)."</p>		
<b>5 749304 7770 APL</b>	<b>Beiträge für Biomasseprojekte aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.117.475,00</b> <b>+ 1.117.475,00</b>
<p>Förderung von 8 Biomasseprojekten gemäß Regierungsbeschluss vom 16.10.2006, GZ. FA10A-86Vo25/2006-77, mit Bedeckung aus Mitteln des Deckungskredites - Wachstumsbudget.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 213003 402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>0,00</b> <b>+ 32.856,22</b> <b>+ 32.856,22</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um Mehreinnahmen, die im Jahr 2006 aufgrund eines Auftrages umgewidmet wurden.</p>		
<b>1 213009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>87.000,00</b> <b>+ 289.683,40</b> <b>+ 202.683,40</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
<b>1 410003 632 APL</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 44.067,13</b> <b>+ 44.067,13</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Auftrages bzw. Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.</p>		
<b>1 410008 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>175.000,00</b> <b>+ 134.708,64</b> <b>- 40.291,36</b>
<p>Diese Ausgaben an die Landesimmobiliengesellschaft werden vorerst akkontiert. Die tatsächliche Endabrechnung wird Mehrausgaben ergeben. Dies wurde bei der Budgeterstellung bereits berücksichtigt.</p>		
<b>1 410008 7023</b>	<b>Mieten - Energiebezüge</b>	<b>110.000,00</b> <b>+ 44.902,88</b> <b>- 65.097,12</b>
<p>Diese Ausgaben an die Landesimmobiliengesellschaft werden vorerst akkontiert. Die tatsächliche Endabrechnung wird Mehrausgaben ergeben. Dies wurde bei der Budgeterstellung bereits berücksichtigt.</p>		
<b>1 410008 7025</b>	<b>Mieten - Baubetreuungshonorare</b>	<b>7.500,00</b> <b>+ 143.174,24</b> <b>+ 135.674,24</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
<b>1 410008 7028 APL</b>	<b>Mieten - Instandhaltung fremdangemieteter Gebäude</b>	<b>0,00</b> <b>+ 144.158,40</b> <b>+ 144.158,40</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Auftrages bzw. Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.</p>		



## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410008 7280	Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft	50.000,00 + 5.560,58 - 44.439,42

Hiebei handelt es sich um ein Zwischenverrechnungskonto für Abrechnungen mit der Landesimmobiliengesellschaft. Ausgaben waren nicht in der Höhe erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.

1 410009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	15.000,00 + 99.091,27 + 84.091,27
---------------	------------------------------------	-----------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410009 7281	Wäschereinigung	130.000,00 + 94.994,46 - 35.005,54
---------------	-----------------	------------------------------------------

Die Einsparung ergibt sich aus dem Rückgang der Auslastung im Pflegezentrum Mautern.

1 410013 632 APL	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	0,00 + 83.839,82 + 83.839,82
------------------	-----------------------------------------	------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührrstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Auftrages bzw. Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.

1 410018 6000	Energiebezüge	50.000,00 + 16.747,56 - 33.252,44
---------------	---------------	-----------------------------------------

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für die Energiebezüge des Personalwohnhauses (wurde seitens der LIG nicht angekauft) getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2005 erforderlich waren.

1 410018 7023	Mieten - Energiebezüge	189.900,00 + 81.594,48 - 108.305,52
---------------	------------------------	-------------------------------------------

Diese Ausgaben an die Landesimmobiliengesellschaft werden vorerst akkontiert. Die tatsächliche Endabrechnung wird Mehrausgaben ergeben. Dies wurde bei der Budgeterstellung bereits berücksichtigt.

1 410018 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	13.500,00 + 202.193,43 + 188.693,43
---------------	--------------------------------	-------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 410018 7280</b>	<b>Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 50.000,00</b>

Hiebei handelt es sich um ein Zwischenverrechnungskonto für Abrechnungen mit der Landesimmobiliengesellschaft. Ausgaben waren nicht in der Höhe erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.

<b>1 410019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>55.000,00</b> <b>+ 597.185,85</b> <b>+ 542.185,85</b>
----------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 410023 420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>114.500,00</b> <b>+ 66.150,69</b> <b>- 48.349,31</b>
---------------------	--------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für den Ankauf diverser Betriebsausstattung getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2005 noch nicht beauftragt werden konnten.

<b>1 410023 631 APL</b>	<b>Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft</b>	<b>0,00</b> <b>+ 32.622,95</b> <b>+ 32.622,95</b>
-------------------------	-------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Hiebei handelt es sich um einen Buchungsfehler, da diese Post im Jahr 2006 in den Ansatz 8 - Pflichtausgaben transferiert wurde.

<b>1 410028 7025</b>	<b>Mieten - Baubetreuungshonorare</b>	<b>5.500,00</b> <b>+ 60.603,23</b> <b>+ 55.103,23</b>
----------------------	---------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 410028 7280</b>	<b>Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 1.413,16</b> <b>- 48.586,84</b>
----------------------	-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Hiebei handelt es sich um ein Zwischenverrechnungskonto für Abrechnungen mit der Landesimmobiliengesellschaft. Ausgaben waren nicht in der Höhe erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	20.000,00 + 83.073,45 + 63.073,45

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410033 631 APL	Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft	0,00 + 53.367,44 + 53.367,44
------------------	-----------------------------------------------------------	------------------------------------

Hiebei handelt es sich um einen Buchungsfehler, da diese Post im Jahr 2006 in den Ansatz 8 - Pflichtausgaben transferiert wurde.

1 410038 7023	Mieten - Energiebezüge	86.000,00 + 37.973,76 - 48.026,24
---------------	------------------------	-----------------------------------------

Diese Ausgaben an die Landesimmobiliengesellschaft werden vorerst akkontiert. Die tatsächliche Endabrechnung wird Mehrausgaben ergeben. Dies wurde bei der Budgeterstellung bereits berücksichtigt.

1 410038 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	6.100,00 + 126.881,98 + 120.781,98
---------------	--------------------------------	------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410038 7280	Zwischenverrechnungskonto Landesimmobiliengesellschaft	50.000,00 + 1.784,81 - 48.215,19
---------------	-----------------------------------------------------------	----------------------------------------

Hiebei handelt es sich um ein Zwischenverrechnungskonto für Abrechnungen mit der Landesimmobiliengesellschaft. Ausgaben waren nicht in der Höhe erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.

1 410039 6160	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	36.000,00 + 3.923,26 - 32.076,74
---------------	----------------------------------------------------------	----------------------------------------

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für die Instandhaltung diverser Maschinen getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2006 noch nicht beauftragt werden konnten.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410039 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	18.000,00 + 624.363,02 + 606.363,02

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 410039 7281	Wäschereinigung	200.000,00 + 87.098,20 - 112.901,80
---------------	-----------------	-------------------------------------------

Im Landesaltenpflegeheim wurde im Jahr 2006 die Dienstkleidung sowie die Stationswäsche auf Fremdvergabe umgestellt. Bewohnerwäsche wird noch mit eigenen Maschinen gewaschen.

1 411065 7357	Beiträge an die Sozialhilfeverbände zur Errichtung von Pflegeabteilungen in den Altenheimen	350.000,00 + 139.997,99 - 210.002,01
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden.

1 411068 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 + 15.005.409,61 + 15.005.309,61
---------------	-------------------------------	----------------------------------------------

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die Post dient zur Verrechnung der Mehrausgaben gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und ist somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

1 411078 6430	Verfahrenskosten und Gutachten	25.000,00 + 64.143,20 + 39.143,20
---------------	--------------------------------	-----------------------------------------

Ausgaben für Verfahrenskosten und Gutachten zur Klärung des Vorliegens von psychischen Erkrankungen bzw. Behinderungen wurden mehr benötigt, als bei der Erstellung des Budgets ersichtlich war.

1 411305 7790	Beihilfen als Hilfen in besonderen Lebenslagen	270.000,00 + 389.792,82 + 119.792,82
---------------	------------------------------------------------	--------------------------------------------

Im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen mussten mehr Beihilfen ausbezahlt werden, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war. Die Bedeckung wurde innerhalb des Unterabschnittes gefunden.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 411307 2470	<b>Darlehen als Hilfen in besonderen Lebenslagen</b>	<b>20.000,00</b> <b>+ 147.930,21</b> <b>+ 127.930,21</b>

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden. Mehreinnahmen wurden dafür herangezogen.

1 411313 632	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>8.000,00</b> <b>+ 52.073,92</b> <b>+ 44.073,92</b>
--------------	------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

1 411515 7305	<b>Beiträge an Gemeinden für die Altenbetreuung</b>	<b>270.500,00</b> <b>+ 126.000,00</b> <b>- 144.500,00</b>
---------------	-----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.

1 411515 7670	<b>Beiträge für Altenbetreuung an im Auftrag von Gemeinden tätige Träger</b>	<b>185.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 185.000,00</b>
---------------	----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.

1 411525 7690	<b>Altenurlaubsaktion und Altenbetreuung</b>	<b>456.100,00</b> <b>+ 359.237,00</b> <b>- 96.863,00</b>
---------------	----------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Für die Altenurlaubsaktion und Altenbetreuung wurde im Rechnungsjahr 2006 ein geringerer Betrag, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war, verwendet.

1 412003 420	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>20.000,00</b> <b>+ 62.379,52</b> <b>+ 42.379,52</b>
--------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Der Ankauf von diverser Ausstattung war dringend erforderlich. Dies war bei der Budgeterstellung für das Rechnungsjahr 2006 noch nicht vorhersehbar. Die Bedeckung wurde innerhalb des Unterabschnittes gefunden.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 412008 7271</b>	<b>Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>600.000,00</b> <b>+ 434.048,05</b> <b>- 165.951,95</b>

Da die Ausbildungsverträge umgestellt wurden, sodass die bisherigen Lehrlingsverträge als auch die neuen Verträge auf Teilqualifizierung gleichgestellt wurden, waren die tatsächlichen Kosten, die sich daraus ergeben, nicht abschätzbar.

<b>1 412008 7285</b>	<b>Baubetreuungshonorar an die LIG</b>	<b>45.000,00</b> <b>+ 263.855,51</b> <b>+ 218.855,51</b>
----------------------	----------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 412009 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>40.000,00</b> <b>+ 7.474,94</b> <b>- 32.525,06</b>
----------------------	--------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für die Instandhaltung diverser Maschinen getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2006 noch nicht beauftragt werden konnten.

<b>1 412009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>52.000,00</b> <b>+ 512.336,32</b> <b>+ 460.336,32</b>
----------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 413048 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten IHB</b>	<b>1.060.000,00</b> <b>+ 1.707.385,00</b> <b>+ 647.385,00</b>
----------------------	------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Gemäß §42 des Steiermärkischen Behindertengesetzes werden bei dieser Voranschlagsstelle die Ausgaben des Sachverständigenteams, die zur Feststellung des individuellen Hilfebedarfes erforderlich sind, verrechnet.

<b>1 413048 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>+ 50.813,26</b> <b>+ 50.713,26</b>
----------------------	-----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 413048 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>+ 3.406.167,78</b> <b>+ 3.406.067,78</b>
<p>Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.</p>		
<b>1 413215 7670</b>	<b>Beiträge an Selbsthilfeorganisationen der Behindertenhilfe</b>	<b>2.373.500,00</b> <b>+ 4.470.612,90</b> <b>+ 2.097.112,90</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührrstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.</p>		
<b>1 413244 7670</b>	<b>Beiträge Behindertenhilfe z. Durchführung der Pilotprojekte in Umsetzung d. Sozialplanes 2000 -</b>	<b>300.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 300.000,00</b>
<p>Bei dieser Voranschlagstelle waren keine Ausgaben notwendig und wurde somit diese Summe der allgemeinen Deckungsfähigkeit zugerechnet.</p>		
<b>1 413509 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>10.000,00</b> <b>+ 316.893,73</b> <b>+ 306.893,73</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.</p>		
<b>1 417018 6430</b>	<b>Verfahrenskosten und Gutachten</b>	<b>332.200,00</b> <b>+ 272.489,43</b> <b>- 59.710,57</b>
<p>Kosten für Gutachten im Rahmen des Landespflegegeldes waren in einem geringeren Ausmaß notwendig, als bei der Budgeterstellung an zu nehmen war.</p>		
<b>1 417028 7307</b>	<b>Ersätze an die Sozialhilfeverbände</b>	<b>480.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 480.000,00</b>
<p>"Diese Minderausgaben sind im Zusammenhang mit der VA.St. 1/417008 ""Landespflegegeld"" und der gemeinsamen Deckungsfähigkeit zu sehen."</p>		
<b>1 426024 7670</b>	<b>Beiträge nach dem § 11 Steiermärkisches Betreuungsgesetz</b>	<b>1.000,00</b> <b>+ 353.599,98</b> <b>+ 352.599,98</b>
<p>Förderungen von Ausgaben im Rahmen des §11 des Steiermärkischen Betreuungsgesetzes waren in dieser Höhe erforderlich.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 426025 7670</b>	<b>Integrationsmaßnahmen</b>	<b>1.211.200,00</b> <b>+ 948.871,00</b> <b>- 262.329,00</b>

Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge getroffen werden. Die tatsächlichen Förderausgaben waren jedoch geringer als angenommen wurde.

<b>1 426028 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>30.000,00</b> <b>+ 69.886,24</b> <b>+ 39.886,24</b>
----------------------	---------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Diese Ausgaben waren im Rahmen der § 15a Vereinbarung bzw. des Steiermärkischen Betreuungsgesetzes unbedingt erforderlich.

<b>1 426028 7281</b>	<b>Konventionsflüchtlinge nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz</b>	<b>1.470.000,00</b> <b>+ 927.477,72</b> <b>- 542.522,28</b>
----------------------	------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Die Ausgaben für Konventionsflüchtlinge nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz waren nicht in der Höhe erforderlich, wie angenommen werden musste.

<b>1 426034 7670 APL</b>	<b>Beiträge für das Projekt Gemeinschaftsinitiative Equal</b>	<b>0,00</b> <b>+ 554.985,42</b> <b>+ 554.985,42</b>
--------------------------	---------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Hiebei handelt es sich um Ausgaben welche zur Gänze vom Bund bedeckt werden.

<b>1 429045 7670</b>	<b>Beiträge an Institutionen</b>	<b>115.800,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 115.800,00</b>
----------------------	----------------------------------	-------------------------------------------------------------

Diese Minderausgaben stehen im Zusammenhang mit den Mehrausgaben der VA.St. 1/429049-7280.

<b>1 429049 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>70.000,00</b> <b>+ 7.810,80</b> <b>- 62.189,20</b>
----------------------	-------------------	-------------------------------------------------------------

Diese Minderausgaben stehen im Zusammenhang mit den Mehrausgaben der VA.St. 1/429049-7280.

<b>1 429049 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>35.000,00</b> <b>+ 245.369,42</b> <b>+ 210.369,42</b>
----------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Diese Mehrausgaben stehen im Zusammenhang mit den Minderausgaben der VA.St. 11/429045-7670 und 1/429049-4570.



## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 429095 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>2.472.000,00</b> <b>+ 3.274.976,18</b> <b>+ 802.976,18</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührrstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.</p>		
<b>1 429915 7670</b>	<b>Aus- und Fortbildung für soziale Berufe</b>	<b>650.000,00</b> <b>+ 381.290,00</b> <b>- 268.710,00</b>
<p>Für die Aus- und Fortbildung für soziale Berufe war im Rechnungsjahr 2006 ein geringerer Betrag notwendig, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 435013 622</b>	<b>Grundstückseinrichtungen</b>	<b>110.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 110.000,00</b>
<p>Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für diverse Baumaßnahmen getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2006 erst geplant und deren Umsetzung noch nicht beauftragt werden konnte.</p>		
<b>1 435013 632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>170.000,00</b> <b>+ 19.684,07</b> <b>- 150.315,93</b>
<p>Bei der Budgeterstellung musste Vorsorge für diverse Baumaßnahmen getroffen werden, die jedoch im Rechnungsjahr 2006 erst geplant und deren Umsetzung noch nicht beauftragt werden konnte.</p>		
<b>1 435018 7285</b>	<b>Baubetreuungshonorar an die LIG</b>	<b>35.100,00</b> <b>+ 93.729,40</b> <b>+ 58.629,40</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
<b>1 435019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>24.000,00</b> <b>+ 719.228,90</b> <b>+ 695.228,90</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.</p>		
<b>1 435028 7271</b>	<b>Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>535.000,00</b> <b>+ 481.319,52</b> <b>- 53.680,48</b>

Die tatsächlichen Kosten für die Lehrlingsentschädigungen waren bei der Budgeterstellung noch nicht vorhersehbar, es musste jedoch Vorsorge getroffen werden.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 435028 7285</b>	<b>Baubetreuungshonorar an die LIG</b>	<b>23.000,00</b> <b>+ 76.656,83</b> <b>+ 53.656,83</b>

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 435029 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>23.000,00</b> <b>+ 66.744,18</b> <b>+ 43.744,18</b>
----------------------	------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Der Ankauf von diverser Ausstattung war dringend erforderlich. Dies war bei der Budgeterstellung für das Rechnungsjahr 2006 noch nicht vorhersehbar. Die Bedeckung wurde innerhalb des Unterabschnittes gefunden.

<b>1 435029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>30.000,00</b> <b>+ 81.065,24</b> <b>+ 51.065,24</b>
----------------------	-------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 435039 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>12.500,00</b> <b>+ 176.117,46</b> <b>+ 163.617,46</b>
----------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses zur Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen in Gebühr gestellt wurden.

<b>1 439058 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>+ 196.194,85</b> <b>+ 196.094,85</b>
----------------------	-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 439058 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>+ 3.853.976,19</b> <b>+ 3.853.876,19</b>
<p>Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz werden von den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) vorfinanziert. Im darauf folgenden Jahr kommt es zu einer Endabrechnung zwischen den Sozialhilfeverbänden (Stadt Graz) und dem Land Steiermark. Die Kosten werden nach dem Teilungsschlüssel 60% Land 40% SHV aufgeteilt. Die beiden Posten dienen zur Verrechnung der Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen gegenüber den vorfinanzierten Beträgen seitens des Landes und sind somit bei der Budgeterstellung noch nicht einschätzbar.</p>		
<b>1 439229 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>73.000,00</b> <b>+ 144.788,25</b> <b>+ 71.788,25</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.</p>		
<b>1 439235 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Jugendschutzes</b>	<b>100,00</b> <b>+ 142.500,00</b> <b>+ 142.400,00</b>
<p>Mehrausgaben für jugendschutrelevante Maßnahmen, die aus Mehreinnahmen im Rahmen des Jugendschutzes bedeckt wurden.</p>		
<b>1 439505 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>25.500,00</b> <b>+ 56.000,00</b> <b>+ 30.500,00</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührrstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.</p>		
<b>1 439555 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>591.600,00</b> <b>+ 881.766,66</b> <b>+ 290.166,66</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um zweckgebundene Gebührrstellungen, die im Jahr 2006 aufgelöst und aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses umgewidmet wurden.</p>		
<b>1 459104 7690</b>	<b>Heizkostenzuschuss des Landes</b>	<b>500.000,00</b> <b>+ 1.081.080,00</b> <b>+ 581.080,00</b>
<p>Für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses des Landes Steiermark war es aufgrund der Vielzahl der Anspruchsberechtigten erforderlich, zusätzliche Mittel bereit zu stellen.</p>		
<b>1 483044 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge - Wohnversorgung von Wohnungslosen</b>	<b>327.000,00</b> <b>+ 237.237,93</b> <b>- 89.762,07</b>
<p>Ausgaben für die Wohnversorgung von Wohnungslosen waren in einem geringeren Ausmaß notwendig, als bei der Budgeterstellung an zu nehmen war.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 511309 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	145.000,00 + 218.449,64 + 73.449,64

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.

1 549009 7270	Honorare und Entgelte	14.500,00 + 99.640,40 + 85.140,40
---------------	-----------------------	-----------------------------------------

Bei der Überschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Ermessensausgaben, welche aufgrund eines Regierungssitzungsbeschlusses in Gebühr gestellt wurden.

1 549009 7271	Honorare für Supervisionen	40.000,00 + 3.723,78 - 36.276,22
---------------	----------------------------	----------------------------------------

Supervisionen waren nicht in dem ausmaß erforderlich, wie bei der Budgeterstellung angenommen wurde.

1 781224 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	100,00 + 91.634,12 + 91.534,12
---------------	--------------------------------------	--------------------------------------

Zur Unterstützung regionaler Beschäftigungspakte werden vom BMWA Förderungsmittel zur Verfügung gestellt. Die FA11A ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung dieser Mittel verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung.

1 781224 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	100,00 + 193.286,90 + 193.186,90
---------------	-------------------------------------------------------	----------------------------------------

Zur Unterstützung regionaler Beschäftigungspakte werden vom BMWA Förderungsmittel zur Verfügung gestellt. Die FA11A ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung dieser Mittel verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung.

1 781305 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	2.500.000,00 + 2.066.126,87 - 433.873,13
---------------	--------------------------------------	------------------------------------------------

Aufrund der unvorhersehbaren Steigerung der Kosten für die JASG-Lehrgänge musste bei dieser VASSt. eingespart werden.

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781305 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	4.000.000,00 + 5.989.386,60 + 1.989.386,60
<p>Aufgrund der Arbeitsmarktsituation wurden vermehrt Projekte in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice Steiermark gefördert. Eine Erhöhung der Kosten für die JASG-Lehrgänge war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhersehbar.</p>		
1 781315 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	2.245.000,00 + 1.776.764,88 - 468.235,12
<p>Die Mehrausgaben bei den Individualförderungen (Berufsreifeprüfung) und die Erhöhung der JASG-Mittel wurde durch Einsparung im Projektbereich ermöglicht.</p>		
1 781315 7690	Beiträge an Einzelpersonen	750.000,00 + 987.361,50 + 237.361,50
<p>Das enorme, bei der Budgetierung nicht absehbare, Interesse an der Berufsreifeprüfung, zog diese Mehrausgaben nach sich.</p>		
1 781319 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	75.000,00 + 000,00 - 75.000,00
<p>Im Hinblick auf die Mehrausgaben im Kooperativen Programm (JASG) und der Individualförderung musste auf die Ausgaben bei Druckwerken verzichtet werden.</p>		
2 411318 1 APL	Erlöse aus Liegenschaftsverkäufen	0,00 + 158.156,61 + 000,00
<p>Hiebei handelt es sich um Einnahmen von Erlösen, die aus dem Verkauf landes- und bezirkseigener Liegenschaften erzielt wurden.</p>		
2 426030 8501 APL	Beitrag des Bundes für die Gemeinschaftsinitiative Equal	0,00 + 554.985,42 - 554.985,42
<p>Hiebei handelt es sich um Einnahmen des Bundes welche zur Gänze mittels Regierungssitzungsbeschluss bei der dazugehörigen Ausgabenpost verwendet wurden.</p>		
5 410905 7355	Beiträge an Gemeinden	126.400,00 + 30.000,00 - 96.400,00
<p>Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 410905 7770	Zuschüsse an private Träger	126.400,00 + 3.200,00 - 123.200,00
Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet.		
5 412003 632	Baukosten	750.000,00 + 365.602,80 - 384.397,20
Ein Teil des Voranschlagsbetrages wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet.		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 260029 7232</b>	<b>Ausgaben im Interesse des Sports</b>	<b>72.700,00</b> <b>+ 26.480,83</b> <b>- 46.219,17</b>
"Reg.Sitzungsbeschluss vom 18.12.2006, GZ.:FA12C-21.GA 33/2006-116; durch Einsparung konnte ein Betrag für die Fortführung der Sportleistungszentren verwendet und bei VSt.1/269115-7670 flüssiggestellt werden."		
<b>1 260039 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>110.100,00</b> <b>+ 60.635,08</b> <b>- 49.464,92</b>
Die Einsparung wurde mit oa.Reg.Sitzungsbeschluss der VSt.1/269115-7670 zugeführt und für die Fortführung der Sportleistungszentren flüssiggestellt.		
<b>1 269005 7770</b>	<b>Beiträge an Sportverbände</b>	<b>920.000,00</b> <b>+ 742.630,00</b> <b>- 177.370,00</b>
"Einsparung für Mehrausgabe bei VSt.1/269115-7670; gegenseitige Deckungsfähigkeit;"		
<b>1 269115 7670</b>	<b>Allgemeine Sportförderung</b>	<b>936.000,00</b> <b>+ 2.123.783,00</b> <b>+ 1.187.783,00</b>
"Verstärkte Förderung der Sportvereine für Sportveranstaltungen und Sportbetrieb, Förderung der Fachverbände, Aktivitäten im Bereich Jugend- und Gesundheitssport, Sportleistungszentren,etc; Bedeckung durch Einsparung bei VSt.1/260029-7232 und VSt.1/260039-7280 bzw. gegenseitige Deckungsfähigkeit sowie durch Zuführung der Einnahmen aus dem Fernseh-Rundfunkschilling."		
<b>1 269205 7670</b>	<b>Nachwuchsförderungsinitiative Steiermark</b>	<b>555.000,00</b> <b>+ 658.860,00</b> <b>+ 103.860,00</b>
"Unterstützung der vordringlichen Schwerpunktarbeit betreffend sportliche Aktivitäten im Bereich der Jugend; Bedeckung der Mehrausgabe von € 100.000,- durch Einsparung bei VSt.5/059985-7690 ""Sonderprojekte Steiermark-Allgem.Förderungsbeiträge""; Reg.Sitzungsbeschluss vom 4.12.2006, GZ::FA12C-21.GA-33/2006-108 und A2-07.10-37/05-42."		
<b>1 269909 9999</b>	<b>Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Sportförderungsmaßnahmen</b>	<b>800.000,00</b> <b>+ 230.419,40</b> <b>- 569.580,60</b>
Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe wurden für die Förderung der Sportvereine und Verbände für Sportveranstaltungen, Sportbetrieb, Aktivitäten im Bereich Jugend- und Gesundheits-sport, etc. verwendet (gegenseitige Deckungsfähigkeit) - siehe 01-1-269115-7670.000.		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 770004 7430	Zinsenzuschüsse	100.000,00 + 000,00 - 100.000,00

Bei dieser Post wurden bis zum Jahr 2004 Aufwendungen im Rahmen der Steirischen Restrukturierungsaktion ausgezahlt. Seit 2005 besteht die Post für die Restabwicklung von Festlegungen aus den Vorjahren.

1 770004 7431	Zinsenzuschüsse zu Bundesförderungen ohne EU-Kofinanzierung	2.450.000,00 + 1.509.078,78 - 940.921,22
---------------	-------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Im Jahr 2006 wurden Anschlussförderungen zu Bundesförderungen genehmigt, die zeitversetzt nach Beendigung der Investitionen nach Anweisung der Bundestranche ausgezahlt werden. Eine Gebührstellung der einzelnen Projekte ist nicht erforderlich, da eine Rücklagendisposition veranschlagt ist. Diese vermehrte Inanspruchnahme bewirkt, dass mit einem wesentlich niedrigeren Landesanteil ein bedeutend höherer Förderbarwert für getätigte Investitionen erreicht wird, da damit Bundesförderungen ausgelöst werden. Durch diese Förderpraxis ist es gelungen, wesentliche Krediteinsparungen bei der VSt. 1/770004-7480 zu erreichen.

1 770004 7480	Investitionskostenzuschüsse	2.000.000,00 + 308.495,00 - 1.691.505,00
---------------	-----------------------------	------------------------------------------------

Siehe Erläuterungen zu Post 7431

1 770005 7430	Gewährung von Förderungsbeiträgen zur Finanzierung von Beratungshonoraren	360.000,00 + 121.538,75 - 238.461,25
---------------	---------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Es wurden weniger Förderbeiträge für Beratungsleistungen gewährt als veranschlagt.

1 770006 2446	Darlehen	1.000.000,00 + 449.772,00 - 550.228,00
---------------	----------	----------------------------------------------

Da die Fremdkapitalkonditionen am Bankensektor günstiger angeboten werden, war die Nachfrage nach Landesdarlehen (4 % p.a. dekursiv) nur sehr gering.

1 770008 2981	"Zuführung an die Rücklage ""Tourismusförderungsfonds""	100,00 + 128.541,11 + 128.441,11
---------------	------------------------------------------------------------	----------------------------------------

Im Landesvoranschlag nur Verrechnungsansatz, im Gegenstand handelt es sich um eine Rücklagenzuführung, da insgesamt Ausgabeneinsparung.

1 770009 7299	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	100,00 + 234.136,89 + 234.036,89
---------------	-------------------------------------------	----------------------------------------

Im Voranschlag lediglich ein Verrechnungsansatz, da im vorhinein Forderungsverzichte wegen Uneinbringlichkeit nicht veranschlagt werden können.



## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 770144 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>876.000,00</b> <b>+ 1.618.939,64</b> <b>+ 742.939,64</b>
<p>"Mit dem Sonderförderprogramm ""Qualitätsoffensive Steiermark"" wurde eine sehr erfolgreiche Förderschiene ins Leben gerufen. Es wurden deshalb wesentlich mehr Mittel beansprucht, als ursprünglich veranschlagt. Der Überhang an Auszahlungen ist durch Einsparung bei anderen Budgetpositionen sowie Auflösung von Gebührstellungen zu erklären."</p>		
<b>1 771009 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 210.106,61</b> <b>+ 60.106,61</b>
<p>Auf Grund einiger, wichtiger Großprojekte (z.B. Übernahme des Tierparks Herberstein) wurden zusätzliche Mittel für Rechts- und Beratungskosten benötigt.</p>		
<b>1 771014 7480 APL</b>	<b>Projektkostenzuschüsse, sonstige Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>+ 6.500.000,00</b> <b>+ 6.500.000,00</b>
<p>Mit den Beschlüssen der Steiermärkischen Landesregierung vom 10.07.2006, GZ: FA12A g0101-361/06-5, FA12A g0101-370/06-2, vom 11.12.2006, GZ: FA12A g0101-361/06-23, GZ: FA12As.9-1/06-28 und vom 18.12.2006, GZ: FA12As.9-1/06-30 wurden Förderungen für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen sowie für tourismusrelevante Film- und TV-Produktionen mit einem hohen Steiermarkbezug und einer internationalen Verwertungsmöglichkeit genehmigt.</p>		
<b>1 771014 7481 APL</b>	<b>Projektkostenzuschüsse, sonstige Beiträge aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>+ 3.300.000,00</b> <b>+ 3.300.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 4.12.2006 wurde die anteilige Förderung des Landes für den Umbau und die Sanierung der Tourismusschulen Bad Gleichenberg genehmigt.</p>		
<b>1 771015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>429.200,00</b> <b>+ 125.100,00</b> <b>- 304.100,00</b>
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>1.296.100,00</b> <b>+ 2.203.641,11</b> <b>+ 907.541,11</b>
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771315 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>151.700,00</b> <b>+ 29.727,00</b> <b>- 121.973,00</b>
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771315 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>276.400,00</b> <b>+ 109.550,00</b> <b>- 166.850,00</b>
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771385 7790</b>	<b>Beiträge</b>	<b>82.000,00</b> <b>+ 43.575,00</b> <b>- 38.425,00</b>
<p>Verbleibende Mittel wurden zur Förderungsverstärkung für tourismusrelevante Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771524 7430</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>440.400,00</b> <b>+ 1.120.151,05</b> <b>+ 679.751,05</b>
<p>Mittel für die nationale Kofinanzierung von EU-Förderungen (EFRE) 2000 bis 2006, Projekte laufen über mehrere Jahre, Auszahlungen erfolgen bis Ende 2008.</p>		
<b>1 771624 7420</b>	<b>Beitrag zum laufenden Aufwand</b>	<b>3.872.200,00</b> <b>+ 5.232.200,00</b> <b>+ 1.360.000,00</b>
<p>Mit den Regierungssitzungsbeschlüssen vom 24.4.2006, GZ: FA12A stg1-25/06-1 und vom 10.7.2006, GZ: FA12A stg1-26/06-1 wurde eine Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die STG für zusätzliche Marketingsupports für Airline-Kooperationen sowie für Marketingmaßnahmen für das Kulinarium Steiermark genehmigt.</p>		
<b>1 771902 806 APL</b>	<b>Erwerb von Anteilen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 35.000,00</b> <b>+ 35.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 11.09.2006, GZ.: FA12A-30 he 1/2006-208 wurde die Übernahme des Tierparks Herberstein durch das Land Steiermark genehmigt. Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um das Stammkapital der Steirischer Landestiergarten GmbH, einer 100%-Tochter des Landes Steiermark.</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 771904 7420 APL	Zuschuss	0,00 + 3.623.300,00 + 3.623.300,00

Mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 11.09.2006, GZ.: FA12A-30 he 1/2006-208 wurde die Übernahme des Tierparks Herberstein durch das Land Steiermark genehmigt. Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um Zahlungen an die Steirischer Landestiergarten GmbH, zur Finanzierung von Investitionen und des operativen Abganges für das Jahr 2006.

1 914002 806 APL	Erwerb von Anteilen	0,00 + 205.231,80 + 205.231,80
------------------	---------------------	--------------------------------------

Im Rahmen der Genehmigung des LVA 2006 wurden Gebührstellungen aus dem Jahr 2003 und älter aufgelöst. Da diese Mittel auf Grund bestehender Verpflichtungen noch unbedingt benötigt werden, mussten diese wieder zur Verfügung gestellt.

1 914082 806 APL	Erwerb von Anteilen	0,00 + 1.286.309,00 + 1.286.309,00
------------------	---------------------	------------------------------------------

Im Rahmen der Genehmigung des LVA 2006 wurden Gebührstellungen aus dem Jahr 2003 und älter aufgelöst. Da diese Mittel auf Grund bestehender Verpflichtungen noch unbedingt benötigt werden, mussten diese wieder zur Verfügung gestellt.

1 914118 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00 + 68.199,72 + 68.199,72
---------------	--------------------------------------------	------------------------------------

Bewirtschafter dieser VSt. ist die FA4A. Für die Auszahlung von Aufsichtsratsentschädigungen in den tour. Beteiligungsunternehmen wurde der FA12A die Ermächtigung zur Bewirtschaftung bis zu einem präliminierten Betrag erteilt.

2 771010 8551 APL	Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001 (Anteil	0,00 + 6.500.000,00 - 6.500.000,00
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

Eröffnung des außerplanmäßigen Budgetpostens zur Förderung der Qualitätsoffensive im Tourismus.

5 269125 7480	Beitrag	100,00 + 1.200.000,00 + 1.199.900,00
---------------	---------	--------------------------------------------

"Reg.Sitzungsbeschluss vom 27.11.2006, GZ.:FA12C-21.GA-105/2006-9; anteiliger Zuschuss für die Errichtung einer Dreifach-Ballsporthalle in Graz-Liebenau (BG/BORG Liebenau); diese üpl.Ausgabe wurde durch Bindung von Mehreinnahmen bei apl.6/269120-8551 bedeckt (Reg. Sitzungsbeschluss vom 27.11.2006, GZ.:FA4A-21.V06-1900/2006-193). "

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 269135 7480	Beitrag	100,00 + 2.500.000,00 + 2.499.900,00
<p>"Bereitstellung einer 1.Rate (Landesanteil) für den Neubau des Sportbades Graz-Eggenberg lt.Reg.Sitzungsbeschluss vom 16.10.2006, GZ.:FA12C- 21.GA-45/2006-4;diese üpl.Ausgabe wurde durch Bindung von Mehreinnahmen bei apl. 6/269130-8551 bedeckt (Reg.Sitzungsbeschluss vom 10.10.2006, GZ.:FA4A-21.V06-1900/2006-167)."</p>		
5 771015 7480 APL	Sonstige Beiträge	0,00 + 59.748,25 + 59.748,25
<p>Auszahlung des Restbetrages aus der Gebührstellung des Sonder-investitionsprogrammes für Tourismusinfrastruktur</p>		
5 771302 806	Erwerb von Anteilen	100,00 + 726.036,99 + 725.936,99
<p>Mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 4.02.2002, GZ.: FA12A-30 be1/02-5, wurde die Verwendung der aus dem Verkauf von tour. Landesbeteiligungen erlösten Mittel für neue tour. Infrastrukturinvestitionen genehmigt. Im LVA 2006 war, wie auch in den Vorjahren, beim Ansatz 5/771302 lediglich eine Erinnerungspost veranschlagt, wobei Mittel nur nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen in Anspruch genommen werden durften. Die im Jahr 2006 erzielten Veräußerungserlöse wurden in Form von stillen Beteiligungen in Tourismusprojekte investiert.</p>		
5 771367 2444	Darlehen	119.800,00 + 000,00 - 119.800,00
<p>Da im Jahr 2006 keine Einnahmen aus Darlehenstilgungen und Zinsen eingelangt sind, konnte bei dieser VSt. auch keine Ausgabe getätigt werden.</p>		
5 771402 806 APL	Erwerb von Anteilen	0,00 + 93.194,76 + 93.194,76
<p>Hierbei handelt es sich um eine 10%-Einsparung einer Gebührstellung im Rahmen des LVA 2006, die auf Grund unabdingbarer, bestehender Verpflichtungen refundiert wurde.</p>		
5 771405 7480 APL	Tourismus-Infrastruktur, Sonstige Beiträge	0,00 + 35.000,00 + 35.000,00
<p>Auflösung von Gebührstellungen für Tourismusprojekte im Rahmen des Steirischen Beschäftigungs- und Wachstumspaketes 2005</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 771415 7430 APL	Tourismusförderungsfonds Projektkostenzuschüsse	0,00 + 100.000,00 + 100.000,00

Die im Jahr 2005 verbliebenen Sondermittel wurden durch Gebührstellung als Deckungskredit für 2006 übertragen und in den Jahren 2006 und 2007 ausbezahlt.

5 771505 7430 APL	Spielberg Neu ProjektentwicklungsGmbH Förderung	0,00 + 2.100.000,00 + 2.100.000,00
-------------------	-------------------------------------------------	------------------------------------------

Mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 13.02.2006, GZ.: FA12A-30 si 1-2/2005-223, wurde eine Förderung an die Spielberg Neu Projektentwicklung GmbH. in Höhe von € 2,0 Mio. für die Neueinreichung und Projektabwicklung des Projektes Spielberg Neu genehmigt. Bei den restlichen € 100.000,-- handelt es sich um eine 10%-Einsparung einer Gebührstellung im Rahmen des LVA 2006, die auf Grund unabdingbarer, bestehender Verpflichtungen refundiert wurde.

5 914064 7470 APL	Investitionskostenzuschuss für Infrastrukturmaßnahmen	0,00 + 4.583.517,45 + 4.583.517,45
-------------------	-------------------------------------------------------	------------------------------------------

Im Rahmen der Genehmigung des LVA 2006 wurden Gebührstellungen aus dem Jahr 2003 und älter aufgelöst. Da diese Mittel in Höhe von € 4.148.400,56 auf Grund bestehender Verpflichtungen noch unbedingt benötigt werden, mussten diese wieder zur Verfügung gestellt. Dazu kommt die Refundierung einer 10%-Einsparung in Höhe von € 200.000,-- sowie rückgeführte Veräußerungserlöse in Höhe von € 235.116,89. Laut Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 12.07.2004, GZ.: FA12A-30 ge 6-1/2004-60 wurde die Heranziehung eines Betrages von € 4,073.644,02 zur Zwischenfinanzierung aus der Gebührstellung herangezogen, wobei die entnommenen Mittel nach Einlangen der entsprechenden Ratenzahlungen rückgeführt werden.

6 269120 8551 APL	Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001	0,00 + 1.200.000,00 - 1.200.000,00
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

"Reg.Sitzungsbeschluss vom 27.11.2006, GZ.:FA4A-21.V06-1900/2006-193; Bereitstellung von Mitteln aus dem Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001 für die Errichtung einer Dreifach-Ballsporthalle in Graz-Liebenau (BG/BORG Liebenau (siehe 01-5-269125-7480.000))"

6 269130 8551 APL	Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001	0,00 + 2.500.000,00 - 2.500.000,00
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

"Reg.Sitzungsbeschluss vom 10.10.2006, GZ.:FA4A-21.V06-1900/2006-167; Bereitstellung von Mitteln aus der Rücklage des vorhandenen Zweckzuschusses zur Wohnbauförderung für den Neubau des Sportbades Graz-Eggenberg (siehe 01-5-269135-7480.000)"

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022019 6430 APL</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>0,00</b> <b>+ 35.158,42</b> <b>+ 35.158,42</b>
Fachgutachten, die innerhalb der ha. FA nicht erbracht werden konnten		
<b>1 022019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>144.500,00</b> <b>+ 101.097,63</b> <b>- 43.402,37</b>
Bedeckung von Mehrausgaben bei der Post 7270 Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen		
<b>1 022022 806 APL</b>	<b>Thermalbohrung Mürztal Aufschließgesellschaft m.b.H., Erwerb von Anteilen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 160.000,00</b> <b>+ 160.000,00</b>
"Nachschussverpflichtung gem. Reg.Beschl. FA13B-00.20-1/2006-385; Erwerb von Anteilen"		
<b>1 059049 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte im Rahmen der Tätigkeit der Energieberatungsstelle</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 50.000,00</b>
Da es sich um Freie Dienstnehmer handelt wurde dieser Betrag bei den Honoraren eingespart und bei den Werkverträgen belastet. Es handelt sich dabei nur um eine Post-belastenede Verschiebung der Beträge.		
<b>1 059049 7275 APL</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>0,00</b> <b>+ 44.695,67</b> <b>+ 44.695,67</b>
Da es sich um Freie Dienstnehmer handelt wurde dieser Betrag bei den Honoraren eingespart und bei den Werkverträgen belastet. Es handelt sich dabei nur um eine Post-belastenede Verschiebung der Beträge.		
<b>1 289245 7670</b>	<b>Energieplan - Umsetzung</b>	<b>30.000,00</b> <b>+ 550.885,00</b> <b>+ 520.885,00</b>
Seit 1984 existiert der „Landesenergieplan“ als Leitlinie für die steirische Energiepolitik, 1995 in Neuauflage erweitert und 2005 – 2015 als Maßnahmenkatalog konkretisiert. Die Umsetzung dieses Energieplanes erfolgt in allen energierelevanten Bereichen, teilweise privatwirtschaftlich, teilweise auch von der öffentlichen Hand unterstützt, zum Teil in Forschungs- und Demonstrationsobjekten, Pilotanlagen, in Form von direkten oder indirekten Förderungsmaßnahmen wie im Bereich erneuerbarer Energieträger. Da Maßnahmen, die direkt der Umsetzung des Energieplanes dienen, häufig keine der institutionalisierten Förderungsinstrumentarien nützen können, wurde im Budget die VST „Umsetzung Energieplan“ geschaffen. Jedes Projekt, jede Studie, jede Förderungsmaßnahme wird in die Regierung eingebracht und mittels Regierungsbeschluss bestätigt. Im Jahr 2006 wurden 15 Projekte beschlossen.		

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520109 6140	Instandhaltung von Gebäuden	33.000,00 + 000,00 - 33.000,00

Die Gelder in Höhe von € 33.000,00 waren für die Instandhaltung der Blasius Hanf-Forschungsstätte und des Karpellusgebäudes vorgesehen. Nähere Untersuchungen haben ergeben, dass die Gebäude um dem heutigen Standart zu entsprechen völlig, umgebaut werden müssten. Ein entsprechendes Konzept ist in Ausarbeitung.

1 520205 7305	Beiträge an Gemeinden zur Förderung des Naturschutzes	7.300,00 + 65.268,00 + 57.968,00
---------------	-------------------------------------------------------	----------------------------------------

Die Beteiligung des Landes an der Sicherung der Kraushöhle in der Gemeinde Gams durch Förderung der Gemeinde zum Ankauf war unabdingbar.

1 520205 7670	Allgemeine Förderung des Naturschutzes	148.000,00 + 114.873,00 - 33.127,00
---------------	----------------------------------------	-------------------------------------------

Nachdem das Hauptaugenmerk des Landes auf den Maßnahmen für EU-Schutzgebiete liegen muss, musste bei den allgemeinen Förderungen gespart werden.

1 520304 7790	Beiträge für Biotoperhaltungsprogramm	380.000,00 + 336.605,00 - 43.395,00
---------------	---------------------------------------	-------------------------------------------

Es konnten leider nicht so viele Verträge abgeschlossen werden wie geplant.

1 520305 7770	Beiträge und Zuschüsse	142.500,00 + 1.039.462,00 + 896.962,00
---------------	------------------------	----------------------------------------------

Die Differenz ergibt sich daraus, dass vor allem einmalige Biotopverbesserungsmaßnahmen und Flächensicherungen durch das erst im Juni feststehende Budget zeitlich nicht mehr entsprechend umgesetzt werden konnten, und deshalb der vorgesehene Betrag als Förderung an den NSB zur Erweiterung seines Biotopverbundnetzes gegeben wurde.

1 520305 7772	Beiträge für die Naturparke	1.049.400,00 + 806.360,37 - 243.039,63
---------------	-----------------------------	----------------------------------------------

Durch entsprechende Verhandlungen und Neustrukturierungen konnte der Betrag auf dieser Post eingespart werden.

1 520308 6920	Schadensvergütungen	307.400,00 + 97.609,14 - 209.790,86
---------------	---------------------	-------------------------------------------

Durch die Auflösung der Gebührstellungen bezüglich des Rechtsstreites mit den Bundesforsten ist ein weiteres Ansparen nicht mehr sinnvoll gewesen.

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 520309 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>1.000,00</b> <b>+ 42.243,78</b> <b>+ 41.243,78</b>
<p>Durch die neu zu erstellende Artenschutzverordnung mussten auch die Broschüren der geschützten Tiere und Pflanzen neu erstellt werden.</p>		
<b>1 520309 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>49.200,00</b> <b>+ 113.476,65</b> <b>+ 64.276,65</b>
<p>Auf Grund der Brisanz bei der Ausweisung des EU-Schutzgebietes Nr. 41 (Ennstal) war der Zukauf von mehreren externen Gutachten unumgänglich.</p>		
<b>1 520309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>329.000,00</b> <b>+ 254.307,02</b> <b>- 74.692,98</b>
<p>Die Notwendigkeit der Prüfung bezüglich einer steiermarkweiten Biotopkartierung war gegeben. Ein entsprechendes Vorbereitungsprojekt wurde in Auftrag gegeben.</p>		
<b>1 520704 7690</b>	<b>Beiträge für Vertragsnaturschutz</b>	<b>333.800,00</b> <b>+ 155.224,58</b> <b>- 178.575,42</b>
<p>Bis zum Beschluss des Budgets 2006 wurde der Gesamtbetrag von € 178.000,00 von anderen Ansätzen herangezogen. Durch die mit dem Budget nun eingerichteten Natura 2000- Ansätzen sind die dadurch bereits ausgegebenen Beträge auf dieser Post gegen zu rechnen.</p>		
<b>1 520705 7770</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse</b>	<b>60.000,00</b> <b>+ 137.600,00</b> <b>+ 77.600,00</b>
<p>Nachdem durch die neuen Ansätze alle Projekte betreffend Natura 2000 über diese abzurechnen sind, müssen diese Beträge die vor dem beschlossenen Budget aus anderen Ansätzen für Natura 2000 ausgegeben wurden, diesem Ansatz zugerechnet werden.</p>		
<b>1 520708 6920</b>	<b>Schadensvergütungen</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 5.543,80</b> <b>- 44.456,20</b>
<p>An Schadensvergütungen hat sich nur der angegebene Betrag ergeben.</p>		
<b>1 520709 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>202.800,00</b> <b>+ 128.063,91</b> <b>- 74.736,09</b>
<p>Erfreulicherweise mussten im Jahr 2006 weniger Gelder für Gutachten und Beratungskosten ausgegeben werden.</p>		



## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520709 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	600.000,00 + 129.010,75 - 470.989,25
siehe Ausführungen zu 1/520305-7770		
1 529105 7430	Maßnahmen zur Reduzierung des Feinstaubes	1.800.000,00 + 2.095.300,00 + 295.300,00
nicht absehbare verstärkte Inanspruchnahme der Förderung von Rußfilterkatalysatoren		
1 529105 7431	Beiträge	1.000,00 + 51.000,00 + 50.000,00
2 Förderungen lt. RSB vom 10.07.2006, GZ.: FA13A-43.84-1/2006-249, Farm Air, € 15.000,-- und laut RSB vom 06.11.2006, GZ.: FA13A-43.84-1/2006-68, Regionalenergie, € 36.000,--		
1 529105 7480	Beiträge und Zuschüsse Biomasse	1.500.000,00 + 1.691.000,02 + 191.000,02
ebenfalls verstärkte Inanspruchnahme der Förderung von Biomasse Kleinf Feuerungsanlagen		
1 529105 7791	Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren	684.000,00 + 1.181.635,36 + 497.635,36
ebenfalls verstärkte Inanspruchnahme der Förderung von Solaranlagen		
1 529109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	60.000,00 + 176.602,78 + 116.602,78
Rechnungen der Energieagenturen für die Bearbeitung und die technische Prüfung von Anträgen auf Förderung von Solar- und Biomasseanlagen		
1 529219 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	34.500,00 + 66.601,98 + 32.101,98
Auf Grund der umfangreichen Tätigkeiten mussten vermehrt Firmen beauftragt werden.		
1 529229 7271	Gutachten und Grundlagenerhebung	182.400,00 + 140.972,44 - 41.427,56
Die Differenz ergibt sich aus Umwidmungen, bei denen die gegenständliche Voranschlagstelle zur Bedeckung herangezogen wurde, jedoch die Verrechnung auf einer anderen Voranschlagstelle erfolgte.		

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529229 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 + 37.600,00 + 37.600,00

Die Bedeckung erfolgte auf einer anderen Voranschlagstelle.

1 529255 7790 APL	Beiträge und Zuschüsse	0,00 + 1.000.000,00 + 1.000.000,00
-------------------	------------------------	------------------------------------------

Das Land Steiermark hat in einem umfangreichen Katalog Maßnahmen zur Reduktion der Feinstaubbelastung in Graz und anderen steirischen Gemeinden ausgearbeitet und festgeschrieben. Diese Maßnahmen beziehen sich auf verschiedene Bereiche, die für Feinstaubemissionen und -immissionen verantwortlich sind. Eine wesentliche Rolle kommt dabei auch dem Hausbrand zu. In diesem Bereich sind es wiederum in erster Linie veraltete Heizungssysteme, die einen überproportionalen Anteil an Feinstaubemissionen ausweisen und deren Ersatz durch Fernwärme in den Gebieten, in denen Fernwärmeanschlüsse möglich oder in naher Zukunft möglich sind, Erdgas, sofern ein Anschluss möglich ist, oder allenfalls auch andere Brennstoffe, die eine möglichst geringere Staubbelastung aufweisen, notwendig und sinnvoll ist. Es ist zu dem bekannt, dass ein signifikanter Teil der genannten veralteten Heizungssysteme von Menschen betrieben wird oder betrieben werden muss, die nicht über ein ausreichendes Einkommen verfügen, um die in der Regel relativ hohe Investition eines Kesseltausches oder auch eines Gas- oder Fernwärmeanschlusses finanzieren zu können. Daher erscheint es sinnvoll, diesen Bevölkerungsgruppen, insbesondere in besonders von Feinstaubemissionen belasteten Gebieten, eine Förderung zukommen zu lassen, die geeignet ist, einen derartigen Umstieg zu ermöglichen. Die Förderung von Heizungsumstellungen zur Verringerung der Feinstaubbelastung wird entsprechend den Richtlinien, die in der Regierungssitzung vom 4.12.2006 einstimmig beschlossen wurden, abgewickelt.

1 751004 7770	Beiträge und Zuschüsse	1.133.900,00 + 3.653.941,71 + 2.520.041,71
---------------	------------------------	--------------------------------------------------

Der Öko-Fonds wurde eingerichtet um Förderungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern zu gewähren, mit dem Ziel der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gespeist wird dieser Fonds ausschließlich aus den vom Bund gem. § 22 Abs. 4 Ökostromgesetz zugewiesenen Mitteln. Der Anteil der Bundesländer erfolgt im Verhältnis der Stromabgabe an Endkunden je Bundesland, und wird jeweils im Nachhinein für das vorangegangene Jahr überwiesen.

1 759025 7430 APL	Förderung von Fotovoltaikanlagen, Beiträge	0,00 + 500.000,00 + 500.000,00
-------------------	--------------------------------------------	--------------------------------------

Mit dem Ökostromgesetz 2006 wurde nunmehr - im Gegensatz zum vorangegangenen Ökostromgesetz 2002 - eine Aufteilung der Förderung (Einspeisetarif) für Fotovoltaikanlagen zwischen Bund und Ländern im Verhältnis von 50:50 festgelegt. Mit diesen Mitteln wird ein Kontingent von anerkannten Fotovoltaikanlagen mit einer Ausbauleistung von 200 kWp kofinanziert.

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 022020 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00 + 160.000,00 - 160.000,00</b>
<p>Schaffung der haushaltsmäßigen Voraussetzungen zur Verfügbarkeit der Mittel gem. Reg.Beschl. FA4A-21.V06-1900/2006-225 Thermalbohrung Allerheiligen im Müritzal - Nachschussverpflichtung - Erwerb von Anteilen</p>		
<b>2 289250 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00 + 519.227,00 - 519.227,00</b>
<p>Es wurde durch die Entnahme aus der Rücklage des vorhandenen Zweckzuschusses zur Wohnbauförderung die Förderung von Maßnahmen die direkt der Umsetzung des Energieplanes dienen, durchgeführt.</p>		
<b>2 529100 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00 + 1.100.000,00 - 1.100.000,00</b>
<p>Beschluss vom 11.12.2006, GZ.: FA13A-43.80-1/2006-1, Verstärkung der Mittel für den Ansatz 1/529105 zur Ausbezahlung von eingereichten, noch nicht bewilligten Förderungen für das GJ 2006. Bedeckung durch den Beschluss GZ.: FA4A-21.V06-1900/2006-210. Die Anzahl der eingegangenen Anträge für Solarförderungen hat sich seit dem Beschluss der neuen Richtlinie und der damit verbundenen Verbesserung der Solarförderung im März 2005 im GJ 2006 dramatisch erhöht. Ebenso sind weitaus mehr Anträge auf Förderung von Rußfilterkatalysatoren eingegangen als erwartet und ist daher aufgrund fehlender Mittel ein großer Rückstand von noch nicht bewilligten und nicht ausgezahlten Förderungen entstanden. Auch die Anzahl der eingegangenen Anträge auf Biomasseförderung ist stark gestiegen.</p>		
<b>2 529250 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00 + 1.000.000,00 - 1.000.000,00</b>
<p>Es wurde durch die Entnahme aus der Rücklage des vorhandenen Zweckzuschusses zur Wohnbauförderung die Förderung von Heizungsumstellungen zur Verringerung der Feinstaubbelastung durchgeführt.</p>		
<b>2 759020 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00 + 500.000,00 - 500.000,00</b>
<p>Die Mittel wurden aus dem Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001 entnommen und für die Kofinanzierung zwischen Bund und Ländern im Verhältnis von 50:50 für die Förderung des Einspeisetarifes für anerkannte Fotovoltaikanlagen, wie im Ökostromgesetz 2006 vorgesehen, bereitgestellt.</p>		

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 759005 7480</b>	<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>280.000,00</b> <b>+ 1.147.420,00</b> <b>+ 867.420,00</b>

Die Fernwärmeförderung des Landes Steiermark richtet sich ab dem Regierungsbeschluss vom 2. Juli 2001 aufgrund der Übereinstimmung der umwelt- und energiepolitischen Ziele zwischen EU, Bund und Land sowie des Umstandes, dass in der Regel nur kofinanzierte Projekte realisiert werden, grundsätzlich nach den Bundesrichtlinien „Umweltförderung im Inland des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft“ (Biomasse-Fernwärme, Biomasse-KWK-Anlagen) sowie nach den Effizienzkriterien „Technisch-wirtschaftliche Standards für Biomasse-Fernheizwerke“ laut ÖKL-Merkblatt Nr. 67 idgF. Im Jahr 2006 und dem Vorjahre ist eine sehr große Zahl von Biomasse-Fernwärmeprojekten zur Förderung eingereicht worden und entsprechend der Kofinanzierung wurde die Förderung von 11 Projekten beschlossen.

<b>5 759005 7481</b>	<b>Zuschüsse für Studien, Konzepte und Gutachten</b>	<b>45.000,00</b> <b>+ 89.614,87</b> <b>+ 44.614,87</b>
----------------------	------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Für die ordnungsgemäße Abwicklung der Energieberatungen und zur Vermeidung von Doppelinreichungen und damit administrativem Mehraufwand wurde die Benutzung eines Energieberatungs-Management-Programmes, das die zentrale Vergabe von Fällen erleichtert und die Rückverfolgung und Filterung der Fälle und Codes ermöglicht, notwendig. Daneben ist auch eine Internet-Applikation zum papierlosen Verwalten von Energieausweisen und eine Studie betreffend die 380 kV-Leitung unterstützt worden.

<b>6 759000 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00</b> <b>+ 846.882,00</b> <b>- 846.882,00</b>
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Es wurde durch die Entnahme aus der Rücklage des vorhandenen Zweckzuschusses zur Wohnbauförderung die Förderung von Biomasse-Fernwärmeförderungsprojekten (Kofinanzierung mit Kommunalkredit Public Consulting GmbH) durchgeführt.

<b>6 759005 8280 APL</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>+ 61.758,75</b> <b>- 61.758,75</b>
--------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Die Berechnung der Investitionszuschüsse bei Fernwärmeprojekten erfolgte aufgrund von Kostenvoranschlägen. Wenn anlässlich der Endabrechnung, die in der Regel 2 – 3 Jahre nach der Förderungszusage erfolgt, die Investitionssumme unterschritten wird, oder das Projekt noch eine EFRE-Förderung erhält, kann ein aliquoter Teil der Förderung rückgefordert werden.

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 780214 7420	Zuschuss zur Abwicklung von Förderungsmaßnahmen	11.068.200,00 + 17.564.548,51 + 6.496.348,51

"Bei dieser Voranschlagsstelle wurden durch nachfolgende Beschlüsse für nachfolgende Förderungsmaßnahmen zusätzliche Bedeckungen genehmigt: RSB v.3.4.06, GZ.:A14-18-40/2006-232, mit € 400.000,-- für die 2.Tranchen Abwicklung d. Programmes und Personalkosten für das ICS; RSB v.10.7.2006, GZ.: A14-13-170/2006-1, mit € 51.600,-- und € 178.606,68 für ""Nahversorgung i.d. Steiermark""; RSB v. 3.7.2006, GZ.: FA11A 32-6120/2006-10, mit € 60.393,90 für ""Winterbauoffensive 04/05""; RSB v. 20.11.06, GZ.: A14-18-40/2006-351, mit € 95.000,-- für Businesscenter Zagreb, Novi Sad u. St. Petersburg; RSB v. 27.11.06, GZ.: A14-20-19/2006-98, mit € 54.210,85 für F&E u. Innovation in Unternehmen; RSB v. 27.11.06, GZ.: A14-13-160/2006-5, mit € 150.000,-- für ""Winterbauoffensive-Qualifizierungsmaßnahmen"", RSB v. 4.12.06, GZ.: A14-13-16/2006-85, mit € 450.000,-- für Stärkefelder u. Cluster; RSB v. 11.12.06, GZ.: A14-23-449/2006-9, mit € 60.000,-- für ""Follow me,-Betriebsnachfolge 2007"". Weiters wurde durch RSB der FA4A vom 12.10.06 ein Betrag von € 1.485.980,82 als Ausgleich für Gebührstellungen, bei welchen die Zahlungen nach dem 28.2.06 erfolgten und ein Betrag von € 3.510.556,26 als Ausgleich für Einsparungen von 10 % aus Gebührstellungen 2004 und 2005 aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt."

1 780214 7421 APL	Zuschuss zur Förderung des digitalen terrestrischen Fernsehens	0,00 + 1.000.000,00 + 1.000.000,00
-------------------	----------------------------------------------------------------	------------------------------------------

"Mit RSB v. 4.12.06, GZ.:A14-14-16/2006-85, wurden € 1 Mio. als ""Wachstumsbudget 2006"" der Strategischen Leitlinie 1-Innovation, für das Projekt ""Innovationsbonus"" zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte mit gesondertem Beschluss durch die FA4A aus dem Deckungskredit ""Wachstumsbudget""."

1 780214 7422 APL	Zuschuss zur Kreativwirtschaft	0,00 + 1.000.000,00 + 1.000.000,00
-------------------	--------------------------------	------------------------------------------

"Mit RSB v. 4.12.06, GZ.:A14-14-16/2006-85 wurden € 1 Mio. als ""Wachstumsbudget 2006"" der Strategischen Leitlinie 1-Innovation, für das Projekt ""Kreativwirtschaft"" zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte mit gesondertem Beschluss durch die FA4A aus dem Deckungskredit ""Wachstumsbudget""."

1 780214 7427	Zuschuss für Impulszentren	100.000,00 + 378.461,17 + 278.461,17
---------------	----------------------------	--------------------------------------------

Durch RSB d. FA4A vom 12.10.2006 und 20.11.06 wurde ein Betrag vom € 278.461,17 als Ausgleich für Gebührstellungen aus 2001 und 2002, welche durch die Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten, aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt.

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 780214 7428	Zuschuss für Kompetenzzentren	1.049.700,00 + 2.848.569,38 + 1.798.869,38

Bei dieser Voranschlagsstelle wurde durch div. Beschlüsse der FA4A ein Gesamtbetrag von € 1.853.080,23 als Ausgleich für Gebührstellungen 2001, 2002 und 2003, welche durch die Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten, aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt. Ein Betrag von € 54.210,85 wurde aus dieser Voranschlagsstelle auf die Vst. 1/780214-7420 mit RSB v. 27.11.2006 umgewidmet.

1 780224 7420	Zuschüsse zur Abwicklung von Sonderförderungen	100,00 + 75.340,72 + 75.240,72
---------------	------------------------------------------------	--------------------------------------

Mit RSB d. FA4A vom 12.10.06 wurde dieser Betrag von der FA4A als Ausgleich für Gebührstellungen von 2004 und älter, welche durch die Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten, aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt.

1 780264 7420	Beiträge des Landes	11.275.800,00 + 25.126.440,85 + 13.850.640,85
---------------	---------------------	-----------------------------------------------------

Bei dieser EU-kofinanzierten Voranschlagsstelle mussten gemäß Budgetvereinbarung 2006 alle Gebührstellungen von 2003 und älter ausgebucht werden. Mit RSB v. 4.12.06 wurden diese von der FA4A wieder aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt.

1 780274 7420	Beiträge des Landes	100,00 + 579.321,46 + 579.221,46
---------------	---------------------	----------------------------------------

Bei dieser EU-kofinanzierten Voranschlagsstelle mussten gemäß Budgetvereinbarung 2006 alle Gebührstellungen 2003 und älter ausgebucht werden. Mit RSB v. 4.12.06 wurden diese von der FA4A wieder aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt.

1 780494 7420 APL	Steirische UmstrukturierungsgesmbH (STUG) Zuschuss für den operativen Aufwand	0,00 + 100.000,00 + 100.000,00
-------------------	----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Mit RSB v. 4.12.06, GZ.: A14-13-145/2006-52, in Verbindung mit RSB v.11.9.06, GZ.: A14-13-145/2006-44, wurde der STUG, Steir. UmstrukturierungsgesmbH., ein Betrag von € 100.000,-- zur Abdeckung des operativen Aufwandes zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte durch Wiederzurverfügungstellung von Gebührstellungsmitteln, welche durch Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten, durch die FA4A mit RSB v. 10.7.06 aus dem Deckungskredit.

1 782005 7430	Verschiedene gewerbliche Förderungsmaßnahmen	176.000,00 + 141.026,00 - 34.974,00
---------------	----------------------------------------------	-------------------------------------------

Im Rechnungsjahr 2006 wurden weniger gewerbliche Förderungsmaßnahmen genehmigt. Die Ausgabeneinsparungen bei dieser Vst. wurden zur Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782 verwendet.

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782104 7430 APL	Beiträge für betriebliche Qualifizierung	0,00 + 200.000,00 + 200.000,00

"Mit RSB v. 4.12.06, GZ.:A14-14-16/2006-85, wurden €200.000,-- als ""Wachstumsbudget 2006"" der Strategischen Leitlinie 5-Betriebliche Qualifizierung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte mit gesondertem Beschluss durch die FA4A aus dem Deckungskredit ""Wachstumsbudget""."

1 782105 7480	Sonstige Beiträge	300.000,00 + 84.000,00 - 216.000,00
---------------	-------------------	-------------------------------------------

Da im Rechnungsjahr 2006 weniger Förderungen für die Kreativwirtschaft genehmigt wurden, wurde der bei dieser Voranschlagsstelle budgetierte Betrag nicht zur Gänze ausgeschöpft.

1 782109 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	43.500,00 + 000,00 - 43.500,00
---------------	--------------------------------------------	--------------------------------------

Da im Rechnungsjahr 2006 keine Sachausgaben für die Kreativwirtschaft getätigt wurden, diente der bei dieser Voranschlagsstelle budgetierte Betrag zur Gänze der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 + 000,00 - 100.000,00
---------------	------------------------------------	----------------------------------------

"Mit RSB v. 11.12.06, GZ.: A14-18-40/2006-389, wurde ein Betrag von €100.000,-- auf die Vst. 1/782264-6439 ""Beitrag an das ICS"" umgewidmet."

1 782115 7430 APL	Beiträge an Firmen und Institutionen	0,00 + 288.635,00 + 288.635,00
-------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus der Notwendigkeit der verstärkten Förderung der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung im Rechnungsjahr 2006. Die Bedeckung dafür erfolgte durch Ausgabeneinsparungen innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782119 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 61.800,00 + 61.800,00
-------------------	------------------------------------	------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus dem erhöhten Bedarf von Beauftragungen im Rahmen der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Bedeckung dafür erfolgte durch Ausgabeneinsparungen innerhalb des Unterabschnittes 782.

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782224 7480 APL	Sonstige Beiträge	0,00 + 1.000.000,00 + 1.000.000,00

Mit RSB der FA4A v. 4.12.06 wurde dieser Betrag als Ausgleich für Gebührstellungen 2003 und älter, welche durch die Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten, aus dem Deckungskredit zur Verfügung gestellt.

1 782225 7430	Beiträge an Firmen	33.800,00 + 000,00 - 33.800,00
---------------	--------------------	--------------------------------------

Da im Rechnungsjahr 2006 keine Studien gefördert wurden, wurde der bei dieser Voranschlagsstelle budgetierte Betrag nicht beansprucht und im Zuge der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 zur Bedeckung von Mehrausgaben zur Verfügung gestellt.

1 782239 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	80.200,00 + 3.750,00 - 76.450,00
---------------	--------------------------------------------	----------------------------------------

Die Inanspruchnahme dieser Budgetmittel ergibt sich aus der Beauftragung von Leistungen an Einzelpersonen für die im Bereich der A14 abgewickelten Projekte. Im Rechnungsjahr 2006 war in diesem Bereich ein Minderbedarf. Die Ausgabeneinsparung bei dieser Vst. diente der Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes 782.

1 782254 7430	Beiträge	100,00 + 96.300,00 + 96.200,00
---------------	----------	--------------------------------------

Im Rahmen der Internationalisierung war im Budgetjahr 2006 ein erhöhter Budgetmittelbedarf im Förderungsbereich notwendig. Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparungen bei anderen Voranschlagsstellen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.

1 782259 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	56.600,00 + 8.308,00 - 48.292,00
---------------	--------------------------------------------	----------------------------------------

Die Inanspruchnahme dieser Budgetmittel ergibt sich aus der Beauftragung von Leistungen an Einzelpersonen für die im Bereich der A14 abgewickelten Projekte. Im Rechnungsjahr 2006 war in diesem Bereich ein Minderbedarf.

1 782259 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	56.000,00 + 112.020,47 + 56.020,47
---------------	------------------------------------	------------------------------------------

Die Inanspruchnahme dieser Budgetmittel ergibt sich aus der Beauftragung von Leistungen an Firmen für die im Bereich der A14 abgewickelten Projekte. Im Rechnungsjahr 2006 war in diesem Bereich ein Mehrbedarf. Dieser Mehrbedarf wurde durch Ausgabeneinsparungen bei anderen Voranschlagsstellen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bedeckt.



## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782264 7430</b>	<b>Beitrag an das ICS</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 250.000,00</b> <b>+ 100.000,00</b>

Mit RSB v. 11.12.06, GZ.: A14-18-402006-389, wurde als Beitrag an das ICS ein Betrag von € 100.000,-- aus Vst. 1/782109-7280 umgewidmet.

<b>1 782334 7430</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100.000,00</b> <b>+ 241.598,29</b> <b>+ 141.598,29</b>
----------------------	-----------------	-----------------------------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus zusätzlich zu den Mitteln des Landes zur Verfügung stehenden EU-Mitteln in der Höhe von € 24.098,29 und dem RSB v. 10.7.2006, GZ.:A14-18-26/2006-1113, in welchem € 117.500,-- aus den Vst. 1/782338-7270 und 1/782354-7430 auf die gegenständliche Voranschlagsstelle umgewidmet wurden.

<b>1 782354 7430</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 100.000,00</b>
----------------------	-----------------	-------------------------------------------------------------

Mit RSB v. 10.7.06, GZ.: A14-18-26/06-1113, wurde ein Betrag von € 100.000,-- zu Gunsten des EU-kofinanzierten INTERREG-Programmes umgewidmet.

<b>1 782628 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>36.000,00</b> <b>+ 76.174,01</b> <b>+ 40.174,01</b>
----------------------	------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus zusätzlich zu den Mitteln des Landes zur Verfügung stehenden EU-Mitteln. Die Verrechnung der Nationalen als auch der EU-Mittel erfolgt bei dieser Voranschlagsstelle.

<b>1 782628 7232</b>	<b>Repräsentationsausgaben</b>	<b>600,00</b> <b>+ 32.650,86</b> <b>+ 32.050,86</b>
----------------------	--------------------------------	-----------------------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus zusätzlich zu den Mitteln des Landes zur Verfügung stehenden EU-Mitteln. Die Verrechnung der Nationalen als auch der EU-Mittel erfolgt bei dieser Voranschlagsstelle.

<b>1 782628 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>72.200,00</b> <b>+ 746.315,85</b> <b>+ 674.115,85</b>
----------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus der Wiederzurverfügungstellung von Gebührstellungsmitteln durch die FA4A mit RSB v. 4.12.2006 aus dem Deckungskredit in der Höhe von € 18.801,28, welche durch Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten. Weiters wurde bei dieser Voranschlagsstelle mit RSB v. 13.11.2006 eine Mehrausgabe von € 319.177,32, bedeckt durch die Vst. 1/782008-7800, genehmigt. Zusätzlich resultiert die Überschreitung aus zur Verfügung gestellten EU-Kofinanzierungsmitteln.

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782638 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 170.949,84</b> <b>+ 170.849,84</b>

Die Überschreitung resultiert einerseits aus den mit RSB v. 13.11.2006 genehmigten Mehrausgaben von € 86.178,68, bedeckt durch die Vst. 1/782008-7800 und andererseits aus zusätzlich zu den Mitteln des Landes zur Verfügung gestellten EU-Kofinanzierungsmitteln.

<b>1 782704 7430</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>908.400,00</b> <b>+ 2.321.151,98</b> <b>+ 1.412.751,98</b>
----------------------	----------------------------	---------------------------------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert einerseits aus zusätzlich zu den Mitteln des Landes zur Verfügung stehenden EU-Mitteln und andererseits aus Mehrausgaben zu Lasten der Vst. 1/782708-7270. Die Verrechnung der Nationalen als auch der EU-Mitteln erfolgt über diese Voranschlagsstelle.

<b>1 782708 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>454.500,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 454.500,00</b>
----------------------	---------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Diese Budgetmittel wurden im Rechnungsjahr 2006 zu Gunsten der Voranschlagsstellen 1/782704-7430 und 1/782708-7280 verwendet.

<b>1 782708 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>454.000,00</b> <b>+ 1.018.270,06</b> <b>+ 564.270,06</b>
----------------------	-------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus zusätzlich zu den Mitteln des Landes zur Verfügung stehenden EU-Mitteln. Die Verrechnung der Nationalen als auch der EU-Mitteln erfolgt über diese Voranschlagsstelle.

<b>1 782915 7480</b>	<b>Umwandlung gewährter Investitionsdarlehen in nicht rückzahlbare Beihilfen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 4.820.000,00</b> <b>+ 4.819.900,00</b>
----------------------	----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Mit RSB v. 29.11.2006 und Landtagsbeschluss Nr. 427 wurde für die nach Abwicklung des Forderungsverkaufs von der Therme Blumau gewährten Landesdarlehen durchzuführende Umwandlung eines verbleibenden Betrages von € 4.820.000,-- in nicht rückzahlbare Beihilfen genehmigt. Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle erfolgte die Ausgabenverrechnung.

<b>1 789014 7480 APL</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>+ 350.000,00</b> <b>+ 350.000,00</b>
--------------------------	--------------------------	-----------------------------------------------------------

"Mit RSB v. 4.12.06, GZ.:A14-14-16/2006-85, wurden € 350.000,-- als ""Wachstumsbudget 2006"" der Strategischen Leitlinie 2-Standortstrategie und Internationalisierung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte mit gesondertem Beschluss durch die FA4A aus dem Deckungskredit ""Wachstumsbudget""."

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 789015 7355	Beiträge an Gemeinden	115.000,00 + 000,00 - 115.000,00

Im Rechnungsjahr 2006 wurden für diese Förderungsmaßnahme keine Förderungsmittel gewährt.

1 789015 7480	Sonstige Beiträge	300.000,00 + 512.600,00 + 212.600,00
---------------	-------------------	--------------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus der Notwendigkeit der verstärkten Förderung im Bereich des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des Unterabschnittes 789.

1 789019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	280.000,00 + 35.160,00 - 244.840,00
---------------	--------------------------------------------	-------------------------------------------

Diese Vst. dient der Verrechnung von Sachausgaben zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Der Bedarf der Budgetmittel richtet sich nach dem Umsetzungsstand und ist bei Erstellung des Voranschlages nicht vorhersehbar. Die Ausgabeneinsparungen bei dieser Vst. wurden zur Bedeckung der Mehrausgaben innerhalb des UA 789 herangezogen.

1 789019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	150.000,00 + 344.784,09 + 194.784,09
---------------	------------------------------------	--------------------------------------------

Diese Vst. dient der Verrechnung von Sachausgaben zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Der Bedarf der Budgetmittel richtet sich nach dem Umsetzungsstand und ist bei Erstellung des Voranschlages nicht vorhersehbar. Die Bedeckung dieser Mehrausgaben erfolgte durch Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.

1 914118 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00 + 73.071,12 + 73.071,12
---------------	--------------------------------------------	------------------------------------

Bei dieser Voranschlagsstelle werden die Aufsichtsratsvergütungen für die Aufsichtsräte der SFG und der STUG verrechnet. Die Bedeckung erfolgt in Höhe der Verausgabung durch das Finanzressort.

2 782908 2446 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Unternehmungen der Wirtschaft	0,00 + 126.052,90 - 126.052,90
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Diese Vst. dient der Verrechnung von Tilgungen von gewährten Investitionsdarlehen an Unternehmungen der Wirtschaft.

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 782918 2446 APL	"AO. Tilgung v. gewährten Invest. Darlehen an Unternehmungen d. Wirtschaft d. Umwandlung i. n.	0,00 + 4.820.000,00 - 4.820.000,00

Mit RSB v. 29.11.2006 und Landtagsbeschluss Nr. 427 wurde für die nach Abwicklung des Forderungsverkaufs von der Therme Blumau gewährten Landesdarlehen durchzuführende Umwandlung eines verbleibenden Betrages von € 4.820.000,-- in nicht rückzahlbare Beihilfen genehmigt. Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle erfolgte die Einnahmenverrechnung.

5 020925 7480	Sonstige Beiträge	100,00 + 1.575.925,64 + 1.575.825,64
---------------	-------------------	--------------------------------------------

"Für diese Maßnahme wurden durch nachfolgende Beschlüsse nachfolgende Beiträge zur Verfügung gestellt: RSB v. 6.11.2006, GZ.: A14-13-160/2006-4, mit € 178.420,21, die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparungen bei Gebührstellungen innerhalb des UA; RSB v. 27.11.2006, GZ.: A14-13-160/2006-5, mit € 850.000,--, die Bedeckung erfolgte durch das Finanzressort. Des weiteren resultiert die Überschreitung aus der Wiederzurverfügungstellung von Gebührstellungsmitteln, welche durch Budgetvereinbarung 2006 ausgebucht werden mussten, durch RSB der FA4A vom 10.10.06 aus dem Deckungskredit in der Höhe von 547.505,43."

5 771125 7305 APL	Beitrag an die Marktgemeinde St. Lambrecht	0,00 + 100.000,00 + 100.000,00
-------------------	--------------------------------------------	--------------------------------------

Mit RSB v. 23.1.2006, GZ.: A14-12-41/06-20, wurden der Marktgemeinde St. Lambrecht für das Hotelprojekt St. Lambrechterhof € 100.000,-- gewährt. Dafür wurde die apl. Post 7305 eingerichtet. Die Bedeckung erfolgte aus der Post 7480 innerhalb des Ansatzes.

5 782805 7430	Beiträge	100,00 + 472.851,65 + 472.751,65
---------------	----------	----------------------------------------

Die Überschreitung resultiert aus der Wiederzurverfügungstellung von Gebührstellungsmitteln durch die FA4A mit den Regierungssitzungsbeschlüssen vom 12.10.2006 mit € 27.384,72 und vom 4.12.2006 mit € 414.030,57 und dem RSB v. 31.5.1999, wonach die Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen aus dem Wirtschaftsressort zur Finanzierung des Steir. Venture Capitals herangezogen werden. Zur Verfügungmachung dieser Budgetmittel wurden die Einnahmen der Vst. 6/782803-0001 in der Höhe von € 31.336,36 für diese Vst. in Gebühr gestellt.

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 480104 7682	Zinsenzuschüsse an Jungfamilien für den Wohnungserwerb im Rahmen der Hausstandsgründung	3.854.400,00 + 3.461.769,86 - 392.630,14

Der Voranschlagsbetrag setzt sich aus Altlasten (in der Vergangenheit zugesicherte Förderungen) und Neubewilligungen zusammen. Eine präzise Budgetierung ist nicht möglich, weil einerseits Förderungen vorzeitig eingestellt und andererseits nicht beansprucht wurden.

1 480206 2470 APL	Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)	0,00 + 45.000,00 + 45.000,00
-------------------	----------------------------------------------	------------------------------------

Hierbei handelt es sich um eine Auszahlung aus Gebührstellungen 2005, welche auf der Finanzposition 1/480204-7680 erfolgte. Der Betrag wurde von Förderungsbeiträgen auf Landesdarlehen umgeschichtet.

1 482026 2404	Darlehen an Gemeinden	100,00 + 447.761,97 + 447.661,97
---------------	-----------------------	----------------------------------------

"Aufgrund der gänzlichen Auflösung von Gebührstellungen aus dem Jahr 2003 musste der Betrag von € 447.761,97 aus dem laufenden Budget 2006 ausbezahlt werden. Es handelt sich hier um die Restauszahlung des Landesdarlehens für das Sonderbauvorhaben ""Am Grünanger""."

1 482026 2446	Darlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	100,00 + 1.651.300,00 + 1.651.200,00
---------------	------------------------------------------------	--------------------------------------------

Hierbei handelt es sich um eine Umbuchung der Gebührstellung von 1/482026-2404 auf 1/482026-2446, wo die Auszahlung letztendlich erfolgte.

1 482026 2470	Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)	6.000.000,00 + 927.648,30 - 5.072.351,70
---------------	----------------------------------------------	------------------------------------------------

Aufgrund der Umbuchung der Gebührstellung 2005 in Höhe von € 5.116.844,82 wurden aus dem laufenden Budget 2006 nur € 927.648,30 benötigt.

1 482026 2471	Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauscheck)	12.000.000,00 + 7.099.577,85 - 4.900.422,15
---------------	-------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Die Nachfrage nach wohnbauscheckgeförderten Wohnungen ist zurückgegangen und hat die Erwartungen nicht erfüllt.

1 482046 2404	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden nach dem WBF 1993	4.000.000,00 + 1.688.143,63 - 2.311.856,37
---------------	-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------

Der Schwerpunkt dieser Förderung hat sich stark von den Gemeinden zu den gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen verlagert.

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 482046 2446	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und juristische Personen nach	58.500.000,00 + 68.726.170,75 + 10.226.170,75

Der Schwerpunkt dieser Förderung hat sich stark von den Gemeinden zu den gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen verlagert. Zusätzlich wurden die Annuitätenzuschüsse kapitalisiert.

1 482046 2471	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse zum Ersterwerb von Wohnungen nach dem WBFG 1993	971.000,00 + 1.081.350,49 + 110.350,49
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------

Hierbei handelt es sich um eine bereits ausgelaufene Förderung. Die Budgetierung dieser Altlasten erfolgt aufgrund von Förderungszusicherungen, zusätzlich wurden die Annuitätenzuschüsse kapitalisiert.

1 482048 7299	Abschreibung von Forderungen	100,00 + 285.787,95 + 285.687,95
---------------	------------------------------	----------------------------------------

Für die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen kann nur ein Verrechnungsansatz vorgesehen werden.

1 482055 7690	Förderungsbeiträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe im Wohnbau	750.000,00 + 179.350,00 - 570.650,00
---------------	---------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Es wurden weniger Aufträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe finanziert als vorgesehen.

1 482204 7680	Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau	2.700.000,00 + 341.619,40 - 2.358.380,60
---------------	------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

"Hierbei handelt es sich um Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau. Diese Förderung trat erst mit 15.5.2006 in Kraft; durch die Umstellungsphase erfolgten die ersten Förderungszusicherungen erst Mitte Juli 2006."

1 483026 2404	Darlehen an Gemeinden	12.000.000,00 + 16.050.552,00 + 4.050.552,00
---------------	-----------------------	----------------------------------------------------

Die Sanierungstätigkeit der Gemeinden ist deutlicher angestiegen als vorherzusehen war.

1 483026 2446	Darlehen an Wohnbauvereinigungen	10.000.000,00 + 17.208.181,45 + 7.208.181,45
---------------	----------------------------------	----------------------------------------------------

Die Sanierungstätigkeit der Wohnbauvereinigungen ist deutlicher angestiegen als vorherzusehen war.

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 483104 7680	<b>Annuitätenzuschüsse für ökologische Maßnahmen im Rahmen der Kleinen Sanierung</b>	<b>600.000,00</b> <b>+ 344.312,88</b> <b>- 255.687,12</b>
<p>"Hierbei handelt es sich um nicht rückzahlbare Annuitätenzuschüsse für ökologische Maßnahmen im Rahmen der kleinen Sanierung. Die Förderung trat erst mit 15.5.2006 in Kraft; durch die Umstellungsphase erfolgten die ersten Förderungszusicherungen erst im September 2006."</p>		
1 483204 7680	<b>Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Rahmen der Umfassenden Sanierung</b>	<b>1.300.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 1.300.000,00</b>
<p>Hierbei handelt es sich um Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Rahmen der Umfassenden Sanierung. Die Förderung trat mit 15.5.2006 in Kraft. Es war nicht vorhersehbar, ob und wieviele Wohnbauvereinigungen noch im Jahr 2006 die Förderung in Anspruch nehmen können.</p>		
1 485004 7660	<b>Zinsen- und Annuitätenzuschüsse</b>	<b>4.800.000,00</b> <b>+ 4.205.023,89</b> <b>- 594.976,11</b>
<p>Bei dieser Budgetpost kann bei der Voranschlagserstellung nur eine Schätzung abgegeben werden. Die Zinsen- und Annuitätenzuschüsse sind stetig sinkend.</p>		
1 489029 7297	<b>Entgelte und Aufwendungen</b>	<b>181.700,00</b> <b>+ 130.570,79</b> <b>- 51.129,21</b>
<p>Im Sinne des Spargedankens wurden weniger Aufträge vergeben.</p>		
1 489035 7670	<b>Zuschüsse</b>	<b>363.400,00</b> <b>+ 405.000,00</b> <b>+ 41.600,00</b>
<p>Aufgrund der gänzlichen Auflösung von Gebührstellungen aus dem Jahr 2003 mussten diese fehlenden Beträge aus dem laufenden Budget 2006 ausbezahlt werden.</p>		
1 489106 2404	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>+ 3.368.274,29</b> <b>+ 2.368.274,29</b>
<p>Die Auszahlungen im Bereich Ortserneuerung erfolgt nach Baufortschritt.</p>		
1 489106 2470	<b>Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>2.180.200,00</b> <b>+ 3.486.620,33</b> <b>+ 1.306.420,33</b>
<p>Die Auszahlungen im Bereich Ortserneuerung erfolgt nach Baufortschritt.</p>		

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 489115 7305	Zuschüsse an Gemeinden	4.283.600,00 + 4.924.459,78 + 640.859,78
Die Zuschüsse im Bereich Ortserneuerung haben sich zu den Gemeinden verlagert.		
1 489205 7355	Beiträge an Gemeinden	363.400,00 + 156.120,00 - 207.280,00
Bei den Revitalisierungsbeiträgen erfolgt die Auszahlung nach Prüfung der Rechnungslegung. Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung war daher noch nicht vorhersehbar, wann die Rechnungslegungen erfolgen.		
1 489205 7790	Sonstige Beiträge	726.800,00 + 1.393.504,93 + 666.704,93
Bei den Revitalisierungsbeiträgen erfolgt die Auszahlung nach Prüfung der Rechnungslegung. Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung war daher noch nicht vorhersehbar, wann die Rechnungslegungen erfolgen.		
1 489206 2404	Darlehen an Gemeinden	2.453.500,00 + 1.187.700,00 - 1.265.800,00
Der Schwerpunkt bei Revitalisierungs-Direktdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen juristischen und natürlichen Personen verlagert.		
1 489206 2470	Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen	1.081.400,00 + 2.817.200,00 + 1.735.800,00
Der Schwerpunkt bei Revitalisierungs-Direktdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen juristischen und natürlichen Personen verlagert.		
2 482040 8200 APL	Zinsen	0,00 + 112.271,03 - 112.271,03
Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig für Zinseinnahmen eröffnet.		
2 482180 8200 APL	Zinsen	0,00 + 64.552,21 - 64.552,21
Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig für Zinseinnahmen eröffnet.		
2 482182 2446 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	0,00 + 396.965,54 - 396.965,54
Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig von der FA 4A budgetiert.		



## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020409 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>250.000,00</b> <b>+ 47.029,74</b> <b>- 202.970,26</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-020409-7280.000 (Gebührstellungen von Direktbeauftragungen)		
<b>1 020409 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>350.000,00</b> <b>+ 439.031,08</b> <b>+ 89.031,08</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 89.031,08 wurde durch FIPOS 01-1-020409-7270.000 abgedeckt		
<b>1 022009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>100.100,00</b> <b>+ 29.567,63</b> <b>- 70.532,37</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022009-7280.000 sowie 01-1-022009-7275 und 01-1-022009-7315		
<b>1 022009 7298</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing</b>	<b>20.000,00</b> <b>+ 167.985,72</b> <b>+ 147.985,72</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 147.985,72 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 01-1-022009-7270.000 und 1/022065-7670.000 abgedeckt		
<b>1 022044 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>1.014.100,00</b> <b>+ 1.737.295,06</b> <b>+ 723.195,06</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 723.195,06 wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
<b>1 022065 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>726.500,00</b> <b>+ 333.878,14</b> <b>- 392.621,86</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022009-7298, 01-1-022068-7270000, 01-1-022068-7280.000 sowie Gebührstellungen für genehmigte Förderungen		
<b>1 022068 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 61.496,85</b> <b>+ 61.396,85</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 61.396,85 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 1/022065-7670.000 sowie aus Gebührstellungen abgedeckt		
<b>1 022068 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 322.417,96</b> <b>+ 322.317,96</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 322.317,96 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 1/022065-7670.000 sowie aus Gebührstellungen abgedeckt		

## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022414 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>196.300,00</b> <b>+ 482.271,62</b> <b>+ 285.971,62</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 285.971,62 wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
<b>1 022418 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 133.128,52</b> <b>+ 133.028,52</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 133.028,52 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 1/022414-7670.000, sowie aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
<b>1 022508 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 55.998,11</b> <b>+ 55.898,11</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 55.898,11 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 1/022065-7670.000 sowie aus Gebührstellungen abgedeckt		
<b>1 022518 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 115.735,17</b> <b>+ 115.635,17</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 115.635,17 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 1/022065-7670.000 sowie aus Gebührstellungen abgedeckt		
<b>1 024509 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>196.500,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 196.500,00</b>
Einsparung		
<b>1 024509 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>860.600,00</b> <b>+ 240.000,00</b> <b>- 620.600,00</b>
Einsparung bzw. Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
<b>1 363119 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>84.800,00</b> <b>+ 7.929,60</b> <b>- 76.870,40</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-363119-7280.000 sowie 01-1-363119-7275.000 und 01-1-363119-7315.000		
<b>1 363119 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>100,00</b> <b>+ 47.430,26</b> <b>+ 47.330,26</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 47.330,26 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 01-1-363119-7270.000 abgedeckt		

## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749514 7670	Beiträge	613.000,00 + 5.230.206,96 + 4.617.206,96
Der Betrag i.d. Höhe von € 4.617.206,96 wurde aus Gebührstellungen der Vorjahre abgedeckt		
1 749518 7100	Öffentliche Abgaben	100,00 + 41.858,18 + 41.758,18
Der Betrag i.d. Höhe von € 41.758,18 wurde durch FIPOS 2/759510-8293.000 abgedeckt		
1 749518 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 148.051,72 + 147.951,72
Der Betrag i.d. Höhe von € 147.951,72 wurde durch Einsparungen bei FIPOS 1/749514-7670.000 sowie aus Gebührstellungen abgedeckt		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 052513 200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>175.000,00</b> <b>+ 111.378,59</b> <b>- 63.621,41</b>
<p>Im Rahmen des Neubaus der KFZ-Prüfhalle war die Bestellung technischer Einrichtungen notwendig. Der ursprünglich kalkulierte Finanzrahmen musste nicht ausgeschöpft werden.</p>		
<b>1 052513 700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>32.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 32.000,00</b>
<p>Entgegen den ursprünglichen Planungen war der Ankauf weiterer Lizenzen für die KFZ-Genehmigungsdatenbank (KFZ-Genis) nicht notwendig.</p>		
<b>1 521009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 184.423,56</b> <b>+ 34.423,56</b>
<p>Im Zusammenhang mit der Erstellung des Steiermärkischen Gewässergüteatlanten wurden Aufträge zur Erhebung nach den Vorgaben der GZÜV vergeben.</p>		
<b>1 522003 420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>220.000,00</b> <b>+ 102.141,12</b> <b>- 117.858,88</b>
<p>Da die Anschaffung von Messcontainern und -geräten aus Mitteln aus dem Wachstumskredit erfolgte, konnten bei dem Ansatz Mittel eingespart werden.</p>		
<b>1 522003 700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 13.632,00</b> <b>- 36.368,00</b>
<p>Das Update der Software der Luftgütezentrale konnte deutlich günstiger als ursprünglich kalkuliert durchgeführt werden.</p>		
<b>1 522009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>233.000,00</b> <b>+ 310.379,69</b> <b>+ 77.379,69</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden auf Grund der notwendigen Finanzierung eines Sonderprojektes zur Staubherkunftsbestimmung notwendig.</p>		
<b>1 522015 7430 APL</b>	<b>Reinhaltung der Luft, Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.113.012,00</b> <b>+ 1.113.012,00</b>
<p>Für die Umsetzung von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Feinstaubverordnung wurden Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.</p>		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 523003 420	Technische Apparate und Geräte	88.500,00 + 55.761,60 - 32.738,40
Die ursprünglich für 2006 geplante Beschaffung von Fluglärmüberwachungssystemen im Aichfeld konnte aus Planungsgründen noch nicht realisiert werden.		
1 529302 420 APL	Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Technische Apparate und Geräte	0,00 + 186.846,00 + 186.846,00
Für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Feinstaubbelastung wurden außerplanmäßig Mittel zur Verfügung gestellt.		
1 529305 7670	Kostenbeiträge	70.000,00 + 121.160,97 + 51.160,97
Die Mehrausgaben waren notwendig, da im Jahre 2006 ein Klimaforschungsprojekt des Wegener Zentrums abteilungsübergreifend (mit A19) unterstützt wurde.		
1 529308 6300 APL	Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Leistungen der Beförderungsdienste	0,00 + 68.532,57 + 68.532,57
Für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Feinstaubbelastung wurden außerplanmäßig Mittel zur Verfügung gestellt.		
1 529308 7280 APL	Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 399.461,17 + 399.461,17
Für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Feinstaubbelastung wurden außerplanmäßig Mittel zur Verfügung gestellt.		
1 529309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	90.000,00 + 27.373,73 - 62.626,27
Da außerhalb einer Reihe von Aufträgen im Zusammenhang mit Feinstaub keine größeren Projekte zu beauftragen waren, musste der ursprünglich vorgesehene Betrag nicht vollkommen ausgeschöpft werden		
1 529508 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 406.039,26 + 406.039,26
Für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Feinstaubbelastung wurden außerplanmäßig Mittel zur Verfügung gestellt.		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 522010 8551 APL	Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001	0,00 + 1.113.012,00 - 1.113.012,00

Diese Mittel wurden für die außerplanmäßigen Kosten im Zusammenhang mit Feinstaub zur Verfügung gestellt.

2 529300 8551 APL	Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001	0,00 + 1.060.879,00 - 1.060.879,00
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

Diese Mittel wurden für die außerplanmäßigen Kosten im Zusammenhang mit Feinstaub zur Verfügung gestellt.

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 052018 7271	Prüfervergütungen gem.§ 15 FSG-PV	1.000.000,00 + 689.671,56 - 310.328,44
<p>Bedingt durch eine erheblich geringere Anzahl an Fahrprüfungen, die daraus resultieren, dass nunmehr geburtenschwache Jahrgänge zu den Prüfungen antreten, ergibt sich gegenüber den Vorjahren, dass deutlich weniger Prüfungsgebühren an die Sachverständigen ausbezahlt wurden.</p>		
1 610109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	320.000,00 + 549.025,27 + 229.025,27
<p>Aufgrund von Mehreinnahmen bei 2/610101 (ASFINAG-Maut) konnten mehr Lärmschutzmaßnahmen an Bundesstraßen durchgeführt werden.</p>		
1 610113 200	Maschinen und maschinelle Anlagen	240.000,00 + 689.095,68 + 449.095,68
<p>zu 1/610113, 1/610118, 1/610119: Die Abweichungen bei den einzelnen Posten gründen sich auf den tatsächlich aufgetretenen Bedarf und korrespondieren mit den Einnahmen aus dem Werkvertrag mit der ASFINAG und den laufenden Einnahmen des Straßenbetriebes (Miet- und Pachtzinse, Unfallschäden etc.). Die Normkostenabrechnung erfolgt jährlich im nachhinein.</p>		
1 610113 402	Lastkraftwagen, Kombiwagen und sonstige Einsatzfahrzeuge	558.000,00 + 383.753,00 - 174.247,00
s.o.		
1 610118 6000	Energiebezüge	700.000,00 + 821.054,77 + 121.054,77
s.o.		
1 610119 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	70.000,00 + 153.320,38 + 83.320,38
s.o.		
1 610119 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	1.470.200,00 + 2.316.505,67 + 846.305,67
s.o.		
1 610119 6110	Instandhaltung von Straßenbauten	2.200.000,00 + 1.573.219,61 - 626.780,39
s.o.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 610119 6172	Instandhaltung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen	25.000,00 + 116.371,07 + 91.371,07
s.o.		
1 610128 7020	Miet- und Pachtzinse	10.000,00 + 137.531,59 + 127.531,59
Mehraufwand für Baubüros für den A2-Vollausbau.		
1 610129 6430	Rechts- und Beratungskosten	223.000,00 + 90.232,36 - 132.767,64
zu 1/610129: Die Ausgaben und Einnahmen sind ausgeglichen budgetiert. Auf Basis des Werkvertrages und der Ziel- und Leistungsverträge mit der ASFINAG konnten Projekte im ausgewiesenen Kostenausmaß bearbeitet werden, wobei weniger Rechts- und Beratungsleistungen und Vergaben an Einzelpersonen als geplant erforderlich waren. Insgesamt ergibt sich ein Minderverbrauch zufolge der Kündigung des Werkvertrages.		
1 610129 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	1.250.000,00 + 313.294,69 - 936.705,31
s.o.		
1 610129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 291.242,29 + 291.142,29
s.o.		
1 611009 6430	Gutachten und Beratungskosten	952.300,00 + 542.188,39 - 410.111,61
zu 1/611009: Die Abweichungen belaufen sich in Summe auf weniger als 0,1%. Es konnten im Zuge der Straßenprojektierung Gutachtens- und Rechtsberatungskosten eingespart werden und eine gleichmäßige Aufteilung der Aufträge an Einzelpersonen und Firmen erreicht werden.		
1 611009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	4.443.700,00 + 3.769.745,85 - 673.954,15
s.o.		
1 611009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	2.648.400,00 + 3.728.342,26 + 1.079.942,26
s.o.		



## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 + 132.966,19 + 32.966,19
Mehrausgaben für Veranstaltungen, Pressetermine und Medien-einschaltungen des Polit. Büros.		
1 611103 200	Maschinen und maschinelle Anlagen	839.400,00 + 1.725.336,38 + 885.936,38
zu 1/611103: Da die Geräte und Fahrzeuge nicht zeitgerecht ausgeliefert wurden, sind diese Geldmittel zur Abdeckung der betrieblichen Erhaltung, Fipos. 1-611108* und 1-611109*, verwendet worden.		
1 611103 201	Maschinen und maschinelle Anlagen, ASFINAG-Umstellung	946.000,00 + 1.056.318,71 + 110.318,71
S.O.		
1 611103 402	Lastkraftwagen, Kombiwagen und sonstige Einsatzfahrzeuge	1.648.500,00 + 2.090.205,66 + 441.705,66
S.O.		
1 611103 412	Lastkraftwagen, Kombiwagen und sonstige Einsatzfahrzeuge, ASFINAG-Umstellung	2.014.000,00 + 140.522,13 - 1.873.477,87
S.O.		
1 611103 429	Amts- und Betriebsausstattung	50.000,00 + 193.840,58 + 143.840,58
S.O.		
1 611103 632	Neubauten, Zu- und Umbauten	1.989.900,00 + 2.795.049,33 + 805.149,33
S.O.		
1 611103 649	Neubauten, Zu- und Umbauten, ASFINAG-Umstellung	1.600.000,00 + 408.607,16 - 1.191.392,84
S.O.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611108 4510	Brennstoffe	123.500,00 + 192.640,11 + 69.140,11
"zu 1/611108, 1/611109, 1/611133-0420: Der Mehrverbrauch wurde durch die Einsparung bei der Fipos. 1-611103* bzw. durch Mehreinnahmen bei der Fipos. 2/61111* abgedeckt. Des weiteren ist der Mehrverbrauch durch die Umstellung der Kreditmittel aus dem Katastrophenfond bzw. aus der Umstellung der Gebührstellung ""Wegweisungskonzept der Stadt Graz"" begründet."		
1 611108 6000	Energiebezüge	526.800,00 + 1.053.894,12 + 527.094,12
S.O.		
1 611108 6310	Leistungen der Telekommunikation	165.000,00 + 206.457,61 + 41.457,61
S.O.		
1 611108 6920	Schadensvergütungen	23.100,00 + 72.472,74 + 49.372,74
S.O.		
1 611108 7100	Öffentliche Abgaben	400.000,00 + 478.055,56 + 78.055,56
S.O.		
1 611109 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	316.000,00 + 391.430,41 + 75.430,41
S.O.		
1 611109 4090	Ersatzteile	1.504.000,00 + 2.073.306,39 + 569.306,39
S.O.		
1 611109 4520	Treibstoffe	2.400.000,00 + 3.212.681,16 + 812.681,16
S.O.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 4530	Schmier- und Schleifmittel	100,00 + 116.920,89 + 116.820,89
S.O.		
1 611109 4550	Chemische Mittel	100,00 + 60.829,89 + 60.729,89
S.O.		
1 611109 6110	Instandhaltung von Straßenbauten	5.679.400,00 + 7.280.049,50 + 1.600.649,50
S.O.		
1 611109 6140	Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen	200.000,00 + 154.025,47 - 45.974,53
S.O.		
1 611109 6160	Instandhaltung von Maschinen	65.000,00 + 169.723,94 + 104.723,94
S.O.		
1 611109 6172	Instandhaltung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen	326.000,00 + 450.419,53 + 124.419,53
S.O.		
1 611109 7020	Geräteanmietungen (mit und ohne Fahrer)	1.200.000,00 + 863.048,06 - 336.951,94
S.O.		
1 611109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.294.600,00 + 1.067.948,41 - 226.651,59
S.O.		
1 611109 7297 APL	Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmen - Gebührstellungen	0,00 + 147.664,22 + 147.664,22
S.O.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611133 420	Technische Apparate und Geräte	57.900,00 + 142.384,59 + 84.484,59
s.o.		
1 611202 604	Instandsetzungen für Straßen und Brücken L	10.515.000,00 + 13.705.003,23 + 3.190.003,23
<p>Gestützt durch Katastrophenmittel des Bundes von € 1,8 Mio. bewirkten dringende, z.T. kostenintensive (z.B. Hangsicherungsmaßnahme an der L711 Ramsauerstraße, Sanierungen an der L741 Aigenerstraße) Instandsetzungen die angegebenen Überschreitungen .</p>		
1 611203 20	Grundstückseinlösungen für Straßen- und Brückenbauten	2.182.000,00 + 4.940.188,43 + 2.758.188,43
<p>"Die beantragte höhere Dotierung dieser Position war nicht genehmigt worden; die Grundeinlösen der im Bauprogramm vorgesehenen Vorhaben, darunter kostenintensive wie B54 Umfahrung Hartberg-Nord oder B97 ODF Stadl, bedingten die Überschreitung."</p>		
1 611203 603	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte B	23.100.000,00 + 26.045.912,96 + 2.945.912,96
<p>Durch die Umwidmung von Mitteln der Bundesstraßenplanung konnte an mehr Neubaumaßnahmen gearbeitet werden, z.B. Querspange Gnas (B68), Murbrücke St. Georgen (B114a), UFT Feldkirchnerstraße-Flughafen (B67), Erkundungsstollen Himmelreichtunnel für die Umfahrung Hausmannstätten (B73).</p>		
1 611209 7296	Beitragsleistungen im Interesse des Straßen- und Brückenbaues	1.314.200,00 + 2.346.457,91 + 1.032.257,91
<p>Durch die Umwidmung von Mitteln der Bundesstraßenplanung konnten neben den Interessentenbeiträgen an die Wildbach- und Lawinerverbauung letztmalige Instandsetzungen im Zuge von Straßenauffassungen und zahlreiche Kooperationen in Bauvorhaben mit Gemeinden finanziert werden.</p>		
1 611215 7790	Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen	800.000,00 + 575.624,63 - 224.375,37
<p>Einsparung zugunsten 1/611202 (vgl. o.)</p>		
1 611222 9998 APL	Landesstraßen L	0,00 + 9.619.750,00 + 9.619.750,00
<p>Außerplanmäßige Dotierung für die Sanierung der Hochwasserschäden des August 2005 (RSB).</p>		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>782.600,00</b> <b>+ 648.590,96</b> <b>- 134.009,04</b>
Einsparung zugunsten 1/611202 (vgl. o.)		
<b>1 611505 7355</b>	<b>Radwege - Neubau und Erhaltung</b>	<b>1.994.600,00</b> <b>+ 3.903.937,27</b> <b>+ 1.909.337,27</b>
Einerseits wurde der Radwegebau im Sinne des steirischen Radwegkonzeptes verstärkt gefördert, andererseits wurde nach Verstärkung durch Mittel der Bundesstraßenplanung ein Betrag von rd. € 1,5 Mio. für den Radschwerpunkt 2007 in Gebühr gestellt.		
<b>1 649015 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 201.728,87</b> <b>+ 201.628,87</b>
zu 1/64901: Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.		
<b>1 649019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 172.082,88</b> <b>+ 171.982,88</b>
s.o.		
<b>1 690204 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>583.000,00</b> <b>+ 69.986,64</b> <b>- 513.013,36</b>
zu 1/690204: Aufgrund von Mehreinnahmen bei 2/690201-8501 waren Mehrausgaben für Bus-Verkehrsdienstleistungen möglich, wobei die Zahlungen für den Postbus mit € 4 Mio. das Schwergewicht bildeten.		
<b>1 690204 7420</b>	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>3.226.000,00</b> <b>+ 4.063.759,75</b> <b>+ 837.759,75</b>
s.o.		
<b>1 690204 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>3.271.700,00</b> <b>+ 4.059.290,61</b> <b>+ 787.590,61</b>
s.o.		
<b>1 690304 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>+ 240.000,00</b> <b>+ 240.000,00</b>

Für die Zuzahlungen zum Dynamischen Fahrgastinformationssystem Graz wurde diese Post eröffnet.

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 690304 7420	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>400.000,00</b> <b>+ 595.465,37</b> <b>+ 195.465,37</b>
	Gebührstellung für den Obersteirertakt.	
1 690304 7430	<b>Beiträge an Unternehmen</b>	<b>140.000,00</b> <b>+ 349.474,12</b> <b>+ 209.474,12</b>
	Mehrausgaben für das Dynamische Fahrgastinformationssystem Graz.	
1 690308 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>170.000,00</b> <b>+ 27.299,34</b> <b>- 142.700,66</b>
	Einsparung zugunsten 1/690304-7430 (vgl. o.)	
1 690404 7355	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>622.000,00</b> <b>+ 1.223.550,83</b> <b>+ 601.550,83</b>
	Gebührstellung für die P&R-Anlage Steinäckerweg/EKZ Murpark in Graz.	
1 712103 420	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>219.400,00</b> <b>+ 17.300,00</b> <b>- 202.100,00</b>
	"Es wurde eine Ausstattung der ha. Bauleitungen mit Infrastruktur für die Umsetzung des Steirischen Erhaltungsmodells ("Erhaltungsverbände") budgetiert. Da es Verzögerungen bei der Umsetzung dieses Modells gibt, wurden diese budgetierten Ausgaben nicht getätigt."	
1 712109 7020	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>78.000,00</b> <b>+ 189.599,11</b> <b>+ 111.599,11</b>
	Die tatsächlichen Ausgaben im Jahre 2006 betragen € 77.421,13. Bei dem Restbetrag handelt es sich um eine Gebührstellung, um die Zahlung der Mieten für die ha. Außenstellen im Jahre 2007 zu gewährleisten.	
1 914118 7270	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 55.818,17</b> <b>+ 55.818,17</b>
	Vollständige Darstellung siehe Bewirtschafter A4.	
2 618025 8502 APL	<b>Kostenbeitrag des Bundes für Bekleidung und Ausrüstung</b>	<b>0,00</b> <b>+ 85.982,89</b> <b>- 85.982,89</b>
	Aufgrund des Bundesstraßenübertragungsgesetzes wurde der Anteil der Bekleidung für das HJ 2005 refundiert.	

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 7.813.707,70 - 7.813.707,70
5 611203 603	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte B	1.500.000,00 + 1.872.000,00 + 372.000,00

Die Auflösung der Gebührstellungen erfolgt gem. Regierungsbeschluss.  
Gebührstellung nach Auflösung und Wiederaufführung aus dem Deckungskredit am Ende des Haushaltsjahres.

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022303 420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>100,00</b> <b>+ 45.541,03</b> <b>+ 45.441,03</b>
<p>Die Mehrausgaben waren für die Anschaffung zusätzlicher Geräte sowie die Umstellung und Modernisierung des hydrographischen Messnetzes im Zuge der Erfordernisse der Umsetzung des Wasserrechtsgesetzes 2003 erforderlich. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.</p>		
<b>1 022303 700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>2.500,00</b> <b>+ 37.490,00</b> <b>+ 34.990,00</b>
<p>Die Mehrausgaben waren für die Entwicklung entsprechender Software zur Umsetzung des Wasserrechtsgesetzes 2003 erforderlich. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.</p>		
<b>1 022309 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>111.000,00</b> <b>+ 67.229,24</b> <b>- 43.770,76</b>
<p>Die Einsparungen wurden für Mehrausgaben bei der VSt 1/022303 verwendet.</p>		
<b>1 521305 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>145.800,00</b> <b>+ 189.055,04</b> <b>+ 43.255,04</b>
<p>Die Überschreitung hat sich durch die Förderung von mehreren Fachprojekten ergeben, bei welchen die Wasserwirtschaft Steiermark mitgewirkt hat. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.</p>		
<b>1 521309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>283.300,00</b> <b>+ 238.287,75</b> <b>- 45.012,25</b>
<p>Die Einsparungen wurden größtenteils für Mehrausgaben bei der VSt 1/521305-7670 verwendet.</p>		
<b>1 527015 7480</b>	<b>Beiträge an übrige Sektoren der Wirtschaft</b>	<b>98.100,00</b> <b>+ 39.000,00</b> <b>- 59.100,00</b>
<p>Die Unterschreitung ergab sich bedingt durch das nicht abschätzbare Ausmaß der Förderungsansuchen bzw. die notwendige Einsparung für die Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes.</p>		
<b>1 527015 7670</b>	<b>Beiträge an Abfallwirtschaftsverbände für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung</b>	<b>40.000,00</b> <b>+ 3.500,00</b> <b>- 36.500,00</b>
<p>Die Unterschreitung ergab sich bedingt durch das nicht abschätzbare Ausmaß der Förderungsansuchen bzw. die notwendige Einsparung für die Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes.</p>		



## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 527109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.398.900,00</b> <b>+ 1.204.516,90</b> <b>- 194.383,10</b>
<p>Die Unterschreitung ergab sich bedingt durch eine Verringerung und eine verminderte Anzahl von Projektaufträgen um mit den damit erzielten Einsparungen die Bedeckung von Umsatzmaßnahmen im Bereich nachhaltiger Abfall- und Stoffflusswirtschaft im Sinne der allgemeinen Deckungsfähigkeit sicherstellen zu können.</p>		
<b>1 527205 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>1.540.000,00</b> <b>+ 1.841.530,83</b> <b>+ 301.530,83</b>
<p>Die Überschreitung kann mit der im größeren Maß notwendig gewordenen Förderungen von Fachprojekten begründet werden. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.</p>		
<b>1 527219 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>6.500,00</b> <b>+ 419.409,25</b> <b>+ 412.909,25</b>
<p>Die Überschreitung ergab sich aus der Refundierung auf Basis der Kooperationsvereinbarung der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit mit dem BMLFUW vom 04.08.2003 im Rahmen der Umweltförderung Inland. Nachdem diese Mittel im Jahr 2006 nicht zweckgebunden ausgezahlt werden konnten wurden sie in die Gebührstellung für die Folgejahre übertragen. Diese Gelder werden in Form von Aufträgen und Förderungen zweckgewidmet im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit zur Auszahlung gebracht.</p>		
<b>1 620115 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>700,00</b> <b>+ 110.216,00</b> <b>+ 109.516,00</b>
<p>Die Überschreitung ist aufgrund vermehrter Vorlage von Förderungsanträgen der Gemeinden aufgrund der Trockenheit in den vergangenen Jahren zurück zu führen. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit und durch Heranziehung von Mehreinnahmen sichergestellt werden.</p>		
<b>1 620135 7790</b>	<b>Beiträge für die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen für Bauernhöfe und</b>	<b>680.000,00</b> <b>+ 252.038,00</b> <b>- 427.962,00</b>
<p>Im Jahr 2006 sind die Investitionskosten für Einzelwasserversorgungsanlagen in der Steiermark stark gesunken. Die Unterschreitung wurde im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit für Mehrausgaben herangezogen.</p>		
<b>1 621107 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>42.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 42.000,00</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.</p>		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 621107 2470	Darlehen an sonstige Haushalte	42.400,00 + 000,00 - 42.400,00
Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.		
1 621115 7355	Beiträge an Gemeinden	7.300,00 + 46.239,00 + 38.939,00
Durch den Bund (Kommunalkredit Public Consulting GmbH.) wurden vermehrt Förderungsansuchen genehmigt. Die dadurch entstandenen erhöhten Ausgaben konnten im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.		
1 621135 7790	Beiträge für Einzelabwasserbeseitigungsanlagen für Bauernhöfe und Einzelsiedlungen sowie Schutzhütten	228.700,00 + 743.118,00 + 514.418,00
Die Anzahl der Einzelabwasserbeseitigungsanlagen im ländlichen Raum hat erheblich zugenommen und ist auch auf die Fristensetzung gem. Wasserrechtsgesetz zurück zu führen. Bei gleichzeitiger Abwicklung der Bundesförderung war eine Zurückstellung der Landesförderung nicht möglich. Die Bedeckungen für die Mehrausgaben konnten im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit und durch Mehreinnahmen sichergestellt werden.		
1 621179 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	59.600,00 + 000,00 - 59.600,00
Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden.		
1 621185 7670 APL	Förderung der Steirischen Wissenschafts- Umwelt und Kulturprojekträger GmbH	0,00 + 36.336,00 + 36.336,00
Die Überschreitung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes sichergestellt werden.		
1 630103 420	Technische Apparate und Geräte	44.400,00 + 9.423,84 - 34.976,16
Aufgrund kurzfristig geänderter Arbeiten (Anpassung des Messstellennetzes an die Vorgaben der WRRL) konnte das Ausbauprogramm der Messstellen nicht im vollen Umfang erledigt werden . Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden.		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 630108 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>49.800,00</b> <b>+ 11.183,36</b> <b>- 38.616,64</b>
<p>"Da die Inbetriebnahme des Hochwasserprognosemodells ""MUR"" sich verzögert hat, sind die vorweg angenommenen Telefonkosten, welche im Hinblick auf die verdichtete Abfrage hochgerechnet worden sind, vorerst deutlich niedriger angefallen; mit Inbetriebnahme des Prognosemodells MUR und nunmehr auch ENNS ist mit Kosten in der vorgesehenen Höhe zu rechnen."</p>		
<b>1 631104 9998 APL</b>	<b>Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.131.625,00</b> <b>+ 1.131.625,00</b>
<p>Bedingt durch die Sanierung der Hochwasserschäden vom Sommer 2006 ergeben sich für den Bereich Schutzwasserbau im Jahre 2006 Mehrausgaben gegenüber dem budgetierten Bauprogramm. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurden hierzu zusätzliche Bundesmittel bewilligt (Bedeckung durch genehmigte Mitteln des Bundesministeriums aus dem Katastrophenfonds nach dem HWG 2005). Um diese in Anspruch nehmen zu können sind auch zusätzliche Landesmittel erforderlich.</p>		
<b>1 633014 9998 APL</b>	<b>Beiträge zu staatl. Wildbachverbauungen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 214.680,00</b> <b>+ 214.680,00</b>
<p>Bedingt durch Hochwasserschäden haben sich für den Bereich Wildbachverbauung im Jahr 2006 Mehrausgaben ergeben und wurden Mitteln aus dem Katastrophenfonds bewilligt.</p>		
<b>1 635003 200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>20.000,00</b> <b>+ 115.532,79</b> <b>+ 95.532,79</b>
<p>"Der Betrag ergibt sich aus diversen Anschaffungen von Maschinen und Geräten und der für das Rechnungsjahr 2007 in Gebühr gestellten Summe von € 93.151,17 (erwirtschafteter Betrag ""Bauhöfe Wasserwirtschaft"" 2006) "</p>		
<b>2 527210 8500 APL</b>	<b>Beitrag des Bundes zur Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit - WIN</b>	<b>0,00</b> <b>+ 419.375,00</b> <b>- 419.375,00</b>
<p>Der angeführte Betrag ergibt sich aus einer Refundierung auf Basis der Kooperationsvereinbarung der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit mit dem BMLFUW vom 04.08.2003 im Rahmen der Umweltförderung Inland.</p>		
<b>2 620117 2404 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>+ 78.841,29</b> <b>- 78.841,29</b>
<p>Tilgung von Darlehen von Gemeinden.</p>		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 620117 2470 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 238.837,46</b> <b>- 238.837,46</b>
Tilgung von Darlehen von natürlichen Personen.		
<b>5 620017 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>100,00</b> <b>+ 170.000,00</b> <b>+ 169.900,00</b>
Die Überschreitung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes sichergestellt werden.		
<b>5 620017 2470</b>	<b>Darlehen an sonstige Haushalte</b>	<b>111.400,00</b> <b>+ 14.000,00</b> <b>- 97.400,00</b>
Die Unterschreitung richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf.		
<b>5 620024 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>+ 463.580,00</b> <b>+ 463.580,00</b>
"Zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgung von Gemeinden in der Steiermark im Rahmen der regionalen Wasserversorgung (Wassernetzwerk Steiermark) wurden mit Reg.Sitzungsbeschluss vom 11.9.2006, GZ.: FA19A03Re1-2005/215, Mittel aus dem Deckungskredit ""Wachstumsbudget"" genehmigt. "		
<b>5 620024 7770 APL</b>	<b>Beiträge an Wasserversorgungsverbände und Wassergenossenschaften aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>+ 536.420,00</b> <b>+ 536.420,00</b>
"Zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgung von Verbänden in der Steiermark im Rahmen der regionalen Wasserversorgung (Wassernetzwerk Steiermark) wurden mit Reg.Sitzungsbeschluss vom 11.9.2006, GZ.: FA19A03Re1-2005/215, Mittel aus dem Deckungskredit ""Wachstumsbudget"" genehmigt. "		
<b>5 620025 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>1.274.200,00</b> <b>+ 1.459.801,00</b> <b>+ 185.601,00</b>
Die Überschreitung ist aufgrund vermehrter Vorlage von Förderungsanträgen aufgrund der Trockenheit in den vergangenen Jahren zurück zu führen. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit und durch Heranziehung von Mehreinnahmen sichergestellt werden.		
<b>5 620025 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>1.141.900,00</b> <b>+ 933.085,00</b> <b>- 208.815,00</b>
Die Unterschreitung wurde zugunsten der VST 5/620025-7355 umgebucht, da somit ein Teil des Landesförderungsrückstandes abgedeckt wurde.		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 621017 2404	Darlehen an Gemeinden	174.300,00 + 70.000,00 - 104.300,00

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes zur Auszahlung.

5 621025 7355	Beiträge an Gemeinden	5.012.200,00 + 5.651.392,00 + 639.192,00
---------------	-----------------------	------------------------------------------------

Durch den Bund (Kommunalkredit Public Consulting GmbH.) wurden vermehrt Förderungsansuchen genehmigt. Die dadurch entstandenen erhöhten Ausgaben konnten im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit und durch Mehreinnahmen sichergestellt werden.

5 621025 7480	Beiträge an die Industrie und das Gewerbe	119.000,00 + 6.158,00 - 112.842,00
---------------	-------------------------------------------	------------------------------------------

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes zur Auszahlung.

5 631104 7760 APL	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen	0,00 + 586.900,00 + 586.900,00
-------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Bedingt durch die Sanierung der Hochwasserschäden 2005 und für erforderliche Präventivmaßnahmen in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten ergaben sich für den Bereich Schutzwasserbau im Jahre 2006 Mehrausgaben gegenüber dem budgetierten Bauprogramm. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurden hiezu zusätzliche Bundesmittel in der Höhe von € 600.000,- bewilligt. Um diese in Anspruch nehmen zu können sind auch zusätzliche Landesmittel erforderlich, die Bedeckung erfolgt aus Mitteln des Deckungskredites Wachstumsbudget.

## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 000103 420</b>	<b>Büromobiliar und sonstige Ausstattung der Landtagsklubs</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 94.638,97</b> <b>- 55.361,03</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 020011 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>200.000,00</b> <b>+ 145.589,96</b> <b>- 54.410,04</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 020011 4560</b>	<b>Schreib- und sonstige Büromittel</b>	<b>230.000,00</b> <b>+ 167.744,83</b> <b>- 62.255,17</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 020011 4561</b>	<b>EDV-Verbrauchsmittel</b>	<b>222.700,00</b> <b>+ 329.890,09</b> <b>+ 107.190,09</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 020011 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>175.000,00</b> <b>+ 95.088,11</b> <b>- 79.911,89</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 020011 6180</b>	<b>Instandhaltung der Amtsausstattung</b>	<b>70.000,00</b> <b>+ 36.303,51</b> <b>- 33.696,49</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 020011 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>120.000,00</b> <b>+ 25.832,14</b> <b>- 94.167,86</b>
Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.		

## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020011 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>685.000,00</b> <b>+ 602.738,26</b> <b>- 82.261,74</b>
<p>Die Einsparungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020028 4572</b>	<b>OSD-Card-Herstellungskosten</b>	<b>10.000,00</b> <b>+ 107.355,01</b> <b>+ 97.355,01</b>
<p>Die zur Herstellung von Personal- und Aufenthaltstitel-Cards nötigen Budgetmittel können bei der VA-Erstellung nur grob geschätzt werden, zumal durch die Einführung neuer gesetzlicher Grundlagen die bisherigen Regelungen außer Kraft gesetzt sind.</p>		
<b>1 020028 6300</b>	<b>Leistungen der Beförderungsdienste</b>	<b>1.100.000,00</b> <b>+ 817.916,94</b> <b>- 282.083,06</b>
<p>Aufgrund der Inanspruchnahme eines neu verhandelten Postvertrages konnten unter dieser Haushaltspost erhebliche Einsparungen erzielt werden.</p>		
<b>1 020048 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>386.400,00</b> <b>+ 453.508,77</b> <b>+ 67.108,77</b>
<p>Die vermehrte Inanspruchnahme von zentralen Datenbanken wie z.B. der GDB, RDB, ZMR usw. haben zu einer Überschreitung dieser Haushaltspost geführt.</p>		
<b>1 020108 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>1.703.400,00</b> <b>+ 1.883.476,88</b> <b>+ 180.076,88</b>
<p>Mehrausgaben für Instandhaltungsprojekte in landeseigenen Gebäuden in der Höhe von € 180.076,88 wurden mittels Auflösung von Gebührrstellungen aus den Haushaltsjahren 2002/03/04 bedeckt.</p>		
<b>1 020118 7020</b>	<b>Miete</b>	<b>852.100,00</b> <b>+ 669.378,43</b> <b>- 182.721,57</b>
<p>Einsparungen bei der von der Zinsentwicklung abhängigen Leasingrate, da sich die Zinsen nicht im veranschlagten Ausmaß entwickelt haben.</p>		
<b>1 020123 632</b>	<b>Baukosten</b>	<b>100,00</b> <b>+ 153.647,04</b> <b>+ 153.547,04</b>
<p>"Mehrausgaben für das Projekt ""Orangerie"" in der Höhe von € 153.547,04 wurden mittels Auflösung von Gebührrstellungen aus den Haushaltsjahren 2002/03/04 bedeckt."</p>		

## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020138 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>670.200,00</b> <b>+ 514.528,10</b> <b>- 155.671,90</b>
Für den Dachgeschossausbau-Hofgasse 12 und die Generalsanierung der Alten Universität-Hofgasse 14 werden von der LIG geringere Kosten verrechnet, als ursprünglich kalkuliert waren.		
<b>1 020201 6170</b>	<b>Instandhaltung von Fahrzeugen</b>	<b>188.000,00</b> <b>+ 148.749,90</b> <b>- 39.250,10</b>
Bedingt durch Erneuerungen des Fuhrparks waren entsprechend geringere Instandhaltungskosten erforderlich.		
<b>1 020208 6700</b>	<b>Versicherungen</b>	<b>65.000,00</b> <b>+ 107.422,50</b> <b>+ 42.422,50</b>
Bedingt durch den zusätzlichen Ankauf von Dienstkraftfahrzeugen aus Mitteln der A5 ergibt sich auch ein Mehrbedarf an Mittel für Versicherungen und Kraftfahrzeugsteuern.		
<b>1 020212 401</b>	<b>Ankauf von Dienstkraftwagen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 59.798,00</b> <b>+ 59.798,00</b>
Aus Reisekosten-Budgetmitteln der A5 wurden Beträge umgewidmet und dadurch Einsparungen im Reisekostenbudget der A5 erzielt. Damit konnten Dienstkraftfahrzeuge angekauft werden.		
<b>1 020213 401</b>	<b>Ankauf von Personenkraftwagen</b>	<b>335.000,00</b> <b>+ 650.937,08</b> <b>+ 315.937,08</b>
Aus Reisekosten-Budgetmitteln der A5 wurden Beträge umgewidmet und dadurch Einsparungen im Reisekostenbudget der A5 erzielt. Damit konnten Dienstkraftfahrzeuge angekauft werden.		
<b>1 030001 4100</b>	<b>Verkehrsschilder nach der Feinstaub-Verordnung</b>	<b>160.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 160.000,00</b>

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.



## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030001 4560</b>	<b>Schreib- und sonstige Büromittel</b>	<b>130.600,00</b> <b>+ 216.296,08</b> <b>+ 85.696,08</b>

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

<b>1 030001 4561</b>	<b>EDV-Verbrauchsmittel</b>	<b>163.400,00</b> <b>+ 93.921,62</b> <b>- 69.478,38</b>
----------------------	-----------------------------	---------------------------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

<b>1 030001 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>314.500,00</b> <b>+ 187.059,00</b> <b>- 127.441,00</b>
----------------------	-------------------	-----------------------------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

<b>1 030001 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>290.000,00</b> <b>+ 588.034,54</b> <b>+ 298.034,54</b>
----------------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

<b>1 030003 429</b>	<b>Sonstige Amtsausstattung</b>	<b>284.900,00</b> <b>+ 238.793,95</b> <b>- 46.106,05</b>
---------------------	---------------------------------	----------------------------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030008 4571	Drucksorten	524.000,00 + 1.207.477,03 + 683.477,03

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

1 030008 4572	OSD-Card-Herstellungskosten	102.000,00 + 559.119,31 + 457.119,31
---------------	-----------------------------	--------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

1 030008 6300	Leistungen der Beförderungsdienste	1.409.900,00 + 1.682.845,03 + 272.945,03
---------------	------------------------------------	------------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

1 030008 6420	Gerichtskosten	259.000,00 + 360.694,97 + 101.694,97
---------------	----------------	--------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

1 030008 7297	Haftkosten für Schubhäftlinge	102.100,00 + 154.789,24 + 52.689,24
---------------	-------------------------------	-------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030028 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>291.900,00</b> <b>+ 229.575,97</b> <b>- 62.324,03</b>

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

<b>1 030038 7025</b>	<b>Mieten - Baubetreuungshonorare</b>	<b>60.000,00</b> <b>+ 14.936,14</b> <b>- 45.063,86</b>
----------------------	---------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Die im Ansatz 030008, Post 4571 und 4572 ausgewiesenen Überschreitungen sind ausschlaggebend für die Kontoabweichungen des gesamten VA-Gruppe 030 der Abteilung 2. Verursacht wurden diese Überbuchungen durch die Einführung der neuen Reisepässe und Führerscheine. Dadurch waren in Folge die restliche VA-Stellen sowie Posten der gesamten Untergruppe 030 zur Zahlung gesperrt.

<b>1 059974 7480 APL</b>	<b>Projektkostenzuschüsse, sonstige Beiträge aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>+ 500.000,00</b> <b>+ 500.000,00</b>
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Für die Auszahlung einer Förderung an die Sportunion Steiermark zur Sanierung des Union-Bades wurde diese apl. Haushaltsstelle eröffnet. Die Bedeckung erfolgte im Zuge einer Umwidmung mit bereitgestellten Haushaltsmitteln aus dem Wachstumsbudget.

<b>1 099029 7280</b>	<b>Kranzspenden und Parten</b>	<b>58.000,00</b> <b>+ 24.862,44</b> <b>- 33.137,56</b>
----------------------	--------------------------------	--------------------------------------------------------------

Die Kosten für seitens des Amtes einzuschaltenden Parten sowie die Würdigung durch Kranzspenden kann bei der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

<b>1 846023 632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>130.000,00</b> <b>+ 84.400,44</b> <b>- 45.599,56</b>
---------------------	------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Den Einsparungen bei den Instandsetzungskrediten steht eine Mittelzuführung an die Mietzins- und Instandhaltungsrücklage bei der VSt 1-846028-2981 gegenüber.

<b>1 846028 2981 APL</b>	<b>Instandsetzung und Instandhaltung von Wohn- u. Geschäftsgebäuden</b>	<b>0,00</b> <b>+ 70.514,34</b> <b>+ 70.514,34</b>
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Dabei handelt es sich um die Zuführung von nicht verbrauchten Instandhaltungs- und Instandsetzungsmitteln bei den VSt 1-846023-0632 und 1-846029-6140 an die Mietzins- und Instandhaltungsrücklage.

## A2 - Abteilung Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 846029 6140	Instandhaltung von Gebäuden	400.000,00 + 338.907,74 - 61.092,26

Den Einsparungen bei den nur bedingt steuerbaren Instandhaltungsmitteln steht eine Mittelzuführung an die Mietzins- und Instandhaltungsrücklage bei der VSt 1-846028- 2981 gegenüber.

2 030005 8263 APL	Außerordentliche Gebührstellung zur Abwicklung eines Haushaltsvorgriffes	0,00 + 798.421,22 - 798.421,22
-------------------	--------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Vorfinanzierung für die Ausgaben 2006. Bedeckung erfolgt 2007.

5 030003 632 APL	Baukosten	0,00 + 269.969,47 + 269.969,47
------------------	-----------	--------------------------------------

Mehrausgaben für die Projekte BH Knittelfeld (barrierefreier Zugang), BH Deutschlandsberg (Umbau von Diensträumen) in der Höhe von € 269.969,47 wurden mittels Auflösung von Gebührstellungen aus den Haushaltsjahren 2002/03/04 bedeckt.

## A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 289004 7690</b>	<b>Zinsenzuschüsse</b>	<b>50.200,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 50.200,00</b>

Rechtsgrundlage für den Wissenschaftsfonds ist das Gesetz vom 25.6.1969 über die Schaffung eines Landesfonds zur Förderung von Wissenschaft und Forschung. Um die Fondszwecke auch finanztechnisch optimal erfüllen zu können, enthält das Gesetz die Bestimmung, dass nicht verbrauchte Fondsmittel einer gesonderten Rücklage zuzuführen und Zinsen bringend anzulegen sind. Diesem Auftrag des Gesetzgebers wurde durch die Einrichtung eines Landes-Sonderkontos Rechnung getragen und soll damit sichergestellt werden, dass die vorhandenen Fondsmittel nur dem Fondszweck entsprechend verwendet werden können. Die projektbezogene Bindung der vorgesehenen Fördermittel erfolgt im jeweiligen Budgetjahr, die Auszahlung dieser Mittel wird entsprechend der vorgelegten Finanzpläne der Förderungsempfänger vorgenommen, sodass allfällige Zinsgewinne im Fonds verbleiben. Die Zinseinnahmen werden jedoch über die deckungsfähige Förderpost 1/289004-7790 ausbezahlt

<b>1 289004 7790</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>+ 1.753.825,20</b> <b>+ 253.825,20</b>
----------------------	-------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Auch diese Budgetpost fällt unter das o.a. Subkonto des Wissenschaftsfonds und dient zur Abwicklung der Förderbeiträge die aus dem Fonds ausbezahlt werden. Gleichzeitig gibt es eine Budgetpost zur Abdeckung von Entgelten für Leistungen von Firmen (1/289008-....), über die zB Forschungsaufträge oder Studien bedeckt werden sollen. Die Aufteilung der jährlichen Fondsdotierung auf diese beiden Budgetposten ist zum Zeitpunkt der Budgetierung schwer abschätzbar und erfolgt daher aufgrund langjähriger Durchschnittswerte. Werden jährlich weniger Mittel für Forschungsaufträge ausgegeben, so stehen diese Mittel für Förderausgaben zur Verfügung. Das Gesetz sieht die Möglichkeit der Vergabe von Fondsmittel sowohl für Förderausgaben als auch für Anschaffungen für Forschungseinrichtungen bzw. Forschungsaufträge vor.

<b>1 289008 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b> <b>+ 3.880,80</b> <b>- 196.119,20</b>
----------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Auch diese Budgetpost fällt unter das o.a. Subkonto des Wissenschaftsfonds und dient zur Abwicklung von zB zB Forschungsaufträge oder Studien. Gleichzeitig gibt es eine Budgetpost zur Abdeckung von Förderungen (1/289004-....). Die Aufteilung der jährlichen Fondsdotierung auf diese beiden Budgetposten ist zum Zeitpunkt der Budgetierung schwer abschätzbar und erfolgt daher aufgrund langjähriger Durchschnittswerte. Werden jährlich weniger Mittel für Forschungsaufträge ausgegeben, so stehen diese Mittel für Förderausgaben zur Verfügung und umgekehrt. Das Gesetz sieht die Möglichkeit der Vergabe von Fondsmittel sowohl für Förderausgaben als auch für Anschaffungen für Forschungseinrichtungen bzw. Forschungsaufträge vor.

## A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 289034 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 73.399,73 + 73.399,73

Die außerplanmäßige Verwendung der Mittel in Höhe von € 73.399,73 aus der FH - Basissubvention wurden auf Wunsch des damals für die FH zuständigen Referenten LR DI Herbert Paierl seit 2004 als Förderung der Studienplätze des Diplomstudium gtec in Rottenmann verwendet (einstimmiger RSA vom 1.10.2004)

1 289035 7420	Beitrag als Ersatz für den Entfall der Studiengebühren	378.200,00 + 248.029,99 - 130.170,01
---------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurde ein Betrag für den Entfall der Studiengebühren vorgesehen. Der Restbetrag in Höhe von € 130.170,01 wurde für einen Auftrag im Rahmen der FH-Strategie verwendet.

1 289038 6430 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	0,00 + 44.558,70 + 44.558,70
-------------------	--------------------------------------------------------	------------------------------------

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden Aufträge an Einzelpersonen, respitkive externe Experten aus dem Bereich der Fachhochschulen erteilt , die im Rahmen der Erstellung der FH-Strategiepapiere externe Inputs geliefert haben.

1 289049 4570	Öffentlichkeitsarbeit, Druckwerke	100,00 + 130.270,01 + 130.170,01
---------------	-----------------------------------	----------------------------------------

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden Aufträge an Firmen vergeben, die im Zuge der komplexen FH-Strategieprozesse (FH-Werdung und Studien- und Standortkonzept) diese begleitet, moderiert und inn Form von Strategiedokumenten dokumentiert haben.

1 289175 7670	Forschung Steiermark - Planung, Steuerung, Impulse	1.700.000,00 + 1.296.386,65 - 403.613,35
---------------	----------------------------------------------------	------------------------------------------------

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden neben Forschungsprojekten auch Aufträge bzw. Entgelte an Einzelpersonen im Rahmen von Gutachten, Studien oder sonstiger Beratungsleistungen vergeben.

1 289179 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 + 250.333,20 + 250.233,20
---------------	------------------------------------	----------------------------------------

Im Rahmen dieser Voranschlagstelle wurden Aufträge bzw. Entgelte an Firmen vergeben, die vor allem strategische Dokumente im F&E-Bereich ausgearbeitet haben, aber auch gemeinsame Aufträge mit Bundesstellen beinhalten.

## A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 289235 7670	Förderung von Spezialforschungsbereichen	100.000,00 + 44.297,70 - 55.702,30

Diese Vst ist deckungsfähig mit dem Deckungskreis 289, sodass die hier eingesparten Mittel innerhalb dieses Deckungskreises Verwendung gefunden haben.

1 289404 7670 APL	Beiträge	0,00 + 7.150.905,10 + 7.150.905,10
-------------------	----------	------------------------------------------

"Rechtsgrundlage für den Zukunftsfonds ist das Gesetz vom 3. Juli 2001 über die Schaffung eines ""Zukunftsfonds Steiermark"". Um die Fondszwecke auch finanztechnisch optimal erfüllen zu können, enthält das Gesetz die Bestimmung, dass nicht verbrauchte Fondsmittel einer gesonderten Rücklage zuzuführen und Zinsen bringend anzulegen sind. Diesem Auftrag des Gesetzgebers wurde durch die Einrichtung eines Landes-Sonderkontos Rechnung getragen und soll damit sichergestellt werden, dass die vorhandenen Fondsmittel nur dem Fondszweck entsprechend verwendet werden können. Die projektbezogene Bindung der vorgesehenen Fördermittel erfolgt im jeweiligen Budgetjahr, die Auszahlung dieser Mittel wird entsprechend der vorgelegten Finanzpläne der Förderungsempfänger vorgenommen, sodass allfällige Zinsgewinne im Fonds verbleiben. Diese Zinsen werden über die Förderpost 1/289404-7670 ausbezahlt."

1 289608 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 + 390.646,20 + 390.646,20
-------------------	------------------------------------	--------------------------------------

Aufgrund des Arbeitsübereinkommens wurden für den Steirischen Forschungsrat Mittel im Rahmen von Entgelte für Firmen vorgesehen, die die Abwicklung (Sitzungen, Hotel, ..) aber auch zu baufragenden Studien abdecken sollen. Da der Steirische Forschungsrat erst im Herbst 2006 installiert wurde, sind diese Mittel gebührgestellt worden und können im Jahr 2007 verbraucht werden.

1 320003 632 APL	Palais Meran - Brandschutzmaßnahmen, Baukosten	0,00 + 1.965.000,00 + 1.965.000,00
------------------	------------------------------------------------	------------------------------------------

Einnahme aus dem Palais Meran aus dem Verkauf an die Landesimmobiliengesellschaft, dieses Betrag ist der LIG für die Durchführung dringender Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

2 289401 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00 + 103.810,82 - 103.810,82
-------------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------

Dieser Betrag wurde von Förderungsnehmern an den Zukunftsfonds zurückbezahlt und ist gem. dem Zukunftsfondsgesetz wieder dem Fondsvermögen zuzurechnen.

2 289401 8293 APL	Ertrag der angelegten Mittel	0,00 + 221.528,85 - 221.528,85
-------------------	------------------------------	--------------------------------------

Zinserträge aus dem Zukunftsfonds Steiermark

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 021934 7430</b>	<b>Presseförderung</b>	<b>1.074.400,00</b> <b>+ 2.500.000,00</b> <b>+ 1.425.600,00</b>
Gemäß Regierungsbeschluss vom 18.12.2006, GZ: FA4A-24Pe33-182/2006, wurde zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit für 2006 ein Betrag von € 1,425.600,-- zusätzlich bereitgestellt.		
<b>1 900003 1 APL</b>	<b>Ankauf von Liegenschaften (Berufsschulinternate)</b>	<b>0,00</b> <b>+ 15.827.792,83</b> <b>+ 15.827.792,83</b>
Ankauf von 12 Liegenschaften mit Berufsschulinternaten von der Wirtschaftskammer Steiermark und Weiterverkauf an die Landesimmobilien-Gesellschaft mbH gemäß Regierungsbeschluss vom 13.11.2006, GZ: FA4A-24Be1-29/2006 bzw. Landtagsbeschluss Nr. 430 vom 12.12.2006.		
<b>1 900008 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>60.000,00</b> <b>+ 110.906,39</b> <b>+ 50.906,39</b>
Gutachtliche Beratungen in Zusammenhang mit Veräußerungen von Liegenschaften bzw. Wohnungen.		
<b>1 900128 6420</b>	<b>Gerichtskosten</b>	<b>13.200,00</b> <b>+ 73.583,15</b> <b>+ 60.383,15</b>
Die Ausgaben für Verwaltungsgerichtshoferkenntnisse wurden weiterhin von der Fachabteilung 4A bezahlt, wobei die entsprechenden Mehrausgaben angefallen sind.		
<b>1 900509 9999</b>	<b>Deckungskredit zur Abdeckung unabdingbarer Verpflichtungen aus den Gebührstellungen</b>	<b>22.099.300,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 22.099.300,00</b>
Im Zusammenhang mit der erfolgten Auflösung von Gebührstellungen wurde im Sinne der Budgetvereinbarung 2006 der veranschlagte Deckungskredit zur Gänze zur Abdeckung unabdingbarer Zahlungsverpflichtungen umgeschichtet.		
<b>1 910008 6570</b>	<b>Geldverkehrsspesen und Depotgebühren</b>	<b>260.000,00</b> <b>+ 199.742,90</b> <b>- 60.257,10</b>
Geldverkehrsspesen für sämtliche Dienststellen des Landes.		
<b>1 910018 7100</b>	<b>Kapitalertragsteuer</b>	<b>640.000,00</b> <b>+ 170.793,00</b> <b>- 469.207,00</b>
Die Kapitalertragsteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge aus der Veranlagung der Kassenmittel des Landes.		



## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 914118 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	90.000,00 + 000,00 - 90.000,00
Im Jahr 2006 sind Beratungsleistungen nicht angefallen.		
1 914124 7420 APL	Strombonus	0,00 + 368.322,09 + 368.322,09
Restabwicklung des Landesbonus für Stromkunden der Steweag-Steg GesmbH gemäß Regierungsbeschluss vom 20.11.2006, GZ: FA4A-21.V06-1900/2006-189.		
1 950018 6500	Zinsen und Spesen	254.000,00 + 284.174,17 + 30.174,17
"Zinsenzahlungen für bestehende Inlandsdarlehen; Marktzinsen höher als bei der Budgetierung angenommen."		
1 950108 3490	Tilgung	100,00 - 182.343.632,00 - 182.343.532,00
Fortsetzung der Finanzierung des ausgelaufenen CHF 265 Mio. Darlehens (Gegenwert € 182,343.632,--) der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (Tilgung) durch Aufnahme eines gleich hohen Darlehens bei der Dresdner Bank AG (Regierungsbeschluss vom 13.03.2006, GZ: FA4A-23Sche55-75/2006).		
1 950118 6530	Zinsen und Spesen	7.700.700,00 + 8.852.400,08 + 1.151.700,08
"Zinsenzahlungen für bestehende Auslandsdarlehen; Marktzinsen höher als bei der Budgetierung angenommen."		
1 950228 6500	Zinsen und Spesen	3.000.000,00 + 9.254.251,73 + 6.254.251,73
Für Zwischenfinanzierungsmaßnahmen wurden im Jahre 2006 Zinsen von € 2,054.251,73 aufgewendet. Weitere € 7,2 Mio. wurden aus eingesparten Mitteln im Rahmen des Schuldendienstes 2006 für zu erwartende Zinssatzerhöhungen sowie zur Bedienung von voraussichtlich im Jahr 2007 zur Aufnahme gelangende Darlehen in Gebühr gestellt.		
1 951018 6500	Innere Anleihen, Zinsen und Spesen	7.500.000,00 + 000,00 - 7.500.000,00

Gemäß Budgetvereinbarung sind zwischenweilig in Anspruch genommene Wohnbauförderungsgelder ab dem Jahr 2006 zugunsten der Wohnbauförderung nicht mehr zu verzinsen.

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 970008 2981 APL	"Zuführung an die Rücklage Allgemeine Verstärkungsmittel""	0,00 + 6.500.000,00 + 6.500.000,00

Als Vorsorge für derzeit nicht abschätzbare unabdingbare Finanzierungserfordernisse für 2007/2008 wurde der ausgewiesene Betrag von € 6,5 Mio. der Rücklage zugeführt.

1 970009 9999	Allgemeine Verstärkungsmittel	7.800.000,00 + 2.474.369,46 - 5.325.630,54
---------------	-------------------------------	--------------------------------------------------

Vom veranschlagten Betrag wurden € 7,325.630,54 zur Bedeckung verschiedener Mehraufwendungen umgeschichtet und der Betrag von € 474.369,46 zur Sicherstellung eines Finanzierungserfordernisses in Gebühr gestellt. Darüber hinaus erfolgte als Vorsorge für derzeit nicht abschätzbare unabdingbare Finanzierungserfordernisse eine Gebührstellung von € 2 Mio.

1 980008 7293	Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	32.726.400,00 + 42.848.915,97 + 10.122.515,97
---------------	---------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Die Verrechnung erfolgte in Höhe des tatsächlichen Gebarungsabganges im außerordentlichen Haushalt (siehe auch VSt. 6/980009-8262).

1 981128 9999 APL	Außerordentl. Gebührstellung für den Haushalt 2007	0,00 + 35.000.000,00 + 35.000.000,00
-------------------	----------------------------------------------------	--------------------------------------------

Die Gebührstellung erfolgte entsprechend der im Budget 2007 vorgesehenen Höhe.

1 991019 7297	Abwicklung unerledigter Vorschüsse	5.800,00 + 1.090.000,00 + 1.084.200,00
---------------	------------------------------------	----------------------------------------------

Ausbuchung einer offenen Gebührstellung zugunsten VSt. 6/849008-0001.

2 900025 8280 APL	Rückersatz von Förderausgaben	0,00 + 429.668,32 - 429.668,32
-------------------	-------------------------------	--------------------------------------

Im Jahr 2006 erfolgten Rückersätze durch diverse Förderungsempfänger in der angeführten Höhe.

2 900305 8141 APL	Außerordentlicher Ertrag von der BIG aus nicht zustande gekommenen Bauleitungs- und	0,00 + 2.269.400,24 - 2.269.400,24
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

Vergleichszahlung der Bundesimmobiliengesellschaft mbH zur Abdeckung sämtlicher wechselseitiger Rechte und Pflichten des Landes Steiermark sowie der BIG aus dem Titel der FAG-Forderungen gemäß § 43 Bundesimmobiliengesetz.

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 944135 9998 APL	Zweckzuschuss zur Behebung von im eigenen Vermögen des Landes	0,00 + 10.965.290,40 - 10.965.290,40

Im Jahr 2006 wurden Bundeszuschüsse in der angeführten Höhe zur Anweisung gebracht.

2 980009 8262 APL	Zuführung aus dem außerordentlichen Haushalt	0,00 + 20.472.775,28 - 20.472.775,28
-------------------	----------------------------------------------	--------------------------------------------

Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den ordentlichen Haushalt (siehe VSt. 5/980008-7293).

2 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 + 61.408,42 - 61.408,42
-------------------	-----------------------------------------------------------------	------------------------------------

5 840013 2 APL	Ankauf von Liegenschaften, unbebaute Grundstücke	0,00 + 115.266,38 + 115.266,38
----------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------

Grundstückskauf gemäß Regierungsbeschluss vom 31.01.2005, GZ: FA4A-24Li2-193/2004 (siehe auch VSt. 6/840018-0002).

5 900018 9999	Deckungskredit - Wachstumsbudget	50.000.000,00 + 13.170.625,00 - 36.829.375,00
---------------	----------------------------------	-----------------------------------------------------

"Mit diversen Regierungsbeschlüssen wurden vom veranschlagten Deckungskredit Mittel in Höhe von insgesamt € 36,8 Mio. umgeschichtet; die nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zur weiteren Verwendung im Jahr 2007 in Gebühr gestellt."

5 914018 7280 APL	Entgelte für sonstige Leistungen von Firmen	0,00 + 2.823.243,00 + 2.823.243,00
-------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------

Abdeckung unabdingbarer Verpflichtungen aufgrund erfolgter Auflösungen von Gebührstellungen gemäß Regierungsbeschluss vom 13.11.2006, GZ: FA4A-21.V06-1900/2006-183.

5 980008 7293 APL	Zuführung an den ordentlichen Haushalt	0,00 + 20.472.775,28 + 20.472.775,28
-------------------	----------------------------------------	--------------------------------------------

Siehe Erläuterung zu VSt. 2/980009-8262.

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 981029 2980</b>	<b>Zuführung an die Rücklage für den außerordentlichen Haushalt</b>	<b>100,00</b> <b>+ 276.200,00</b> <b>+ 276.100,00</b>

Die nicht verbrauchten Mittel des außerordentlichen Haushaltes wurden der Rücklage zugeführt. Darüber hinaus erfolgte im Sinne der bestehenden Regelung eine Teilrückführung von € 29.100 für die im Rechnungsabschluss 1999 erfolgte Rücklagenentnahme von rd. € 50,9 Mio.

<b>6 840018 1 APL</b>	<b>Bebaute Grundstücke</b>	<b>0,00</b> <b>+ 111.746,10</b> <b>- 111.746,10</b>
-----------------------	----------------------------	-----------------------------------------------------------

Kaufpreisnachbesserung von € 85.440,-- gemäß Regierungsbeschluss vom 30.06.2003, GZ: FA4A-24Zi9-42/2003, sowie diverse geringfügige Ratenzahlungen.

<b>6 840018 2 APL</b>	<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>0,00</b> <b>+ 111.712,54</b> <b>- 111.712,54</b>
-----------------------	------------------------------	-----------------------------------------------------------

Buchmäßige Verrechnung über € 110.077,54 gemäß Regierungsbeschluss vom 31.01.2005, GZ: FA4A-24Li2-193/2004 (siehe auch VSt. 5/840013-0002) sowie geringfügige Einnahmen aus diversen Liegenschaftsverkäufen.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000008 7311	Pensions- und Pensionsversicherungsbeiträge	457.600,00 + 372.513,64 - 85.086,36

Die Höhe der Anrechnungsbeträge an die Pensionsversicherungsträger wurde hier sehr vorsichtig veranschlagt. Die Anzahl der Landtagsabgeordneten im Alt-System hat abgenommen, jene derer im Neu-System (Novelle Landes-Bezügegesetz 2005) zugenommen.

1 000100 5000	Geldbezüge Beamte	333.000,00 + 418.943,53 + 85.943,53
---------------	-------------------	-------------------------------------------

Die neue Zulagenregelung für Beamte in den Landtagsklubsekretariaten sowie Entwicklungen individueller Bewertungen konnten im Voranschlag 2006 nicht rechtzeitig und hinreichend berücksichtigt werden.

1 001000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	148.800,00 + 193.086,06 + 44.286,06
---------------	----------------------------------	-------------------------------------------

Die Zahlungen für Ergänzungszulagen in der Landtagsdirektion konnten im Landesvoranschlag 2006 nicht im vollen Umfang vorausgesehen werden.

1 010008 7311	Pensions- und Pensionskassenbeiträge	315.500,00 + 255.971,01 - 59.528,99
---------------	--------------------------------------	-------------------------------------------

Die Anrechnungsbeträge an die zuständigen Pensionsversicherungsträger der Landesregierungsmitglieder waren aufgrund des Wechsels der Landesregierungsmitglieder Ende 2005 nachzuzahlen und nicht vorhersehbar.

1 020000 5001	Geldbezüge Beamte SDF	6.274.000,00 + 5.553.225,19 - 720.774,81
---------------	-----------------------	------------------------------------------------

Obgleich der Zeitpunkt der individuellen Pensionsübertritte der Beamten in strukturbedingter Dienstfreistellung jeweils feststeht, kann es auch zu vorzeitigen Übertritten, etwa aus gesundheitlichen Gründen kommen, weshalb es zu einer Minderbelastung dieser Finanzposition kommt.

1 020000 5660	Dienstjubiläen	619.500,00 + 000,00 - 619.500,00
---------------	----------------	----------------------------------------

Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020000 5670</b>	<b>Belohnungen</b>	<b>155.400,00</b> <b>+ 939.161,30</b> <b>+ 783.761,30</b>
siehe Erläuterung bei Post 5660		
<b>1 020000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. Beamte</b>	<b>54.000,00</b> <b>+ 9.377,77</b> <b>- 44.622,23</b>
Die hier veranschlagten Dienstgeberbeiträge wurden teilweise irrtümlich an der Post 5811 verrechnet.		
<b>1 020000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>293.700,00</b> <b>+ 261.032,95</b> <b>- 32.667,05</b>
Die angeführten Beträge konnten aufgrund der Fluktuation und der Bezugsvarianzen der Bediensteten im vorhinein nicht genau berechnet bzw. abgeschätzt werden.		
<b>1 020000 5840</b>	<b>Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamte</b>	<b>1.287.200,00</b> <b>+ 1.062.525,66</b> <b>- 224.674,34</b>
Die angeführten Beträge konnten aufgrund der Fluktuation und der Bezugsvarianzen der Bediensteten im vorhinein nicht genau berechnet bzw. abgeschätzt werden.		
<b>1 020010 5000 APL</b>	<b>Geldbezüge Beamte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.186.443,78</b> <b>+ 1.186.443,78</b>
Erstmalig wurde im Jahr 2006 eine eigene Finanzposition für an andere Rechtsträger zugewiesene Bedienstete eröffnet.		
<b>1 020010 5100 APL</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>0,00</b> <b>+ 321.636,11</b> <b>+ 321.636,11</b>
Erstmalig wurde im Jahr 2006 eine eigene Finanzposition für an andere Rechtsträger zugewiesene Bedienstete eröffnet.		
<b>1 020010 5800 APL</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. Beamte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 50.134,20</b> <b>+ 50.134,20</b>
siehe oben		
<b>1 020010 5811 APL</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für Beamte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 36.058,98</b> <b>+ 36.058,98</b>
siehe oben		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020010 5830 APL	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	0,00 + 54.110,68 + 54.110,68

siehe oben

1 020950 5500 APL	Besoldungs- und Pensionsreform	0,00 + 1.437.978,85 + 1.437.978,85
-------------------	--------------------------------	------------------------------------------

Dieser Betrag wurde nach den Bestimmungen der Budgetvereinbarung 2006 aus der Gebührrstellung für die Besoldungsreform zur Verfügung gestellt.

1 024700 5601	Reisegebühren	90.000,00 + 45.234,90 - 44.765,10
---------------	---------------	-----------------------------------------

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten und sind in absoluten Zahlen nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden.

1 030000 5000	Geldbezüge Beamte	33.649.000,00 + 27.153.336,81 - 6.495.663,19
---------------	-------------------	----------------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Bezüge für die Baubezirksleitungen herausgelöst und nunmehr am Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	2.417.100,00 + 2.113.302,42 - 303.797,58
---------------	--------------------------------------	------------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Bezüge für die Baubezirksleitungen herausgelöst und nunmehr am Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	64.400,00 + 260.734,80 + 196.334,80
---------------	------------------------------------	-------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Bezüge für die Baubezirksleitungen herausgelöst und nunmehr am Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5601	Reisegebühren	2.000.000,00 + 1.693.268,77 - 306.731,23
---------------	---------------	------------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Reisegebühren für die Baubezirksleitungen herausgelöst und nunmehr am Ansatz 1/030010 verrechnet.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030000 5635	Fahrtkostenzuschüsse	424.000,00 + 335.535,42 - 88.464,58

Aus dieser Finanzposition wurden die Fahrtkostenzuschüsse für die Baubezirksleitungen herausgelöst und nunmehr am Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5660	Dienstjubiläen	413.300,00 + 000,00 - 413.300,00
---------------	----------------	----------------------------------------

Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.

1 030000 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 440.900,60 + 440.900,60
-------------------	-------------	--------------------------------------

siehe Erläuterung bei Post 5660

1 030000 5810	sonst. Dienstgeberbeiträge f. Beamte	1.626.400,00 + 1.269.303,43 - 357.096,57
---------------	--------------------------------------	------------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die sonst. DGbeiträge für die Baubezirksleitungen herausgelöst und im Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5840	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamte	929.500,00 + 626.176,50 - 303.323,50
---------------	-----------------------------------------------------	--------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Leistungen für die Baubezirksleitungen herausgelöst und im Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5850	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. VB	706.200,00 + 592.543,12 - 113.656,88
---------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Leistungen für die Baubezirksleitungen herausgelöst und im Ansatz 1/030010 verrechnet.

1 030000 5909	Freiwillige Sozialleistungen	179.900,00 + 148.721,41 - 31.178,59
---------------	------------------------------	-------------------------------------------

Aus dieser Finanzposition wurden die Freiwilligen Sozialleistungen für die Baubezirksleitungen herausgelöst und im Ansatz 1/030010 verrechnet.



## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030010 5000 APL</b>	<b>Geldbezüge Beamte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 7.458.531,64</b> <b>+ 7.458.531,64</b>
Dieser Ansatz wurde apl. neu geschaffen. Hier werden die Bezüge der Bediensteten in den Baubezirksleitungen verrechnet, welche bisher mit jenen der Bezirkshauptmannschaften gemeinsam im Ansatz 1/030000 ausbezahlt wurden.		
<b>1 030010 5100 APL</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>0,00</b> <b>+ 2.479.112,62</b> <b>+ 2.479.112,62</b>
siehe oben		
<b>1 030010 5101 APL</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>0,00</b> <b>+ 480.869,91</b> <b>+ 480.869,91</b>
siehe oben		
<b>1 030010 5601 APL</b>	<b>Reisekosten</b>	<b>0,00</b> <b>+ 37.114,60</b> <b>+ 37.114,60</b>
siehe oben		
<b>1 030010 5635 APL</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>0,00</b> <b>+ 93.707,33</b> <b>+ 93.707,33</b>
siehe oben		
<b>1 030010 5670 APL</b>	<b>Belohnungen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 103.460,90</b> <b>+ 103.460,90</b>
siehe oben		
<b>1 030010 5810 APL</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. Beamte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 302.671,19</b> <b>+ 302.671,19</b>
siehe oben		
<b>1 030010 5830 APL</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>0,00</b> <b>+ 609.082,39</b> <b>+ 609.082,39</b>
siehe oben		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030010 5840 APL	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamte	0,00 + 161.050,70 + 161.050,70
siehe oben		
1 030010 5850 APL	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. VB	0,00 + 73.146,20 + 73.146,20
siehe oben		
1 030010 5909 APL	Freiwillige Sozialleistungen	0,00 + 32.079,31 + 32.079,31
siehe oben		
1 040000 5200 APL	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	0,00 + 34.274,58 + 34.274,58
Das Ausmaß des Bedarfs an kurzfristig beschäftigten Aushilfskräften und Erntehelfern in den Agrarbezirksbehörden war nicht absehbar und wurde nicht veranschlagt.		
1 040000 5601	Reisegebühren	300.000,00 + 240.329,62 - 59.670,38
Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten und sind in absoluten Zahlen nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden.		
1 045000 5660	Dienstjubiläen	46.400,00 + 000,00 - 46.400,00
Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.		
1 045000 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 42.960,70 + 42.960,70
siehe Erläuterung bei Post 5660.		
1 059300 5000	Geldbezüge Beamte	196.000,00 + 232.069,11 + 36.069,11

Die Zusammensetzung und Anzahl der Bediensteten im Steiermark-Haus in Brüssel variieren oftmals im Verlauf des Haushaltsjahres, weshalb eine genaue Veranschlagung der Personalkosten hier schwierig ist.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 059300 5100 APL	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	0,00 + 115.642,60 + 115.642,60

Die Zusammensetzung und Anzahl der Bediensteten im Steiermark-Haus in Brüssel variieren oftmals im Verlauf des Haushaltsjahres, weshalb eine genaue Veranschlagung der Personalkosten hier schwierig ist.

1 059300 5610	Reisegebühren - Ausland	50.000,00 + 10.953,65 - 39.046,35
---------------	-------------------------	-----------------------------------------

Die Voranschlagsbeträge bei den Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten und sind in absoluten Zahlen nicht absehbar, weshalb diese Minderausgaben möglich wurden.

1 090007 2460	Wohnbauvorschüsse	484.500,00 + 874.093,76 + 389.593,76
---------------	-------------------	--------------------------------------------

Wohnbauvorschüsse werden nur nach genauer Prüfung und Vorlage von Baubewilligungen genehmigt. Es sind dies zumeist höhere Einzelbeträge, welche jedoch durch Minderausgaben bei den anderen Bezugsvorschussvarianten bedeckt werden.

1 091000 5601	Reisegebühren für Vortragende und Kursteilnehmer	180.000,00 + 145.022,52 - 34.977,48
---------------	--------------------------------------------------	-------------------------------------------

Dies sind Reisegebühren von Landesbediensteten, die an Kursen der LAVAK teilnehmen oder selbst Vorträge an der LAVAK halten. Die Seminarbesuchsfreudigkeit ist nicht genauer abschätzbar und wurde im Voranschlag 2006 höher veranschlagt, weshalb diese Minderausgaben zustandekamen.

1 095000 5900	Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landesverwaltung, Beihilfen	580.000,00 + 862.734,77 + 282.734,77
---------------	------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Die Anspruchsgrundlagen für Leistungen der Landeskrankenfürsorge sind im Dienstrecht normiert. Die zur Auszahlung gelangten Beträge können nur schwer vorhergesehen werden und sind von individuellen Krankheitsfällen abhängig.

1 095020 5901	Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landesverwaltung, stationäre Pflege	950.000,00 + 738.136,35 - 211.863,65
---------------	--------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Die Anspruchsgrundlagen für Leistungen der Landeskrankenfürsorge sind im Dienstrecht normiert. Die zur Auszahlung gelangten Beträge können nur schwer vorhergesehen werden und sind von individuellen Krankheitsfällen abhängig.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 161000 5000</b>	<b>Geldbezüge Beamte</b>	<b>771.500,00</b> <b>+ 914.322,34</b> <b>+ 142.822,34</b>
<p>Die Bezüge sind aufgrund der hohen Überstundenanzahl in der Feuerweherschule wegen nicht nachbesetzter Dienstposten gegenüber dem Voranschlagsbetrag gestiegen. Diese hohe Überstundenanzahl war nicht vorhersehbar.</p>		
<b>1 161000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>397.500,00</b> <b>+ 461.015,49</b> <b>+ 63.515,49</b>
<p>siehe oben</p>		
<b>1 221000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>1.232.800,00</b> <b>+ 1.492.973,24</b> <b>+ 260.173,24</b>
<p>Die Mehrleistungsvergütungen im Bereich der Landwirtschaftslehrer sind aufgrund der unveränderten Anzahl der Stellen gestiegen und werden von den Landwirt. Schulen selbst vergeben.</p>		
<b>1 221000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>139.500,00</b> <b>+ 277.558,10</b> <b>+ 138.058,10</b>
<p>Der für Dienstjubiläen ausbezahlte Gesamtbetrag konnte in diesem Ausmaß nicht erwartet werden.</p>		
<b>1 221000 5805</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>459.500,00</b> <b>+ 397.363,36</b> <b>- 62.136,64</b>
<p>Die angeführten Beträge konnten aufgrund der Fluktuation und der Bezugsvarianzen der Bediensteten im vorhinein nicht genau berechnet bzw. abgeschätzt werden.</p>		
<b>1 221000 5826</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer</b>	<b>422.100,00</b> <b>+ 368.632,09</b> <b>- 53.467,91</b>
<p>Die angeführten Beträge konnten aufgrund der Fluktuation und der Bezugsvarianzen der Bediensteten im vorhinein nicht genau berechnet bzw. abgeschätzt werden.</p>		
<b>1 221018 7275 APL</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>0,00</b> <b>+ 174.687,96</b> <b>+ 174.687,96</b>
<p>Die Honorare für Nebenlehrer an landw. Fachschulen werden nicht nach Werkverträgen geleistet und wurden daher irrtümlich hier verrechnet.</p>		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221110 5000	Geldbezüge Beamte	997.800,00 + 1.123.561,10 + 125.761,10

Im Verwaltungspersonal in den landwirt. Schulen sind sehr viele Optionen im Jahre 2006 angefallen. Diese große Zahl war nicht voraussehbar.

1 221110 5001	Geldbezüge Beamte SDF	229.000,00 + 137.058,83 - 91.941,17
---------------	-----------------------	-------------------------------------------

Obgleich der Zeitpunkt der individuellen Pensionsübertritte der Beamten in strukturbedingter Dienstfreistellung jeweils feststeht, kann es auch zu vorzeitigen Übertritten, etwa aus gesundheitlichen Gründen kommen, weshalb es zu einer Minderbelastung dieser Finanzposition kommt.

1 221110 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.481.800,00 + 1.666.993,10 + 185.193,10
---------------	----------------------------------	------------------------------------------------

Im Verwaltungspersonal in den landwirt.Schulen sind sehr viele Optionen im Jahre 2006 angefallen. Diese große Zahl war nicht voraussehbar.

1 221110 5660	Dienstjubiläen	49.800,00 + 000,00 - 49.800,00
---------------	----------------	--------------------------------------

Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.

1 221110 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 35.541,18 + 35.541,18
-------------------	-------------	------------------------------------

siehe Erläuterung bei Post 5660.

1 221500 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	146.100,00 + 000,00 - 146.100,00
---------------	------------------------------------	----------------------------------------

Die Personalausgaben für die landw. Fachschulen St. Martin wurden mittlerweile im Ansatz 1/221000 zusammengelegt.

1 251000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	570.600,00 + 648.812,35 + 78.212,35
---------------	----------------------------------	-------------------------------------------

In den Jugendsporthäusern hat sich die Stellenanzahl unvorhergesehenermaßen erhöht.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 251000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	989.700,00 + 1.134.164,76 + 144.464,76
In den Jugendsporthäusern hat sich die Stellenanzahl unvorhergesehenermaßen erhöht.		
1 251300 5000	Geldbezüge Beamte	356.100,00 + 394.926,59 + 38.826,59
Im Lehrlingshaus Fürstenfeld gab es sehr viele Mitarbeiter mit Alters-Zeitaufstieg.		
1 272000 5000	Geldbezüge Beamte	263.600,00 + 324.294,01 + 60.694,01
Im Retzhof gab es sehr viele Optionen, dies war nicht voraussehbar.		
1 283000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	25.800,00 + 237.246,10 + 211.446,10
Im Landesarchiv wurden sehr viele hochdotierte Akademikerposten nachbesetzt.		
1 320200 5660	Dienstjubiläen	32.700,00 + 000,00 - 32.700,00
Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.		
1 320200 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 32.795,70 + 32.795,70
siehe bei Post 5660.		
1 340000 5660	Dienstjubiläen	45.400,00 + 000,00 - 45.400,00
Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.		
1 340000 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 48.822,50 + 48.822,50
siehe Post 5660.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340010 5001	Geldbezüge Beamte SDF	191.900,00 + 158.968,16 - 32.931,84

Obleich der Zeitpunkt der individuellen Pensionsübertritte der Beamten in strukturbedingter Dienstfreistellung jeweils feststeht, kann es auch zu vorzeitigen Übertritten, etwa aus gesundheitlichen Gründen kommen, weshalb es zu einer Minderbelastung dieser Finanzposition kommt.

1 340010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.433.700,00 + 1.738.767,97 + 305.067,97
---------------	----------------------------------	------------------------------------------------

Auch unter den Bediensteten, die der LMJ GmbH. zugewiesen wurden, gab es einige Optanten, deren Nachzahlungen im Rechnungsjahr 2006 schlagend wurden.

1 340010 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	445.900,00 + 499.572,23 + 53.672,23
---------------	----------------------------------	-------------------------------------------

Hier wurden die entsprechenden DG Beiträge ausbezahlt.

1 340014 7423	Restlicher Gesellschafterzuschuss	2.204.700,00 + 1.623.117,44 - 581.582,56
---------------	-----------------------------------	------------------------------------------------

Gemäß der Betriebsvereinbarung zwischen dem Land Steiermark und dem LMJ wird letzterer eine Subvention für die Personalkosten gewährt. Die tatsächlich am Ansatz 1/340010 entstehenden Personalkosten der zugewiesenen Landesbediensteten werden durch diese Subvention rein buchhalterisch refundiert. Nach quartalsmäßiger Abrechnung wird der verbliebene Rest als Zuschuss dem LMJ direkt angewiesen, um damit den eigenen Personalaufwand der Gesellschaft zu bestreiten.

1 340018 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 + 51.495,84 + 51.495,84
-------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Diese Beträge werden auf Grundlage eines freien Dienstvertrages ausbezahlt und wurden irrtümlich hier verrechnet.

1 410000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	84.800,00 + 141.687,28 + 56.887,28
---------------	------------------------------------	------------------------------------------

Im Landespflegezentrum Mautern wurden unverhältnismäßig mehr Praktikanten eingestellt.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410000 5660	Dienstjubiläen	31.200,00 + 000,00 - 31.200,00

Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.

1 410000 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 30.411,40 + 30.411,40
-------------------	-------------	------------------------------------

siehe Erläuterung bei Post 5660.

1 410010 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	770.100,00 + 905.431,59 + 135.331,59
---------------	--------------------------------------	--------------------------------------------

Im Pflegezentrum Kindberg erhöhten sich die Bezüge unverhältnismäßig mehr aufgrund der Bezugsanpassungen im S-Schema und der Erhöhungen der Erschwernis- und Gefahrenzulage.

1 410010 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	147.100,00 + 76.650,74 - 70.449,26
---------------	------------------------------------	------------------------------------------

Im Landespflegezentrum Kindberg wurden unverhältnismäßig mehr Praktikanten eingestellt.

1 410020 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	175.100,00 + 217.429,57 + 42.329,57
---------------	------------------------------------	-------------------------------------------

Im Landespflegezentrum Knittelfeld wurden unverhältnismäßig mehr Praktikanten eingestellt.

1 410030 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	577.700,00 + 663.276,53 + 85.576,53
---------------	--------------------------------------	-------------------------------------------

Im Pflegezentrum Radkersburg erhöhten sich die Bezüge unverhältnismäßig mehr aufgrund der Bezugsanpassungen im S-Schema und der Erhöhungen der Erschwernis- und Gefahrenzulage.

1 412000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.051.100,00 + 1.216.593,59 + 165.493,59
---------------	----------------------------------	------------------------------------------------

Im ABZ erhöhten sich die Bezüge unverhältnismäßig mehr aufgrund der Bezugsanpassungen im S-Schema und der Erhöhungen der Erschwernis- und Gefahrenzulage.

1 417118 7680	Pflegegeld (Landeskrankenanstalten)	730.000,00 + 641.914,28 - 88.085,72
---------------	-------------------------------------	-------------------------------------------

Es ist bei Voranschlagserstellung unmöglich, die Anzahl der Pflegegeldbezieher im kommenden Jahr vorherzusehen. In jedem Fall ist dafür aber entsprechende finanzielle Vorsorge zu treffen.



## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435010 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>647.400,00</b> <b>+ 762.716,50</b> <b>+ 115.316,50</b>
Im Aufwind sind einige Personen vorzeitig aus der Karenz zurückgekehrt. Dies war nicht abschätzbar.		
1 435010 5101	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>165.100,00</b> <b>+ 208.712,77</b> <b>+ 43.612,77</b>
Im Aufwind sind einige Personen vorzeitig aus der Karenz zurückgekehrt. Dies war nicht abschätzbar.		
1 435020 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>616.500,00</b> <b>+ 705.822,21</b> <b>+ 89.322,21</b>
Im Jugendheim Hartberg sind einige Personen vorzeitig aus der Karenz zurückgekehrt. Dies war nicht abschätzbar.		
1 435020 5101	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>315.900,00</b> <b>+ 269.390,54</b> <b>- 46.509,46</b>
Im Jugendheim Hartberg sind einige Personen vorzeitig aus der Karenz zurückgekehrt. Dies war nicht abschätzbar.		
1 435030 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>545.700,00</b> <b>+ 657.253,44</b> <b>+ 111.553,44</b>
In der Heilpäd. Station erhöhten sich die Bezüge unverhältnismäßig mehr aufgrund der Bezugsanpassungen im S-Schema und der Erhöhungen der Erschwernis- und Gefahrenzulage.		
1 435030 5101	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>135.100,00</b> <b>+ 89.474,62</b> <b>- 45.625,38</b>
In der Heilpäd. Station erhöhten sich die Bezüge unverhältnismäßig mehr aufgrund der Bezugsanpassungen im S-Schema und der Erhöhungen der Erschwernis- und Gefahrenzulage.		
1 510000 5840	<b>Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. Beamte</b>	<b>134.200,00</b> <b>+ 172.647,83</b> <b>+ 38.447,83</b>
Hier wurden Nachzahlungen an den FLAG fällig.		
1 514000 5000	<b>Geldbezüge Beamte</b>	<b>92.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 92.000,00</b>
Hier wurden zwei Beamte durch Vertragsbedienstete ersetzt.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 514000 5100 APL	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	0,00 + 89.925,60 + 89.925,60
siehe Erläuterung bei Post 5000.		
1 542210 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	581.500,00 + 701.803,20 + 120.303,20
In der Kinderkrankenpflegeschule gab es unverhältnismäßig viele Optionen.		
1 542220 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	468.300,00 + 519.069,39 + 50.769,39
Im Landesinternat Graz gab es sehr viele Mitarbeiter mit Alters-Zeitaufstieg, dies war allerdings nicht vorhersehbar.		
1 542230 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	217.200,00 + 171.384,18 - 45.815,82
Hier kam es unterjährig zu einer Verminderung der Anzahl der beschäftigten Vertragsbediensteten, welche nicht erwartet werden konnte.		
1 542280 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	165.000,00 + 50.716,90 - 114.283,10
Die Krankenpflegeschule Frohnleiten wurde neu eröffnet, es war zum Zeitpunkt der Voranschlagsstellung die genaue Bedienstetenzahl noch nicht bekannt.		
1 618000 5601	Reisegebühren	2.650.000,00 + 2.356.679,70 - 293.320,30
Die Reisegebühren beruhen auf Erfahrungswerten und sind nicht vorhersehbar.		
1 618000 5635	Fahrtkostenzuschüsse	340.000,00 + 298.412,78 - 41.587,22
Diese Ausgaben beruhen auf individuellen Ansprüchen, die nicht vorweg absehbar sind.		
1 618000 5660	Dienstjubiläen	94.800,00 + 000,00 - 94.800,00
Mit dem LVA 2006 wurde erstmals versucht, die Dienstjubiläen und die Belohnungen durch Einführung dieser Finanzposition zu trennen. Leider erfolgte die Verrechnung dieser unterschiedlichen Bezugsarten wiederum in der bisherigen Weise gemeinsam auf der Post 5670.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 618000 5670 APL	Belohnungen	0,00 + 116.269,10 + 116.269,10

siehe Erläuterung bei Post 5660.

1 618000 5850	Leist. a. d. Selbstträgerschaft n .d.FLAG f. VB	954.000,00 + 725.925,13 - 228.074,87
---------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------------

Die Leistungen der an die ASFINAG zugewiesenen Bediensteten ergaben sich erst ab 1.5.2006 und wurden danach aus diesem Ansatz nach 1/618100 herausgelöst. Zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung war die genaue Zahl der zugewiesenen Bediensteten und somit die Höhe der Leistungen noch nicht bekannt.

1 618000 5909	Freiwillige Sozialleistungen	2.900,00 + 147.846,04 + 144.946,04
---------------	------------------------------	------------------------------------------

Diese Ausgaben für die Weihnachtzuwendung wurden durch entsprechende Minderausgaben innerhalb des Sammelnachweises Nr. 1a bedeckt.

1 618100 5000 APL	Geldbezüge Beamte	0,00 + 177.802,10 + 177.802,10
-------------------	-------------------	--------------------------------------

Die Bezüge der an die ASFINAG zugewiesenen Bediensteten ergaben sich erst ab 1.5.2006. Zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung war die genaue Zahl der zugewiesenen Bediensteten und somit die Höhe der Bezüge noch nicht bekannt.

1 618100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	0,00 + 356.688,67 + 356.688,67
---------------	----------------------------------	--------------------------------------

Die Bezüge der an die ASFINAG zugewiesenen Bediensteten ergaben sich erst ab 1.5.2006. Zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung war die genaue Zahl der zugewiesenen Bediensteten und somit die Höhe der Bezüge noch nicht bekannt.

1 618100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	0,00 + 3.412.468,65 + 3.412.468,65
---------------	--------------------------------------	------------------------------------------

Die Bezüge der an die ASFINAG zugewiesenen Bediensteten ergaben sich erst ab 1.5.2006. Zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung war die genaue Zahl der zugewiesenen Bediensteten und somit die Höhe der Bezüge noch nicht bekannt.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 618100 5601 APL	Reisegebühren (Inland)	0,00 + 200.502,74 + 200.502,74
<p>Die Reisegebühren der an die ASFINAG zugewiesenen Bediensteten ergaben sich erst ab 1.5.2006. Zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung war die genaue Zahl der zugewiesenen Bediensteten und somit die Höhe der Reisegebühren noch nicht bekannt.</p>		
1 618100 5635	Fahrtkostenzuschüsse	0,00 + 36.006,98 + 36.006,98
siehe oben		
1 618100 5820	Dienstgeberbeiträge f. VB	0,00 + 164.126,81 + 164.126,81
siehe oben		
1 618100 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	0,00 + 765.971,49 + 765.971,49
siehe oben		
1 618200 5909	Freiwillige Sozialleistungen an Landesbedienstete auf Landes- und Bundesstraßen	170.600,00 + 886,00 - 169.714,00
<p>Die Höhe der freiwilligen Sozialleistungen war zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung aufgrund der genauen Zahl der zugewiesenen Bediensteten noch nicht bekannt.</p>		
1 749100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	521.800,00 + 629.180,91 + 107.380,91
<p>Die Bezüge der Bediensteten im Landwirt. Versuchszentrum sind deswegen unterschätzt worden, weil 2 Personen aus der Karenz unvorhergesehen zurückgekehrt sind.</p>		
1 749100 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	162.200,00 + 195.783,79 + 33.583,79
siehe oben		
1 862000 5000	Geldbezüge Beamte	234.400,00 + 397.154,39 + 162.754,39

Zur korrekten Gebarung der Kommunalsteuerleistungen waren Personalumschichtungen im Bereich der landwirtschaftlichen Betriebe notwendig. Dies war zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung nicht bekannt.

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 862000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>408.500,00</b> <b>+ 670.365,92</b> <b>+ 261.865,92</b>
<p>Zur korrekten Gebarung der Kommunalsteuerleistungen waren Personalumschichtungen im Bereich der landwirtschaftlichen Betriebe notwendig. Dies war zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</p>		
<b>1 862000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>17.900,00</b> <b>+ 50.649,29</b> <b>+ 32.749,29</b>
<p>Zur korrekten Gebarung der Kommunalsteuerleistungen waren Personalumschichtungen im Bereich der landwirtschaftlichen Betriebe notwendig. Dies war zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht bekannt.</p>		
<b>1 862000 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>109.300,00</b> <b>+ 164.119,71</b> <b>+ 54.819,71</b>
<p>siehe oben</p>		
<b>1 864000 5000</b>	<b>Geldbezüge Beamte</b>	<b>105.100,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 105.100,00</b>
<p>Der Weinbaubetrieb Silberberg wurde in den Personalaufwand der landwirtschaftlichen Betriebe integriert.</p>		
<b>1 864000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>134.300,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 134.300,00</b>
<p>Der Weinbaubetrieb Silberberg wurde in den Personalaufwand der landwirtschaftlichen Betriebe integriert.</p>		
<b>1 864000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>35.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>siehe oben</p>		
<b>1 864000 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>39.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 39.000,00</b>
<p>siehe oben</p>		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 020065 8270 APL</b>	<b>Bezugserstattungen für zugewiesene Bedienstete</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.632.303,60</b> <b>- 1.632.303,60</b>
Erstmalig wurde im Jahr 2006 eine eigene Finanzposition für an andere Rechtsträger zugewiesene Bedienstete eröffnet.		
<b>2 080045 8175 APL</b>	<b>Betriebsleistung für zugewiesene Beamte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 195.032,83</b> <b>- 195.032,83</b>
Erstmalig wurde im Jahr 2006 eine eigene Finanzposition für an andere Rechtsträger zugewiesene Bedienstete eröffnet.		
<b>2 991025 8263 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 11.945.900,39</b> <b>- 11.945.900,39</b>
Aufgrund von Budgetvorgaben wurde die Gebührstellung aus der Besoldungsreform aufgelöst.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 208008 7606</b>	<b>Dienstgeberbeiträge</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>+ 6.610.431,76</b> <b>+ 610.431,76</b>
<p>"Im Abschnitt 208 (Ansätze 1/208008 und 1/208038) werden die Pensionsaufwendungen der Landeslehrer (Lehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen, Lehrer an berufsbildenden Pflichtschulen, Lehrer an land- und forstwirtschaftlichen Pflichtschulen) verrechnet. Die Überschreitung beim Ansatz 1/208008 ""Dienstgeberbeiträge"" steht unmittelbar im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von vorzeitigen Pensionierungen."</p>		
<b>1 208038 7610</b>	<b>Familienbeihilfen</b>	<b>750.000,00</b> <b>+ 637.822,80</b> <b>- 112.177,20</b>
<p>Ein Sinken der Aufwendungen im Rahmen der Familienbeihilfe (1/208038) ist damit zu begründen, dass Kinder von in den Ruhestand getretenen Lehrern nicht mehr so häufig wie bisher die Voraussetzung für die Gewährung der Familienbeihilfe erfüllen.</p>		
<b>1 210000 5605</b>	<b>Inlandsreisen</b>	<b>1.550.000,00</b> <b>+ 1.240.424,04</b> <b>- 309.575,96</b>
<p>Beim Ansatz 1/210000-SN werden die Personalausgaben für den Bereich der aktiven Lehrer an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen verrechnet. Die Unterschreitungen bei den Posten 5605, 5656, 5660, 5675 und 5832 sind einerseits Auswirkungen der Pensionsreform und sind andererseits durch gesunkene Schülerzahlen und die daraus resultierenden Einsparungen bei den Lehrerdienstposten zu erklären.</p>		
<b>1 210000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>+ 5.127.704,14</b> <b>- 872.295,86</b>
<p>siehe oben</p>		
<b>1 210000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>4.000.000,00</b> <b>+ 3.403.172,80</b> <b>- 596.827,20</b>
<p>siehe oben</p>		
<b>1 210000 5675</b>	<b>Geldaushilfen</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>+ 740.938,12</b> <b>- 259.061,88</b>
<p>siehe oben</p>		
<b>1 210000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>+ 174.272,91</b> <b>- 5.825.727,09</b>
<p>siehe oben</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210007 2560	Sonstige Bezugsvorschüsse	150.000,00 + 180.300,00 + 30.300,00
<p>"Beim Ansatz 1/210007 sind drei Posten für die Abwicklung von Bezugsvorschüssen, die gegenseitig deckungsfähig sind, vorgesehen. Die im Jahr 2006 verursachten Mehrausgaben bei ""Sonstigen Vorschüssen"" (Steigerung der Anträge) wurde bei den ""Investitionsvorschüssen"" eingespart (Post 2461)"</p>		
1 210058 2771	Abgeltung für Lehrer, die im Betreuungsteil an ganztägigen Schulformen tätig sind, Bevorschussung	1.800.000,00 + 1.345.657,06 - 454.342,94
<p>Die Einsparung in diesem Bereich ist darauf zurückzuführen, dass immer mehr Gemeinden die Verrechnung des Personals selbst durchführen, wobei vorgesehen ist, dass die Bevorschussung des Landes ab dem Schuljahr 2007/08 eingestellt wird.</p>		
1 210069 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	125.000,00 + 000,00 - 125.000,00
<p>"Die Projektkosten für ""SAP zur Schule"" wurden im ao. Haushalt abgewickelt."</p>		
1 210080 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	1.766.300,00 + 350.652,37 - 1.415.647,63
<p>Gemäß § 4 FAG refundiert der Bund weitere Personalkosten für Lehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen, sofern der genehmigte Stellenplan nicht überschritten wird (2/210081-8500). Von den veranschlagten € 1,766.300,- wurden für das Schuljahr 2005/06 € 350.652,37 zur Abdeckung von Strukturproblemen verbraucht und der Restbetrag für das Schuljahr 2006/07 in Gebühr gestellt.</p>		
1 210094 7305 APL	Förderung von ganztägigen Schulformen, Beiträge an Gemeinden	0,00 + 339.000,00 + 339.000,00
<p>"Im Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetz (§ 37a) wurde die Förderung von ganztägigen Schulformen neu geregelt. Die bisher als Ermessensausgabe geregelte Förderung wurde als Pflichtleistung definiert, und der Ansatz 1/210094 ""apl."" eröffnet. Der Restbetrag von € 339.000,- wird für das Schuljahr 2006/07 benötigt."</p>		
1 219005 7670	Beiträge an Privatschulen	250.000,00 + 131.000,00 - 119.000,00
<p>Die Zahl der Ansuchen ist im Jahr 2006 zurückgegangen.</p>		
1 220000 5606	Sonstige Inlandsreisen	193.900,00 + 146.248,68 - 47.651,32
<p>Einsparung, da weniger Dienstreisen notwendig wurden, als geplant waren.</p>		



## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220044 7670</b>	<b>Beitrag an den Verein zur Errichtung und Führung eines nordischen Ausbildungszentrums für den</b>	<b>291.300,00</b> <b>+ 248.011,51</b> <b>- 43.288,49</b>
<p>Nach einer bestehenden Vereinbarung hat das Land 40% der Kosten für die Ausbildung von Lehrlingen im Nordischen Ausbildungszentrum zu tragen. Laut Vertrag ist eine Zahl von maximal 40 Lehrlingen vorgesehen, wofür auch Mittel budgetiert werden. Diese Zahl wurde 2006 nicht erreicht, weshalb sich diese Einsparung ergab.</p>		
<b>1 220048 2771 APL</b>	<b>Bevorschussung von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs.1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz</b>	<b>0,00</b> <b>+ 340.457,51</b> <b>+ 340.457,51</b>
<p>Grundsätzlich refundiert der Bund 50% der anfallenden Personalkosten für BerufsschullehrerInnen. Auf dieser FIPOS werden Kosten für BerufsschullehrerInnen verrechnet, die zusätzlich Stunden an den Bundespädagogischen Akademien abhalten - vom Bund jedoch zu 100% refundiert werden. (Ausgabe: 01-1-220048-2771000). Diese sogenannten Mitverwendungen - welche LehrerInnen in welchem Ausmaß an BPädak Stunden abhalten - werden der Bezugsverrechnung vom Landesschulrat bekanntgegeben und beim Ansatz 01-2-220041-2771000 sollgestellt. (Ausgabe = Einnahme).</p>		
<b>1 220083 200 APL</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen EDV</b>	<b>0,00</b> <b>+ 288.418,66</b> <b>+ 288.418,66</b>
<p>Diese Post wurde zur haushaltsmäßig korrekten Verbuchung von EDV-Geräten apl. angelegt und zu Gunsten der anderen FIPOS bebucht.</p>		
<b>1 220083 206</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen für den Schulbetrieb</b>	<b>500.000,00</b> <b>+ 116.384,18</b> <b>- 383.615,82</b>
<p>Diese Beträge mussten in Zusammenarbeit mit der LIG zur Umsetzung wichtiger Bauprojekte für die Schulen zugunsten von Ansatz 1/220188 eingespart werden.</p>		
<b>1 220083 429</b>	<b>Sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>+ 990.817,50</b> <b>- 509.182,50</b>
<p>Diese Beträge mussten in Zusammenarbeit mit der LIG zur Umsetzung wichtiger Bauprojekte für die Schulen zugunsten von Ansatz 1/220188 eingespart werden.</p>		
<b>1 220083 700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>310.000,00</b> <b>+ 100.550,79</b> <b>- 209.449,21</b>
<p>Diese Beträge mussten in Zusammenarbeit mit der LIG zur Umsetzung wichtiger Bauprojekte für die Schulen zugunsten von Ansatz 1/220188 eingespart werden.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220088 6310	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>200.000,00</b> <b>+ 116.389,03</b> <b>- 83.610,97</b>
Geringere Telefon- und Internetkosten als angenommen.		
1 220088 7027	<b>Mieten - Sonstige</b>	<b>177.300,00</b> <b>+ 218.003,31</b> <b>+ 40.703,31</b>
Es mussten mehr Räume als geplant angemietet werden.		
1 220089 4000	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>605.900,00</b> <b>+ 861.157,38</b> <b>+ 255.257,38</b>
Da Anschaffungen im EDV-Bereich (wie z.B. Personalcomputer) immer billiger werden, mussten diese nicht wie vorgesehen im Ansatz 220083, sondern auf FIPOS 4000 „geringwertige Wirtschaftsgüter“ verbucht werden.		
1 220089 4590	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>74.300,00</b> <b>+ 32.790,72</b> <b>- 41.509,28</b>
Einsparung durch sparsamste Bewirtschaftung für notwendige Anschaffungen auf FIPOS 4000.		
1 220089 6160	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>116.200,00</b> <b>+ 65.912,60</b> <b>- 50.287,40</b>
Weniger Reparaturen als erwartet.		
1 220089 7271	<b>Honorare und Entgelte für Schulärzte</b>	<b>33.000,00</b> <b>+ 1.206,35</b> <b>- 31.793,65</b>
Einsparung für Umwidmung zu Ansatz 1/229005 für Lehrlingsprojekte.		
1 220089 7275	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 150.000,00</b>
Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV Support- und Hotlinedienste zugekauft. Da diese Dienstleistungen von Firmen erbracht worden sind, wurde die Post für Werkverträge nicht in Anspruch genommen.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220089 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>337.900,00</b> <b>+ 554.167,69</b> <b>+ 216.267,69</b>
<p>Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV vermehrt Support- und Hotlinedienste zugekauft. Zusätzlich wurden - in Zusammenarbeit mit der FA1B - Leistungen einer EDV-Beratungs-Firma zur Evaluierung einer IT-Struktur-Optimierung in den Berufsschulen zugekauft.</p>		
<b>1 220089 7296</b>	<b>Werbemaßnahmen</b>	<b>42.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 42.000,00</b>
<p>Einsparung für Umwidmung zu Ansatz 1/229005 für Lehrlingsprojekte.</p>		
<b>1 220089 7297</b>	<b>Besondere Aufwendungen für Schüler</b>	<b>259.600,00</b> <b>+ 9.723,43</b> <b>- 249.876,57</b>
<p>Einsparung für Umwidmung zu Ansatz 1/229005 für Lehrlingsprojekte.</p>		
<b>1 220188 7025</b>	<b>Mieten - Baubetreuungshonorare</b>	<b>100,00</b> <b>+ 102.507,39</b> <b>+ 102.407,39</b>
<p>In Zusammenarbit mit der LIG mussten für die Schulen wichtige Bauprojekte umgesetzt werden. Die Einsparung erfolgte auf dem Ansatz 1/220083.</p>		
<b>1 220188 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>100,00</b> <b>+ 880.000,00</b> <b>+ 879.900,00</b>
<p>In Zusammenarbit mit der LIG mussten für die Schulen wichtige Bauprojekte umgesetzt werden. Die Einsparung erfolgte auf dem Ansatz 1/220083.</p>		
<b>1 221023 420</b>	<b>Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen, Hardware für den EDV-Unterricht</b>	<b>45.000,00</b> <b>+ 141.379,80</b> <b>+ 96.379,80</b>
<p>EDV-Unterricht ist in allen Schulen Pflichtgegenstand, um diesem Umstand Rechnung zu tragen, war ein vermehrter Aufwand notwendig.</p>		
<b>1 221039 4010</b>	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter für die Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen</b>	<b>32.700,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 32.700,00</b>
<p>Die hier veranschlagten Ausgaben für außerschulische Veranstaltungen fallen tatsächlich bei den deckungsfähigen Ansätzen 01-1-221118, 01-1-221113 oder 01-1-221119 an, und wurden daher auch widmungsgemäß entsprechend verbucht.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 221098 7025</b>	<b>Mieten - Baubetreuungshonorare</b>	<b>82.000,00</b> <b>+ 21.769,21</b> <b>- 60.230,79</b>
<p>Das Baubetreuungshonorar konnte nur bis Oktober beglichen werden. Der Differenzbetrag wurde beim deckungsfähigen Ansatz der Mieten (01-1-221098-7020.000) für eine Anzahlung Mietzins (Euriboranpassung) verwendet.</p>		
<b>1 221098 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>45.000,00</b> <b>+ 14.578,32</b> <b>- 30.421,68</b>
<p>Der Differenzbetrag wurde beim deckungsfähigen Ansatz der Mieten (01-1-221098-7020.000) für eine Anzahlung Mietzins (Euriboranpassung) verwendet.</p>		
<b>1 221113 420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>249.000,00</b> <b>+ 386.015,02</b> <b>+ 137.015,02</b>
<p>Ein vermehrter Aufwand im Brandschutz- und Internatsbereich war dringend erforderlich. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden</p>		
<b>1 221119 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>316.500,00</b> <b>+ 411.777,01</b> <b>+ 95.277,01</b>
<p>Es wurden vermehrt Instandhaltungsarbeiten in Eigenregie durchgeführt. Die dazu erforderlichen Ausgaben wurden hier getätigt.</p>		
<b>1 221119 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>180.000,00</b> <b>+ 217.639,69</b> <b>+ 37.639,69</b>
<p>Es fielen mehr Leistungen als kalkuliert an.</p>		
<b>1 229005 7430 APL</b>	<b>Zuwendungen an Firmen und Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 325.000,00</b> <b>+ 325.000,00</b>
<p>Zur Imagesteigerung der Lehrlinge und der Lehre wurden diverse Projekte durchgeführt. Die Bedeckung erfolgte durch Umwidmung aus dem Ansatz 1/220089.</p>		
<b>1 229005 7770</b>	<b>Beiträge an private, nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>146.000,00</b> <b>+ 110.000,00</b> <b>- 36.000,00</b>

Im Zuge der Umsetzung der Lehrlingsprojekte stellte sich heraus, dass für die haushaltsmäßig korrekte Zuordnung Buchungen auf der FIPOS 7430 notwendig sind. Der eingesparte Betrag wurde auf dieser FIPOS verwendet.

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 230015 7690</b>	<b>Förderung der didaktischen Maßnahmen</b>	<b>300.000,00</b> <b>+ 383.999,87</b> <b>+ 83.999,87</b>
<p>Die Zahl der Förderungsanträge für Maßnahmen die im allgemeinen schulischen und öffentlichen Interesse liegen sind gestiegen.</p>		
<b>1 230029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100.000,00</b> <b>+ 154.901,03</b> <b>+ 54.901,03</b>
<p>Die Überschreitung des Ansatzes ist damit zu erklären, dass wesentliche neue Gegebenheiten im Bereich des Pflichtschulwesens eine rasche und aktuelle Weitergabe an die Öffentlichkeit erfordert.</p>		
<b>1 240104 7670</b>	<b>Beiträge an Private</b>	<b>10.500.000,00</b> <b>+ 12.758.787,80</b> <b>+ 2.258.787,80</b>
<p>Der Mehrbedarf ergibt sich aus einem Zuwachs an Kinderbetreuungsgruppen während des Jahresbetriebes sowie einer Zunahme an Betreuungseinrichtungen, die auch im Sommer in Betrieb sind. Zudem wurden auch vielfach bedarfsbezogen die täglichen Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen ausgeweitet. Da sich die Höhe des Landesbeitrages nach den täglichen Öffnungszeiten richtet, gebührt gemäß § 1 Abs. 2 Steiermärkisches Kinderbetreuungsförderungsgesetz, LGBl.Nr. 23/2000, i.d.F. LGBl. Nr. 111/2006, auch ein höherer Fördersatz.</p>		
<b>1 240114 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>5.940.000,00</b> <b>+ 6.595.199,22</b> <b>+ 655.199,22</b>
<p>Der Bedarf an Betreuungsleistungen durch Tagesmütter/-väter ist stärker als erwartet angestiegen. Gemäß § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Steiermärkisches Kinderbetreuungsförderungsgesetz, LGBl. Nr. 23/2000, i.d.F. LGBl. Nr. 111/2006, hat das Land Steiermark die vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden zu fördern.</p>		
<b>1 240224 7680</b>	<b>Kinderbetreuungsbeihilfe, Gratiskindergartenjahr</b>	<b>3.500.000,00</b> <b>+ 1.387.783,10</b> <b>- 2.112.216,90</b>
<p>Die Gesetzesgrundlage für die Gewährung dieser Beihilfe ist mit 11.9.2006 in Kraft getreten. Der Großteil der Anträge wurde - nicht wie angenommen bis Oktober 2006 - sondern erst im Dezember 2006 eingebracht und konnte daher nicht mehr im Budgetjahr 2006 bearbeitet werden.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 251008 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>415.500,00</b> <b>+ 363.434,28</b> <b>- 52.065,72</b>

Da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung der FIPOS 01-1-251008-4300.000 der endgültige Auslastungsgrad, die Wochenendschließungen, schulautonomen Tage sowie Schul- und Sportveranstaltungen nicht absehbar waren, mußte die Budgetierung unter der Annahme einer durchgehenden Vollauslastung der Jugend(sport)häuser insgesamt erfolgen. Durch Abwesenheiten der HeimschülerInnen in Folge der oben angeführten Umstände und wegen vorzeitiger Heimaustritte, insbesondere von MaturantInnen, welche die Matura bereits im Mai oder Juni des Schuljahres 2005/2006 ablegten, hat sich eine Einsparung von € 52.065,72 ergeben.

<b>1 251018 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>534.700,00</b> <b>+ 637.572,09</b> <b>+ 102.872,09</b>
----------------------	------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Durch Gebührstellungen aus dem Landesvoranschlag 2005 und der Umwidmung der entsprechenden Finanzmittel auf die FIPOS 01-1-251018-7026.000 konnten gemeinsam mit der LIG die dringend notwendigen Bauprojekte: Küchensanierung auf Grundlage der HACCP-Vorschriften und Sanierung der Sanitäranlagen im 1. OG. des Jugendhauses Arnfels durchgeführt werden. Daher ergaben sich die Mehrausgaben in der Höhe von € 102.872,09.

<b>1 259009 7232</b>	<b>Ausgaben im Interesse der Jugendkulturarbeit</b>	<b>126.000,00</b> <b>+ 1.064,60</b> <b>- 124.935,40</b>
----------------------	-----------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Im Jahr 2006 gab es ein Budgetprovisoirum. Zur Durchführung von Veranstaltungen wurde die Einsparung bei der FIPOS 01-1-259009-7232.000 in der Höhe von € 124.935,40 für die untereinanderdeckungsfähigen Posten des Ansatzes 1/259009 herangezogen.

<b>1 259009 7233</b>	<b>Ausgaben im Interesse von besonderen Jugendanliegen</b>	<b>100.000,00</b> <b>+ 33.548,79</b> <b>- 66.451,21</b>
----------------------	------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Durch das Budgetprovisoirum im Jahr 2006 wurde die zur Durchführung von Veranstaltungen eingesparte Summe von € 66.451,21 bei der FIPOS 01-1-259009-7233.000 bei den untereinander deckungsfähigen Posten des Ansatzes 1/259009 herangezogen.

<b>1 259009 7270</b>	<b>Entgelte und Honorare</b>	<b>65.400,00</b> <b>+ 100.830,82</b> <b>+ 35.430,82</b>
----------------------	------------------------------	---------------------------------------------------------------

Im Jahr 2006 gab es ein Budgetprovisoirum. Die zur Durchführung von Veranstaltungen notwendigen Mehrausgaben von € 35.430,82 auf der FIPOS 01-1-259009-7270.000 wurden durch Einsparungen bei den untereinander deckungsfähigen Posten des Ansatzes 1/259009 bedeckt.

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>251.300,00</b> <b>+ 414.861,78</b> <b>+ 163.561,78</b>

Da es im Jahr 2006 ein Budgetprovisorium gab, wurden die zur Durchführung von Veranstaltungen notwendigen Mehrausgaben in der Höhe von € 163.561,78 auf der FIPOS 01-1-259009.7280.000 durch Einsparungen bei den untereinander deckungsfähigen Posten des Ansatzes 1/259009 bedeckt.

<b>1 259015 7670</b>	<b>Strukturförderungen in der Jugendarbeit</b>	<b>1.202.700,00</b> <b>+ 1.862.566,32</b> <b>+ 659.866,32</b>
----------------------	------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Durch die späte Freigabe des letzten Kreditsechstels war keine Zusage für Infrastrukturprojekte möglich, da diese längere Vorlaufzeiten benötigen. Die Mehrausgaben über € 659.866,32 ergeben sich für laufende Kosten von Regeldienstleistungen über Strukturförderungen und wurden durch deckungsfähige Umwidmungen des gleichen Bewirtschafters der Voranschlagsstelle 1/259305-7480 bedeckt. Im Budget 2007 wurde bei dieser Voranschlagsstelle eine höhere Fördersumme veranschlagt und genehmigt. Der Rechnungsabschluss 2006 zeigt den deutlich höheren Bedarf.

<b>1 259305 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen</b>	<b>2.160.000,00</b> <b>+ 1.504.700,00</b> <b>- 655.300,00</b>
----------------------	------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Die Einsparungen in der Höhe von € 655.300,-- wurden für notwendige Mehrausgaben bei der Voranschlagsstelle 1/259015-7670 herangezogen,

<b>1 259385 7670</b>	<b>Förderung von Jugendzentren und Jugendinitiativen</b>	<b>310.700,00</b> <b>+ 387.760,00</b> <b>+ 77.060,00</b>
----------------------	----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Die Mehrausgaben in der Höhe von € 77.060,-- wurden durch Einsparungen und Umwidmungen der Voranschlagsstelle 1/259 des gleichen Bewirtschafters bedeckt.

<b>1 271009 7270</b>	<b>Entgelte und Honorare für Kurse</b>	<b>32.700,00</b> <b>+ 151.265,63</b> <b>+ 118.565,63</b>
----------------------	----------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Durch eine größere Kurstätigkeit vielen höhere Honorarkosten, die durch die erzielten Mehreinnahmen in gleicher Höhe bedeckt sind.

<b>1 272103 420</b>	<b>Inventar und sonstige Heimausstattung</b>	<b>46.000,00</b> <b>+ 137.543,07</b> <b>+ 91.543,07</b>
---------------------	----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Erneuerung der Küchengeräte gemäß den Vorschriften der HACCP sowie Erneuerung der Geräte Waschküche

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 272103 632	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>190.000,00</b> <b>+ 28.902,50</b> <b>- 161.097,50</b>
siehe oben		
1 272109 6140	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>98.500,00</b> <b>+ 187.377,50</b> <b>+ 88.877,50</b>
Erneuerung der Dachflächen sowie der Fassaden von Schloss und Gästehaus		
1 272109 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>34.700,00</b> <b>+ 67.728,66</b> <b>+ 33.028,66</b>
Diverse Bau- und Installationsleistungen von Firmen zur Instandhaltung von Schloss und Gästehaus		
1 320203 420	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>35.000,00</b> <b>+ 88.756,80</b> <b>+ 53.756,80</b>
Im Jahr 2006 bekam das J.J.Fux Konservatorium von der Stadt Graz einen zusätzlichen Betrag von € 59.00,00 für den Instrumentenankauf als Subvention. Die Rechnungen wurden zum größten Teil auf der Post 0420 verbucht.		
1 320209 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>30.000,00</b> <b>+ 133.277,61</b> <b>+ 103.277,61</b>
Diese erhöhten Ausgaben ergaben sich durch:		
GZ.: FA6E-K4/2006-1. Umwidmung von € 83.000,00 aus der Gebührrstellung (ZO 4000180877/2005) auf der VSt. 1/259305-7480 für eine externe Prozessbegleitung.		1. Qualifizierter Beschluss
GZ.: FA6E-Kon 1/2006-31. Umwidmung von € 29.000,00 von den Mehreinnahmen der BIG auf Grund einer Abgeltung für zugestandene Leistungen aus den Jahren 1999 bis 2001 für die Studie zur Steueroptimierung bei der Generalsanierung an die Fa. BDO Rabel und Pilz Wirtschaftstreuhand und Steuerberatungs GmbH.		2. Qualifizierter Beschluss
1 862003 200	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>142.000,00</b> <b>+ 102.816,56</b> <b>- 39.183,44</b>
Der Betrag wurde beim deckungsfähigen Ansatz 01-1862003-0420.000 für erforderliche Ersatzanschaffungen verwendet.		



## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 862003 402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>127.000,00</b> <b>+ 94.303,92</b> <b>- 32.696,08</b>
<p>Der Betrag wurde beim deckungsfähigen Ansatz 01-1862003-0420.000 für erforderliche Ersatzanschaffungen verwendet.</p>		
<b>1 862003 420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>55.000,00</b> <b>+ 102.358,79</b> <b>+ 47.358,79</b>
<p>Dringend erforderliche Ersatzanschaffungen. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparung bei den deckungsfähigen Ansätzen 01-1-862003-0402.000 und 01-1-862003-0420.000.</p>		
<b>1 862009 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>101.000,00</b> <b>+ 179.481,66</b> <b>+ 78.481,66</b>
<p>Es wurden vermehrt Instandhaltungsarbeiten in Eigenregie durchgeführt. Die dazu erforderlichen Ausgaben wurden hier getätigt.</p>		
<b>2 220041 2771 APL</b>	<b>Rückersatz von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz durch den Bund</b>	<b>0,00</b> <b>+ 340.457,51</b> <b>- 340.457,51</b>
<p>Grundsätzlich refundiert der Bund 50% der anfallenden Personalkosten für BerufsschullehrerInnen. Auf der FIPOS 01-1-220048-2771000 werden Kosten für BerufsschullehrerInnen verrechnet, die zusätzlich Stunden an den Bundespädagogischen Akademien abhalten - vom Bund jedoch zu 100% refundiert werden. Diese sogenannten Mitverwendungen - welche LehrerInnen in welchem Ausmaß an BPädak Stunden abhalten - werden der Bezugsverrechnung vom Landesschulrat bekanntgegeben und beim Ansatz 01-2-220041-2771000 sollgestellt. (Ausgabe = Einnahme).</p>		
<b>2 220185 8280 APL</b>	<b>Rückersatz von Ausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>+ 480.000,00</b> <b>- 480.000,00</b>
<p>Auf dieser FIPOS wurde eine einmalige nicht geplante Rückzahlung der LIG von Mietakkontierungen vereinnahmt.</p>		
<b>5 221013 422</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>140.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 140.000,00</b>
<p>Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme</p>		
<b>5 221013 632</b>	<b>Baukosten</b>	<b>700.000,00</b> <b>+ 905.568,00</b> <b>+ 205.568,00</b>
<p>Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend und Familie

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 221043 632 APL	Baukosten	0,00 + 323.022,41 + 323.022,41
<p>Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme</p>		
5 862013 422	Einrichtung	20.000,00 + 102.026,31 + 82.026,31
<p>Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme</p>		
5 862013 632	Baukosten	140.000,00 + 81.518,69 - 58.481,31
<p>Laufende mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme</p>		

## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 161003 402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>691.000,00</b> <b>+ 60.145,33</b> <b>- 630.854,67</b>
<p>"Der Ersatz des SRF (Schweres Rüstfahrzeug) wurde aufgrund der notwendigen Erstellung eines steiermarkweiten Konzeptes für schwere Rüstfahrzeuge durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark, sowie der Neukonzeptierung des Katastrophenschutzzuges ""Steiermark"" vorerst weiter zurückgestellt. Weiters konnte das neue Fahrzeugkonzept mit der Leasingvariante trotz möglicher Einsparungsmöglichkeiten noch nicht umgesetzt werden."</p>		
<b>1 161003 404</b>	<b>Wasserfahrzeuge</b>	<b>90.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 90.000,00</b>
<p>Die Ausschreibung und Angebotseröffnung für den Ankauf eines Jet-Bootes ist bereits erfolgt, der Regierungbeschuß und die Auftragsvergabe sollen 2007 erfolgen</p>		
<b>1 161003 632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>110.700,00</b> <b>+ 68.255,00</b> <b>- 42.445,00</b>
<p>Die Sanierung der Fassade der Katastrophenschutzlagerhalle wurde aufgrund eines Gesamtumbau- bzw. Erweiterungskonzeptes der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark zurückgestellt. Die Sanierung wird jedoch in nächster Zeit akut.</p>		
<b>1 161003 700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>42.000,00</b> <b>+ 2.467,87</b> <b>- 39.532,13</b>
<p>"Der beabsichtigte Ankauf der Software a)""Virtuelle Unfallübungen"" bzw. b)die Orbis Seminar- und Lehrgangsplanung wurde nicht durchgeführt, weil a) die angebotenen Produkte noch nicht den Erfordernissen entsprechen, die im Rahmen der Führungsausbildung notwendig sind und ein Einsatz einer solchen Software erst nach Umstrukturierung der Führungsausbildung erfolgt. B) ein diesbezügliches Programm derzeit für den erforderlichen Zweck zu teuer ist."</p>		
<b>1 161009 6141</b>	<b>Instandhaltung des Landesfeuerwehrkommandogebäudes</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 108.082,91</b> <b>+ 58.082,91</b>
<p>Zusätzlich zu den veranschlagten Sanierungsmaßnahmen mußte noch eine Erneuerung der Gaskesselanlage, die Sanierung der Liftanlage bzw. die Entfeuchtung der Kellerräume nach einem Wassereinbruch durchgeführt werden.</p>		

## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 161009 6180</b>	<b>Instandhaltung der Betriebsausstattung</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 85.000,77</b> <b>+ 35.000,77</b>

Die Wartung und Instandhaltung der Langzeitemschutzgeräte (SKG-Geräte) der steirischen Feuerwehren im Einzugsbereich von Straßen- bzw. Eisenbahntunnel wird gemäß vertraglicher Vereinbarungen von der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark durchgeführt. Die Wartung dieser SKG-Geräte beinhaltet auch eine vom Erzeuger vorgeschriebene 6-jährig wiederkehrende Grundüberholung der Sauerstoffverteiler. Da die Produktion und Grundüberholung dieser Geräte mit Ende 2006 auslief, wurden die 2007 und 2008 fälligen Grundüberholungen vorgezogen, wodurch diese Geräte bis zum Jahr 2012 weiter verwendet werden können. Ansonsten wäre eine Investition für die Neuanschaffung der Geräte in der Höhe von ca. €380.000,-- in den nächsten 2 Jahren notwendig geworden.

<b>1 164004 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>3.500.000,00</b> <b>+ 1.236.748,68</b> <b>- 2.263.251,32</b>
----------------------	------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390

<b>1 164004 7390</b>	<b>Beiträge an Feuerwehren, Landesfeuerwehrverband Steiermark</b>	<b>100,00</b> <b>+ 4.123.279,00</b> <b>+ 4.123.179,00</b>
----------------------	-------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

"Laut ""Vertrag über die Bewirtschaftung von Teilen von Förderungsmitteln aus der Feuerschutzsteuer durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark"", abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark am 16.12.1997, werden Teile dieser Förderungsbeträge zur Weiterleitung an die Gemeinden bzw. Feuerwehren an den Landesfeuerwehrverband überwiesen. Die Höhe der jeweils quartalsweise fälligen Überweisungsbeträge ist alljährlich nach den Vorgaben des genannten Vertrages zu ermitteln. Bei der Erstellung des Landesvoranschlages kann eine betragsmäßige Veranschlagung nicht erfolgen, weshalb unter Post 7390 lediglich der Erinnerungsbetrag von € 100,-- ausgewiesen wird. "

<b>1 164004 7770</b>	<b>Allgemeine Förderungsbeiträge</b>	<b>1.704.000,00</b> <b>+ 2.518.089,15</b> <b>+ 814.089,15</b>
----------------------	--------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

"Zusätzlich zu den für das Rechnungsjahr 2006 veranschlagten Beträgen im Ansatz 16 ""Feuerwehrwesen"" standen lt. Rechnungsabschluss per 31.12.2005 Gebührstellungen Feuerschutzsteuermittel in Höhe von €955.454,64 zur Verfügung. Wegen der Zweckwidmung dieser Mittel war dieser Betrag zusätzlich im Ansatz 16 zu verwenden. Diese Gebührstellung beinhaltet Förderungszusicherungen, die im Jahr 2005 zusätzlich flüssig gestellt wurden. Andererseits sind Zusicherungen aus dem Jahr 2006 noch nicht ausbezahlt, sondern in der Gebührstellung im Rechnungsabschluss 2006 enthalten."

## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 170044 7340</b>	<b>Beiträge an Träger öffentlichen Rechts aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00</b> <b>+ 81.569,50</b> <b>+ 81.469,50</b>

Im Jahr 2005 wurde der Wartungs- und Entstörungsvertrag für den Ausbau und die Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems der Steiermark mit dem Feuerwehrfunkanteil erweitert bzw. angepasst. Die Kosten dafür betragen 2006 € 81.469,50. Diese werden aus dem zweckgebundenen Bundeszuschuss gemäß einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG bezahlt (siehe auch Erläuterung zu Vst 1/170048-6190).

<b>1 170044 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00</b> <b>+ 38.378,99</b> <b>+ 38.278,99</b>
----------------------	------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Von schlecht versorgten Gemeinden werden zusätzliche Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung errichtet und in das Gesamtsirenenfunksystem eingebunden. Diese Sirenensteuerungseinheiten werden aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmdienstsystem nach Art. 15a B-VG gefördert (siehe auch Erläuterung zu Vst 1/170048-6190).

<b>1 170048 6190</b>	<b>Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems</b>	<b>100,00</b> <b>+ 555.735,99</b> <b>+ 555.635,99</b>
----------------------	--------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle wird jährlich eine Erinnerungspost (€ 100,--) angeführt. Entsprechend einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (Warn- und Alarmdienst) werden den Ländern zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems (Funksirenensteuerung) nach einem vereinbarten Prozentschlüssel vom Bund alljährlich entsprechende Anteile überwiesen. Dieser Anteil betrug für die Steiermark im Jahr 2006 € 525.066,44 und steht jährlich ca. Ende März, Anfang April zur Verfügung.

<b>1 170059 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>111.000,00</b> <b>+ 43.018,38</b> <b>- 67.981,62</b>
----------------------	-------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Durch die Neustrukturierung der Koordinationsstelle für Notfallmedizin konnten die Projekte betreffend Erfassung der Notarzteinsätze noch nicht umgesetzt werden.

<b>1 170103 420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>40.000,00</b> <b>+ 4.481,74</b> <b>- 35.518,26</b>
---------------------	---------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Um notwendige Projekte, wie Erweiterung Katastrophenschutzserver, Blackberry, usw., im Bereich des Katastrophenschutzes finanzieren zu können, mussten bei dieser Voranschlagsstelle Einsparungen getätigt werden.

## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 170109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	200.000,00 + 245.053,12 + 45.053,12

Im Jahr 2006 fanden mehrere internationale Kurse für Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in Kooperation mit den Vereinten Nationen und der EU statt. Diese Kurse und auch die Erweiterung des Katastrophenschutzservers verursachten Mehrkosten bei dieser Voranschlagsstelle.

1 170109 7281	Entgelte und Kosten für Akuteinsatzmaßnahmen	30.000,00 + 117.568,54 + 87.568,54
---------------	----------------------------------------------	------------------------------------------

Aufgrund der Schneekatastrophe im Feber 2006 waren zur Bedeckung von Sofortmaßnahmen erhöhte Ausgaben unter diesem Ansatz erforderlich.

1 170118 9998 APL	Sofortmaßnahmen	0,00 + 275.672,49 + 275.672,49
-------------------	-----------------	--------------------------------------

Aufgrund des Hochwassers im August 2005 mussten noch erforderliche Rutschhangsicherungen durchgeführt werden.

1 179004 7355	Beiträge an Gemeinden aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren	100,00 + 4.474.046,19 + 4.473.946,19
---------------	---------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Nach den Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes 1996 in der derzeit gültigen Fassung werden den Ländern nach § 3 (2) 8,11 v.H. zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren überwiesen. Die quartalsweisen Überweisungsbeträge werden vom Bundesministerium für Finanzen jeweils gesondert ermittelt und die Auszahlung an Durchführungsbestimmungen gebunden. Die alljährlich zur Verfügung stehenden Summen sind deshalb bei der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt, weshalb im Voranschlag im entsprechenden Ansatz nur die Erinnerungspost von € 100,-- aufgenommen wird. Die Einnahmen im Jahr 2006 betragen € 3,871.750,40. Bemerkt wird, dass in den Ausgaben Flüssigstellungen von Zusicherungen aus dem Jahr 2005 enthalten sind, wie andererseits Zusicherungen aus dem Jahr 2006 noch nicht ausbezahlt wurden, sondern in Form von Gebührrstellungen per 31.12.2006 ins Jahr 2007 übertragen werden.

1 179004 7770	Beiträge aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren	100,00 + 1.833.068,94 + 1.832.968,94
---------------	--------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

siehe Erläuterung zu Vst 1/179004-7355

1 417308 7680	Pflegegeld (Gemeindebedienstete)	800.000,00 + 686.794,43 - 113.205,57
---------------	----------------------------------	--------------------------------------------

Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten im Laufe des HH-Jahres anfallen. Die Bedeckung ist bei der FIPOS 01-2-417305-8505 gegeben.

## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 451008 7602	Versorgungsbezüge	8.000.000,00 + 7.158.875,46 - 841.124,54
Die Unterschreitung kam durch mehr Todesfälle zustande. Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da die Anzahl der Pensionierungen oder Todesfälle nicht vorhersehbar ist.		
1 451008 7603	Abfertigungen	4.500.000,00 + 3.405.682,32 - 1.094.317,68
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten im Laufe des HH-Jahres anfallen.		
1 451018 7220	Rückzahlung von Beiträgen	200.000,00 + 000,00 - 200.000,00
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten im Laufe des HH-Jahres anfallen.		
1 451098 2981 APL	"Zuführung an die Rücklage ""Pensionen der Gemeindebediensteten"""	0,00 + 4.935.635,33 + 4.935.635,33
Zum Zeitpunkt der VA-Erstellung war nicht vorhersehbar, ob ein Betrag der Rücklage zugeführt werden kann.		
1 451108 7607	Ruhe- und Versorgungsbezüge	9.800.000,00 + 8.604.643,20 - 1.195.356,80
Die Unterschreitung kam durch weniger Neupensionierungen und durch mehr Todesfälle zustande. Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da die Anzahl der Pensionierungen oder Todesfälle nicht vorhersehbar ist.		
1 451108 7608	Einmalige Zuwendungen	70.000,00 + 000,00 - 70.000,00
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, ob und in welcher Höhe einmalige Zuwendungen im Laufe des HH-Jahres anfallen.		
1 451118 7310	Anrechnungsbeträge	1.440.000,00 + 1.817.543,60 + 377.543,60
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, wieviele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.		

## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 530098 6700</b>	<b>Notarzettungsdienst, Versicherungen</b>	<b>15.000,00</b> <b>+ 58.105,17</b> <b>+ 43.105,17</b>
<p>Im Jahr 2006 wurde die dringend notwendige Erweiterung des Versicherungsschutzes betreffend Notarzettungsdienst in Form einer Bündelversicherung abgeschlossen. Ebenso wurde 2006 der Versicherungsbeitrag 2007 fristgerecht einbezahlt, um den Versicherungsschutz bereits ab 1.1.2007 gewährleisten zu können.</p>		
<b>1 940004 7355 APL</b>	<b>Sonstige Förderadressaten</b>	<b>0,00</b> <b>+ 2.045.361,86</b> <b>+ 2.045.361,86</b>
<p>"Bedarfszuweisungen, welche lt. Regierungssitzungsbeschluss nicht auf Gemeindekonten überwiesen wurden; lediglich Untergliederung der FIPOS 01-1-940004-7354"</p>		
<b>1 940205 7355 APL</b>	<b>Außerordentliche Bedarfszuweisung als Infrastrukturförderung an die Gemeinde Stubenberg</b>	<b>0,00</b> <b>+ 800.000,00</b> <b>+ 800.000,00</b>
<p>"RSB 02.10.2006; Gemeinde Stubenberg; Kauf der Seegrundstücke am Stubenbergsee"</p>		
<b>1 944048 7304</b>	<b>Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen</b>	<b>100,00</b> <b>+ 1.667.902,00</b> <b>+ 1.667.802,00</b>
<p>Es wurde nur eine Erinnerungspost von 100,00 veranschlagt, da der Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im vorhinein nicht abschätzbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei der FIPOS 01-2-944041-8501 gegeben.</p>		
<b>1 944144 9998 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>+ 692.966,50</b> <b>+ 692.966,50</b>
<p>"Hochwasserkatastrophe 2005 (ohne Auswirkung auf Stabilitätspakt); aus Gebührrstellung 2005"</p>		
<b>2 451101 8802 APL</b>	<b>Pensionssicherungsbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>+ 284.969,02</b> <b>- 284.969,02</b>
<p>Es handelt sich um eine neue FIPOS, bei der ab 01.01.2006 die Einbehaltung der Pensionssicherungsbeiträge der Bürgermeister und deren Hinterbliebenen darzustellen ist.</p>		
<b>5 170023 500</b>	<b>Sonderanlagen (Relaisstationen)</b>	<b>195.500,00</b> <b>+ 161.600,00</b> <b>- 33.900,00</b>
<p>Bedingt durch die Verzögerung bei der Umrüstung aus Digitalfunk (BOS Austria) konnte mit Projekten und den damit verbundenen Zahlungen noch nicht begonnen werden.</p>		



## A7 - Abteilung Gemeinden, Katastrophenschutz und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 170023 501	Ausbau der Landeswarnzentrale	59.500,00 + 101.200,00 + 41.700,00
"Zur Aufrechterhaltung des Einsatzbetriebes in der Landeswarnzentrale Steiermark war die Ergänzung und Erweiterung des Einsatzleistsystems ""ADS"" notwendig."		
5 940014 7355 APL	Sonstige Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 12.725.000,00 + 12.725.000,00
"RSB 26.06.06 Köflach 500.000,00; RSB 23.10.06 Bruck an der Mur 275.000,00, Weiz 1,700.000,00, Werndorf 600.000,00, Mautern in Stmk. 200.000,00; RSB 06.11.06 Leoben 300.000,00, 250.000,00, Bruck an der Mur 1,000.000,00 und Altaussee 440.000,00; RSB 20.11.06 Donnersbachwald 2,000.000,00 und Veitsch 1,000.000,00; RSB 27.11.06 Köflach 500.000,00; RSB 18.12.06 Bad Mitterndorf 1,500.000,00, Altaussee 360.000,00, Leoben 2,000.000,00 und Deutschlandsberg 100.000,00; jeweils Bedeckungsanträge durch die FA 4A"		
5 940014 7670 APL	Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 2.500.000,00 + 2.500.000,00
"RSB 03.07.2006; Mariazeller Akademie in Höhe von 2,000.000,00 und RSB 04.12.2006; Steirisches Vulkanland in Höhe von 500.000,00"		
5 940025 7355 APL	Beiträge an Gemeinden im Rahmen der Qualitätsoffensive im Tourismus	0,00 + 500.000,00 + 500.000,00
"RSB 04.12.2006; Stadt Graz; Sanierung Schwimmhallen UNION-Bad"		
5 940035 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 2.500.000,00 + 2.500.000,00
"RSB 11.12.2006; Thermenprojekt Fohnsdorf; Bedeckung bei FIPOS 01-5-771405-7480 (Mittel aus der Gebührstellung) Steirisches Beschäftigungs- und Wachstumsbudget 2005"		
6 940020 8551 APL	Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001	0,00 + 500.000,00 - 500.000,00
Bedeckung der FIPOS 01-5-940025-7355		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 441014 7670	Beitrag für die BSE-Krise	2.500.000,00 + 1.200.000,00 - 1.300.000,00

Beim Voranschlagsbetrag handelt es sich um eine Schätzung der Maximalkosten. Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung waren weder die endgültigen Kosten der Falltierentsorgung noch der Anteil des Landes an diesen bekannt. Die Beteiligung der Gemeinden bzw. der Tierbesitzer an diesen Kosten war ebenfalls noch nicht fixiert.

1 512029 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	35.000,00 + 66.819,33 + 31.819,33
---------------	-------------------------------------	-----------------------------------------

Leistungen im Rahmen der Tabakprävention für die Steiermark aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark, die im Sommer 2006 gestartet wurde.

1 512029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	19.500,00 + 167.430,44 + 147.930,44
---------------	------------------------------------	-------------------------------------------

Insbesondere für Leistungen im Rahmen der Tabakprävention, Durchführung des 1. Suchthilfekongresses in der Steiermark und Drogenleitfaden für niedergelassene Ärzte.

1 512175 7670	Beiträge zur Durchführung der extramuralen Beratung und Betreuung psychisch Kranker	250.000,00 + 336.000,00 + 86.000,00
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------

Im Berichtsjahr waren zusätzliche Fördermaßnahmen erforderlich.

1 512179 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	70.000,00 + 28.082,73 - 41.917,27
---------------	------------------------------------	-----------------------------------------

"Differenz wurde zu Gunsten erforderlicher Honorarleistungen insbesondere für die Studie ""Suizide in der Steiermark 1995-2004"" bei der Post 7270 verwendet."

1 512229 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	500.000,00 + 331.635,91 - 168.364,09
---------------	----------------------------	--------------------------------------------

"Die Inanspruchnahme der reisemedizinischen Impf- und Beratungsstelle der FA8B kann jährlich nur geschätzt werden und ist sehr von ""äußeren Einflüssen"" abhängig, die sich auf die Frequenz im Berichtsjahr auswirken. Unvorhersehbare Schwankungen können daher sowohl durch Krankheitsausbrüche als auch durch Reisewarnungen in Folge veränderter Sicherheitslage auftreten."

1 512248 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	426.000,00 + 303.961,84 - 122.038,16
---------------	----------------------------	--------------------------------------------

Die geplanten Rota- und Pneumokokkengratisimpfungen im Rahmen der öffentlichen Impfkation sind seitens des Bundes im Berichtsjahr nicht genehmigt worden.

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 512248 7280	Firmenleistungen	1.150.000,00 + 1.562.636,84 + 412.636,84
Fortführung der 2005 begonnenen Pneumokokken-Landesimpfaktion für Kleinkinder bis zum 2. Lebensjahr und Gebührrstellung von Mitteln 2006 zur Fortführung der öffentlichen Impfaktion.		
1 512259 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	250.000,00 + 95.333,63 - 154.666,37
Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurde eine Steigerung angenommen. Inanspruchnahme dieser Impfaktion kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.		
1 512268 4586 APL	Medikamentenbevorratung	0,00 + 988.571,00 + 988.571,00
Mit Regierungsbeschluss vom 12.9.2005 wurde ein Betrag von € 8,5 Mio. für die Medikamentenbevorratung im Rahmen des Grippepandemieplanes Steiermark (Vogelgrippe) genehmigt. Der Betrag wurde für die gesicherte Versorgung mit Neuraminidasehemmern zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit von Schlüsselpersonen des Landes bereitgestellt. Betrag gelangte 2006 nicht zur Auszahlung und wurde für weitere Maßnahmen in Gebühr 2006 gestellt.		
1 512268 4587	Sonstige Mittel zur Gesundheitsvorsorge	456.000,00 + 392.446,67 - 63.553,33
Mit Regierungsbeschluss vom 16.1.2006 wurde ein Betrag von € 456.000,-- zum Ankauf und zur Bevorratung, Lagerung und Verteilung von Atemschutzmasken im Rahmen des Grippepandemieplanes für die Steiermark genehmigt. Betrag wurde nicht zur Gänze ausgeschöpft, daher erfolgte eine Gebührrstellung 2006 für weitere Maßnahmen.		
1 512304 7670 APL	Beiträge an private Wohlfahrtsorganisationen (med. Hauskrankenpflege)	0,00 + 8.890.043,20 + 8.890.043,20
Finanzierung der extramuralen Psychiatrie aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark.		
1 514019 6190	Instandhaltung von Bus und Schirmbildanlage	15.500,00 + 56.715,26 + 41.215,26
Erforderlicher Austausch der defekten Befundmonitore und Durchführung der Digitalen Bilddatenkommunikation und -archivierung ab 2002.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542203 632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>100.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 100.000,00</b>
<p>Nachdem keine Instandsetzungen am Landesinternatsgebäude notwendig waren, konnten diese Mittel eingespart werden.</p>		
<b>1 542209 7271</b>	<b>Honorare für Unterrichtsstunden</b>	<b>350.000,00</b> <b>+ 248.038,26</b> <b>- 101.961,74</b>
<p>Auf Grund der niedrigeren SchülerInnenzahl (hohe Ausfallsquote, geringe BewerberInnenzahl) kam es zu den Einsparungen bei den Honorarzahungen.</p>		
<b>1 542209 7272</b>	<b>Entgelte an Schülerinnen</b>	<b>1.100.000,00</b> <b>+ 989.617,66</b> <b>- 110.382,34</b>
<p>Auf Grund der niedrigeren SchülerInnenzahl waren geringere Entgelt- und Sozialversicherungszahlungen notwendig.</p>		
<b>1 542209 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schülerinnen</b>	<b>750.000,00</b> <b>+ 636.069,98</b> <b>- 113.930,02</b>
<p>Auf Grund der niedrigeren SchülerInnenzahl waren geringere Entgelt- und Sozialversicherungszahlungen notwendig.</p>		
<b>1 542219 7272</b>	<b>Entgelte an Schülerinnen</b>	<b>450.000,00</b> <b>+ 500.509,00</b> <b>+ 50.509,00</b>
<p>Auf Grund der höheren SchülerInnenzahl an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege und Kinder- und Jugendlichenpflege in Graz waren die Entgelt- und Sozialversicherungszahlungen entsprechend höher. Dadurch entstand die Mehrausgabe.</p>		
<b>1 542219 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schülerinnen</b>	<b>280.000,00</b> <b>+ 316.938,47</b> <b>+ 36.938,47</b>
<p>Auf Grund der höheren SchülerInnenzahl an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege und Kinder- und Jugendlichenpflege in Graz waren die Entgelt- und Sozialversicherungszahlungen entsprechend höher. Dadurch entstand die Mehrausgabe.</p>		
<b>1 542223 632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>200.000,00</b> <b>+ 1.744.986,02</b> <b>+ 1.544.986,02</b>
<p>Auf Grund von Umwidmungen finanzieller Mittel beispielsweise als finanziellen Vorgriff aus dem Verkaufserlös des Rosenhofes wurde dieser Ansatz überplanmäßig bedeckt. Die Mittel wurden in der Folge für den Zubau zum Landesinternat verwendet.</p>		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542229 6140	Instandhaltung von Gebäuden	20.000,00 + 61.788,76 + 41.788,76
<p>Auf Grund des Alters des Gebäudes (über 40 Jahre) waren Instandsetzungsmaßnahmen zB an den Elektroleitungen und an der Belüftung in der Küche notwendig, dies führte zu den Mehrausgaben.</p>		
1 542229 7281	Öffentlichkeitsarbeit	50.000,00 + 10.584,00 - 39.416,00
<p>Auf Grund interner Einsparungsmaßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden diese Maßnahmen auf das Notwendigste beschränkt (lokale Inseratschaltungen, Teilnahme an Berufsinformations-veranstaltungen).</p>		
1 542239 7272	Entgelte an Schülerinnen	350.000,00 + 513.839,00 + 163.839,00
<p>Auf Grund der höheren SchülerInnenzahl an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Leoben waren die Entgelt- und Sozialversicherungs-zahlungen entsprechend höher. Dadurch entstand die Mehrausgabe.</p>		
1 542239 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schülerinnen	210.000,00 + 254.830,22 + 44.830,22
<p>Auf Grund der höheren SchülerInnenzahl an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Leoben waren die Entgelt- und Sozialversicherungs-zahlungen entsprechend höher. Dadurch entstand die Mehrausgabe.</p>		
1 542249 9999	Deckungskredit für die Sanitätsschulen	200.000,00 + 000,00 - 200.000,00
<p>Da keine Investitionen durchgeführt wurden, kam es hier zu den Einsparungen.</p>		
1 542269 7271	Honorare für Unterrichtsstunden	60.000,00 + 25.726,52 - 34.273,48
<p>Durch die geringeren SchülerInnenzahlen kam es an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Bad Radkersburg zu geringeren Honorarzählungen.</p>		
1 542279 7271	Honorare für Unterrichtsstunden	90.000,00 + 46.658,68 - 43.341,32
<p>Durch die geringeren SchülerInnenzahlen kam es an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Stolzalpe zu geringeren Honorarzählungen.</p>		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542279 7272	Entgelte an Schülerinnen	200.000,00 + 72.314,00 - 127.686,00

Durch die geringeren SchülerInnenzahlen waren in der Folge geringere SchülerInnenentgeltzahlungen notwendig, sodass es zu Einsparungen kam.

1 542283 420	Inventar und sonstige Anstaltsausstattung	130.000,00 + 178.259,08 + 48.259,08
--------------	-------------------------------------------	-------------------------------------------

Da der Schulstandort mit Herbst 2006 eröffnet wurde und es kostengünstiger ist, das gesamte Objekt in einem auszustatten, kam es zu den erhöhten Ausgaben im Jahr 2006.

1 543203 632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	240.000,00 + 000,00 - 240.000,00
--------------	-----------------------------------------	----------------------------------------

Durch Umwidmungen konnten mit Regierungsbeschluss die vorhandenen Kreditmittel für den Zubau zum Landesinternat verwendet werden, nachdem durch die Umstrukturierung der Ausbildungen in den FH-Bereich in den bisherigen Akademieräumlichkeiten keine Investitionen durchgeführt wurden.

1 543208 7020	Miet- und Pachtzinse	330.000,00 + 256.161,86 - 73.838,14
---------------	----------------------	-------------------------------------------

Da die Aufnahmen für die Ausbildung im Bereich der medizinisch-technischen Dienste mit Herbst 2006 an der FH Joanneum stattfand, waren in diesem Bereich weniger Mietzinsezahlungen notwendig.

1 543209 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	5.000,00 + 44.723,00 + 39.723,00
---------------	---------------------------------------------------------	----------------------------------------

Es waren im Bereich der medizinisch-technischen Akademien verschiedene Honorarzahungen auf Grund der Umstellung von Werkverträgen auf freie Dienstverträge notwendig. Dadurch kam es hier zu dieser Mehrausgabe.

1 543209 7271	Honorare für Unterrichtsstunden	410.000,00 + 293.219,40 - 116.780,60
---------------	---------------------------------	--------------------------------------------

Hieraus resultieren die Einsparungen beim Ansatz 7271.

1 543209 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schülerinnen	1.000.000,00 + 780.719,74 - 219.280,26
---------------	----------------------------------------------	----------------------------------------------

Durch die Umstrukturierung der medizinisch-technischen Ausbildungen in eine FH-Ausbildung ist es zu diesen Einsparungen gekommen, da im Herbst 2006 keine Studierenden aufgenommen wurden. Dies macht geringere SV-Leistungen notwendig.

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 544119 7270	Pflegehelferausbildung	100.000,00 + 49.683,25 - 50.316,75

Da sich am Arbeitsmarkt gezeigt hat, dass zusätzliche Pflegehilfeausbildungen nicht notwendig sind (arbeitssuchende PflegehelferInnen), wurden weniger Ausbildungen durchgeführt, daraus resultieren diese Einsparungen.

1 549109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.000,00 + 35.245,93 + 34.245,93
---------------	------------------------------------	----------------------------------------

Erforderliche Aktualisierung des Handbuches für Hygiene, Durchführung des Symposiums der Pflegewissenschaften und Gebührrstellung von Mitteln zur Tabakprävention in der Steiermark gemäß Regierungsbeschluss vom 11.12.2006.

1 549309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	37.000,00 + 83.345,98 + 46.345,98
---------------	------------------------------------	-----------------------------------------

Gebührrstellung von Mitteln zur Tabakprävention in der Steiermark gemäß Regierungsbeschluss vom 11.12.2006.

1 559605 7420 APL	Zuschuss an die Steiermärk. Krankenanstalten-GmbH zur Behebung von Katastrophenschäden	0,00 + 32.169,30 + 32.169,30
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

1 560004 7420 APL	Gesellschafterzuschuss	0,00 + 1.961.433,78 + 1.961.433,78
-------------------	------------------------	------------------------------------------

Gemäß Landtagsbeschluss über den Landesvoranschlag 2005 verringert sich der genehmigte Betrag in jenem Ausmaß, als eine Verbesserung der Finanzausstattung gegenüber den im Jahr 2004 von den SV-Trägern geleisteten Zahlungen erreicht werden kann. Die Entwicklung der zusätzlichen Einnahmen hat ergeben, dass im Zusammenhang mit dem Gesellschafterzuschuss 2005 noch ein Restbetrag an die KAGes zu überweisen war.

1 560504 7670	Beiträge an sonstige Rechtsträger	25.426.300,00 + 21.254.195,50 - 4.172.104,50
---------------	-----------------------------------	----------------------------------------------------

Auf Grund der Steigerung der Umsatzerlöse bzw. Mehreinnahmen aus dem Landesfonds Steiermark konnten entsprechende Einsparungen erzielt werden.

1 561505 7355	Beiträge an Gemeinden	745.000,00 + 375.000,00 - 370.000,00
---------------	-----------------------	--------------------------------------------

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit wurde dieser Betrag irrtümlich der Post 7770 zugeordnet.

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 561505 7770	Beiträge an sonstige Rechtsträger	2.148.000,00 + 2.517.984,39 + 369.984,39

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit wurde dieser Betrag irrtümlich dieser Post anstatt der Post 7355 zugeordnet.

1 570004 7380 APL	Beitrag an den Kurfonds Aflenz	0,00 + 32.778,68 + 32.778,68
-------------------	--------------------------------	------------------------------------

Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.

1 570004 7381 APL	Beitrag an den Kurfonds Bad Gleichenberg	0,00 + 141.555,00 + 141.555,00
-------------------	------------------------------------------	--------------------------------------

Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.

1 570004 7382	Beiträge an Kurfonds	1.625.000,00 + 20.994,27 - 1.604.005,73
---------------	----------------------	-----------------------------------------------

Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.

1 570004 7383 APL	Beitrag an den Kurfonds Laßnitzhöhe	0,00 + 54.693,15 + 54.693,15
-------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.

1 570004 7384 APL	Beitrag an den Kurfonds Bad Aussee	0,00 + 90.997,01 + 90.997,01
-------------------	------------------------------------	------------------------------------

Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.

1 570004 7385 APL	Beitrag an den Kurfonds Bad Mitterndorf	0,00 + 80.824,27 + 80.824,27
-------------------	-----------------------------------------	------------------------------------

Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.



## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 570004 7386 APL</b>	<b>Beitrag an den Kurfonds Bad Radkersburg</b>	<b>0,00</b> <b>+ 493.647,00</b> <b>+ 493.647,00</b>
Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.		
<b>1 570004 7388 APL</b>	<b>Beitrag an den Kurfonds Bad Waltersdorf</b>	<b>0,00</b> <b>+ 355.940,00</b> <b>+ 355.940,00</b>
Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.		
<b>1 570004 7389 APL</b>	<b>Beitrag an den Kurfonds Altaussee</b>	<b>0,00</b> <b>+ 61.675,34</b> <b>+ 61.675,34</b>
Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.		
<b>1 570004 7391 APL</b>	<b>Beitrag an den Kurfonds Bad Blumau</b>	<b>0,00</b> <b>+ 189.185,00</b> <b>+ 189.185,00</b>
Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.		
<b>1 570004 7394 APL</b>	<b>Beitrag an Kurfonds Ramsau am Dachstein</b>	<b>0,00</b> <b>+ 246.265,25</b> <b>+ 246.265,25</b>
Die Minder- bzw. Mehrausgaben ergeben sich durch die tatsächliche Zahl der Nächtigungen, diese werden jeweils nach Jahresablauf bekanntgegeben.		
<b>1 580008 7270</b>	<b>Gebührenanteile der FU-VO</b>	<b>5.200.000,00</b> <b>+ 2.578.821,50</b> <b>- 2.621.178,50</b>
Durch eine gesetzliche Änderung im Jahr 2006 hat das Land die Fleischuntersuchungsgebühren einzuheben und an die Fleischuntersuchungsorgane auszubezahlen. Da das in Kraft treten der Änderung nicht genau bekannt ist (spätestens mit 1. 1. 2008) mussten entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.		
<b>1 580009 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte für Untersuchungsorgane</b>	<b>247.600,00</b> <b>+ 202.610,63</b> <b>- 44.989,37</b>

Für laufende Konkursverfahren wurden zusätzlich Mittel für uneinbringliche Gebühren budgetiert. Einige Konkursverfahren sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 580009 7280	Entgelte für Untersuchungen der Bundesanstalten	210.000,00 + 248.393,01 + 38.393,01
Der Mehraufwand ergibt sich aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Ausgleichskasse des Jahres 2006.		
1 580024 7680	Beihilfen an Tierbesitzer	130.000,00 + 613.731,57 + 483.731,57
Der Mehraufwand ergibt sich aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse des Jahres 2006.		
1 580028 7270 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00 + 58.630,00 + 58.630,00
Die Ausgaben wurden auf der Finanzposition 01-1-580028-7275 budgetiert.		
1 580028 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer	60.000,00 + 000,00 - 60.000,00
Die Ausgaben wurden tatsächlich aus der Finanzposition 01-1-580028-7270 ausbezahlt.		
1 580028 7280	Entgelte für Laboruntersuchungen	110.000,00 + 63.275,87 - 46.724,13
Die Kosten sind nicht in der erwarteten Höhe eingetreten. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.		
1 581128 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	20.000,00 + 67.312,08 + 47.312,08
"Durch das Auftreten der ""Vogelgrippe"" war der Bedarf an Verbrauchsgütern wesentlich erhöht. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden."		
1 581128 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	150.000,00 + 282.457,09 + 132.457,09
"Durch das Auftreten der ""Vogelgrippe"" war der Bedarf an Leistungen von Firmen wesentlich erhöht. Die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sichergestellt werden."		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 581129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>85.000,00</b> <b>+ 28.650,84</b> <b>- 56.349,16</b>
"Mit dieser Einsparung wurden Aufwendungen bei den Pflichtausgaben (v.a. im Rahmen der ""Vogelgrippe"" ) abgedeckt."		
<b>1 581139 7297</b>	<b>Honorare</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 50.000,00</b>
Die Ausgaben wurden tatsächlich aus der Finanzposition 01-1-581139-7298 ausbezahlt.		
<b>1 581139 7298</b>	<b>Sonstige geringfügige Ausgaben</b>	<b>500,00</b> <b>+ 50.000,00</b> <b>+ 49.500,00</b>
Die Ausgaben wurden auf der Finanzposition 01-1-581139-7297 budgetiert.		
<b>1 581188 7297</b>	<b>Honorare</b>	<b>45.000,00</b> <b>+ 1.778,54</b> <b>- 43.221,46</b>
Für neu zu organisierende Hygienekontrollen in Lebensmittelbetrieben wurde vom BMGFJ erst im Jahr 2007 ein Kontrollplan vorgegeben.		
<b>2 512245 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>+ 282.053,20</b> <b>- 282.053,20</b>
Rückzahlung von Forderungsmitteln		

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 021509 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>160.000,00</b> <b>+ 92.532,80</b> <b>- 67.467,20</b>

Die ersparten Mittel wurden mit RSB 24Oe26-67/2006 vom 10.7.06 für das ORF – Volkskulturprojekt 2006 „Steirerbrauch“ bei der VSt. 1/369015-7430 (€ 66.000,--) bereitgestellt.

<b>1 284009 6210 APL</b>	<b>Transporte</b>	<b>0,00</b> <b>+ 45.627,50</b> <b>+ 45.627,50</b>
--------------------------	-------------------	---------------------------------------------------------

Der Mehrbedarf für Transporte im Bereich der Landesbibliothek ergab sich aus der Übersiedlung von Archivbeständen. Die Bedeckung erfolgte mit RSB 42B3-48/06 vom 8.5.06, 42B3-47/06 vom 19.4.06 und 42B3-45/06 vom 27.2.06 aus VSt. 1/922059-9999.

<b>1 284009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>48.000,00</b> <b>+ 88.745,89</b> <b>+ 40.745,89</b>
----------------------	-------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Für die Übersiedlung von Archivbeständen wurden zusätzliche Firmenleistungen beansprucht, die teils beim Ansatz, teils bei der VSt. 1/922059-9999 mit RSB 42B3-48/06 v.8.5.06 bedeckt wurden.

<b>1 322014 7670 APL</b>	<b>Beitrag an Musikkapellen aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>+ 32.000,00</b> <b>+ 32.000,00</b>
--------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Der Stadtgemeinde Schladming wurden die Mittel für das Projekt Mid Europe 2006 mit RSB 31Mi4-16/2006 vom 18.12.06 aus dem Deckungskredit-Wachstumsbudget bereitgestellt.

<b>1 340015 7420 APL</b>	<b>Zuschuss für LMJ-eigene Bedienstete</b>	<b>0,00</b> <b>+ 621.500,00</b> <b>+ 621.500,00</b>
--------------------------	--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Dieser Ansatz wurde zur ordnungsgemäßen Abwicklung jener Zuschüsse zum laufenden Aufwand an die Landesmuseum Joanneum GmbH., die zusätzlich zu den auf Grundlage der Betriebsvereinbarung bereitgestellten gewährt wurden, außerplanmäßig eröffnet. Die Genehmigung und Bedeckung erfolgte mit RSB 01La8-310/2006 vom 23.10.06 in Höhe von € 25.000,--, mit RSB 01La8-307/2006 vom 23.10.06 im Betrag von € 580.000,-- und mit RSB 01La8-316/06 vom 13.11.06 in Höhe von € 16.500,--.

<b>1 340015 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 4.397.000,00</b> <b>+ 4.397.000,00</b>
--------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------------------------------

Die Landesmuseum Joanneum GmbH. stellte an das Land Steiermark Ansuchen um Gewährung von Zuschüssen zur Finanzierung baulicher Maßnahmen bei den Objekten Schloss Eggenberg, Schloss Stainz, Schloss Trautenfels, Bohrkernarchiv, Verwaltungszentrum Mariahilferstraße, Zeughaus und Neue Galerie. Die Bewilligung erfolgte mit RSB 01La8-06/298 vom 13.3.06, 01La8-302/06 vom 29.5.06 und 01La8-309/06 vom 16.10.06, die Bedeckung der Ausgaben ausschließlich bei VSt. 1/922059-9999.

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 340053 632</b>	<b>Renovierungsmaßnahmen</b>	<b>750.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 750.000,00</b>
<p>"Der für Renovierungsmaßnahmen vorgesehene Betrag wurde wie folgt umgewidmet: € 500.000,-- wurden mit RSB 01Mu3-1/06 vom 26.6.06 zur Bedeckung von Ausgaben bei VSt. 1/340069-7280 verwendet; € 250.000,-- wurden mit RSB 01La8-307/06 vom 23.10.06 zur Bedeckung von Ausgaben bei VSt. 1/340015-7420 herangezogen."</p>		
<b>1 340069 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 500.000,00</b> <b>+ 500.000,00</b>
<p>Der mit RSB 01Mu3-1/06 vom 26.6.06 und Bedeckung bei VSt. 1/340053-0632 bereitgestellte Betrag von € 500.000,-- ist durch die LIG Steiermark für die Vergabe von Vorleistungen zum Projekt Museumsquadrant zu verwenden.</p>		
<b>1 340193 450</b>	<b>Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>356.400,00</b> <b>+ 171.376,00</b> <b>- 185.024,00</b>
<p>Mit RSB 01La9-45/06 vom 26.6.06 wurde der Landesmuseum Joanneum GmbH ein Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut mit der Auflage, diesen entsprechend der in § 13 des Steiermärkischen Kultur- und Kunstförderungsgesetzes 2005 festgelegten Zweckwidmung zu verwenden, bei VSt. 1/340195-7470 gewährt. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/340193-0450. Aufgrund einer Zuführung aus dem Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen (VSt. 1/381909-9999) mit RSB 01La9-48/06 vom 18.12.06 fällt die der Mehrausgabe gegenüberstehende Einsparung geringer aus.</p>		
<b>1 340195 7470</b>	<b>Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>100,00</b> <b>+ 200.000,00</b> <b>+ 199.900,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/340193-0450</p>		
<b>1 351104 7420 APL</b>	<b>Beitrag an das Institut für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.000.000,00</b> <b>+ 1.000.000,00</b>
<p>Mit RSB 24Ku153-12/2006 vom 30.10.06 wurde der Landesmuseum Joanneum GmbH. für die Abwicklung der „Förderung der Kunst im öffentlichen Raum“ gemäß § 7 (1) des Kultur- und Kunstförderungsgesetzes 2005 ein Zuschuss in Höhe von € 1.000.000,-- bewilligt. Die Bedeckung erfolgte bei der VSt. 1/351114-7332.</p>		
<b>1 351114 7332</b>	<b>Beitrag an den Fonds für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 1.000.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351104-7420</p>		

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351205 7305 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b>
		<b>+ 156.000,00</b>
		<b>+ 156.000,00</b>

Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 ein Förderbeirat eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden. In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderbereichen erfolgt nach Vorschlag des Förderbeirates die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Steiermärkische Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Die Abweichungen gegenüber den veranschlagten Mitteln resultieren außerdem insbesondere aus der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Zuordnung der Verwendung der Mittel des Deckungskredites aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen im Rahmen der gemäß Punkt 12. des Beschlusses zum Landesvoranschlag 2006 festgelegten Deckungsbestimmungen.

<b>1 351205 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>625.500,00</b>
		<b>+ 531.300,00</b>
		<b>- 94.200,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

<b>1 351205 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>18.100,00</b>
		<b>+ 127.750,00</b>
		<b>+ 109.650,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

<b>1 351205 7770</b>	<b>Beiträge für Investitionen</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>+ 000,00</b>
		<b>- 100.000,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

<b>1 351215 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>+ 181.500,00</b>
		<b>+ 131.500,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

<b>1 351215 7670</b>	<b>Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.000.000,00</b>
		<b>+ 2.540.502,00</b>
		<b>+ 1.540.502,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351215 7690	Beiträge an Einzelpersonen	109.800,00 + 189.824,00 + 80.024,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351225 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	1.238.900,00 + 1.854.250,00 + 615.350,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351235 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	271.800,00 + 218.600,00 - 53.200,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351245 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 + 103.500,00 + 103.500,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351245 7770	Beiträge für Investitionen	400.000,00 + 000,00 - 400.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351265 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	100.000,00 + 175.700,00 + 75.700,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351275 7430	Beiträge für Film	909.500,00 + 827.676,42 - 81.823,58
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351275 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 + 150.000,00 + 150.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 351275 7690	Beiträge an Einzelpersonen	3.500,00 + 61.495,00 + 57.995,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351284 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.067.600,00</b> <b>+ 1.032.642,00</b> <b>- 34.958,00</b>
<p>Durch die Verwendung von Gebührstellungsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2005 für die Abdeckung von Verpflichtungen auf Grundlage der mit Landtagsbeschluss genehmigten Fördervereinbarungen ergibt sich eine Einsparung im Jahr 2006.</p>		
<b>1 351285 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 220.000,00</b> <b>+ 170.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		
<b>1 351285 7420</b>	<b>Instyria Kultur-Service GmbH - Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>900.000,00</b> <b>+ 1.211.999,99</b> <b>+ 311.999,99</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		
<b>1 351285 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.239.400,00</b> <b>+ 875.000,00</b> <b>- 364.400,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		
<b>1 351285 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b> <b>+ 000,00</b> <b>- 50.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		
<b>1 351285 7770</b>	<b>Beiträge für Investitionen</b>	<b>94.300,00</b> <b>+ 145.300,00</b> <b>+ 51.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		
<b>1 351295 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>10.000,00</b> <b>+ 65.900,00</b> <b>+ 55.900,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		
<b>1 351295 7430</b>	<b>Beiträge zur Abwicklung von Projekten</b>	<b>745.100,00</b> <b>+ 201.370,00</b> <b>- 543.730,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305</p>		



## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351295 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	50.000,00 + 1.870.980,00 + 1.820.980,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/351205-7305		
1 360014 7770	Beitrag für Investitionen und Anlagen	54.500,00 + 1.054.500,00 + 1.000.000,00
Mit RSB 27Fe1-97/06 vom 11.12.06 wurde der Stiftung „Österreichisches Freilichtmuseum Stübing“ grundsätzlich ein Zuschuss zur Sanierung und Erweiterung des Entrée-, Depot-, Werkstätten- und Verwaltungsbereiches gewährt. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 2/360010-8551 mit RSB FA4A-21.V06-1900/2006-199 vom 11.12.06.		
1 362105 7355	Beiträge an Gemeinden zur Förderung der Denkmalpflege	35.000,00 + 4.500,00 - 30.500,00
Die ersparten Mittel wurden mit RSB 24Vo15-105/06 vom 4.12.06 für Förderungen im Bereich der Heimatpflege (Ansatz 1/369015) zur Verfügung gestellt und zum Teil zur Bedeckung von aufgelösten Gebührrstellungen bei VSt. 1/489115-7670 herangezogen.		
1 369014 7670 APL	Förderung der sonstigen Heimatpflege aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 1.501.500,00 + 1.501.500,00
Mit RSB 28Co5-15/06 vom 10.7.06 wurde dem Förderverein „INTERKULTUR Österreich“ für die „World Choir Games 2008“ in Graz ein Betrag von max. € 1.200.000,- zur Verfügung gestellt. Mit RSB 25Vo1-93/06 vom 10.7.06 und 24Vo15-110/06 vom 18.12.06 wurden dem „Verein Steirisches Volksliedwerk“ und dem Steirischen Volksbildungswerk Förderungen gewährt. Die Bedeckung erfolgte jeweils aus dem Deckungskredit Wachstumsbudget.		
1 369015 7305	Zuwendungen an Gemeinden	1.000,00 + 39.400,00 + 38.400,00
Einsparungen bei VSt. 1/021509-7280 wurden mit RSB 24Oe26-67/2006 vom 10.7.06 zur Förderung des ORF – Volkskulturprojekt 2006 „Steirerbrauch“ herangezogen. Weitere Über- und Unterschreitungen der Voranschlagsbeträge je Voranschlagstelle erklären sich durch die haushaltstechnisch korrekte Zuordnung der Förderungen innerhalb des Ansatzes.		
1 369015 7430 APL	Beiträge zu volkskulturellen Projekten und Veranstaltungen	400.000,00 + 250.000,00 - 150.000,00
Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/369015-7305		

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 369015 7670	Förderung der sonstigen Heimatpflege	700.000,00 + 870.950,00 + 170.950,00

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/369015-7305

1 380004 7420	Zuschuss zum laufenden Aufwand	1.324.000,00 + 1.234.000,00 - 90.000,00
---------------	--------------------------------	-----------------------------------------------

Die im Finanzierungsvertrag mit der steirischer herbst festival gmbh festgelegte Rückvergütung von Porto- und Versandspesen erfolgte im Jahr 2006 aus Mitteln der Abteilung 2. Der ersparte Betrag wurde zur Bedeckung von Ausgaben beim Ansatz 1/323004 (RSB 21Ta4-11/2006 vom 4.12.2006) herangezogen.

1 381058 7281 APL	Entgelte für sonstige Leistungen - anteilige Eintrittsgebühren	0,00 + 143.704,52 + 143.704,52
-------------------	----------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Dieser Betrag stellt den Anteil der Salinen AG an den Eintrittskarten der Landesausstellung 2005 dar. Die endgültige Abrechnung des Betrages erfolgt im Haushaltsjahr 2007. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsbestimmungen im Unterabschnitt.

1 381063 450 APL	Ankauf von Kunstgegenständen	0,00 + 53.830,00 + 53.830,00
------------------	------------------------------	------------------------------------

Im HHJ 2006 wurden zahlreiche Exponate angekauft, die über das Maß eines gewöhnlichen Exponates hinausgehen und daher als Anlagegut zu führen sind. Um diese Ankäufe haushaltstechnisch ordnungsgemäß abwickeln zu können, wurde der Ansatz 1/381063-0450 außerplanmäßig eröffnet.

1 381063 632	Baukosten	150.000,00 + 000,00 - 150.000,00
--------------	-----------	----------------------------------------

Da im Jahr 2006 im Zuge der LA 2006 keine Baumaßnahmen im eigentlichen Sinne zu bedecken waren, wurde dieser Betrag entsprechend den Deckungsbestimmungen innerhalb des Unterabschnittes 381 für die Landesausstellung 2006 verwendet.

1 381065 7305 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 98.000,00 + 98.000,00
-------------------	-----------------------	------------------------------------

Um die von der Stadtgemeinde Bruck/Mur eingebrachten Ansuchen auf Gewährung diverser Förderungsbeiträge haushaltstechnisch ordnungsgemäß abwickeln zu können, wurde die Post 7305 „Beiträge an Gemeinden“ außerplanmäßig eröffnet. Die Förderungen wurden mit RSB 90BU1-52/06 vom 13.2.06 in Höhe von € 85.000,--, RSB 90Bu4-117 vom 12.6.06 im Betrag von € 3.000,-- bzw. mit RSB 90Bu1-70/06 vom 16.10.06 in Höhe von € 10.000,-- genehmigt.

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 381065 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>200,00</b> <b>+ 596.283,00</b> <b>+ 596.083,00</b>

Um die 4. Rate des Baukostenzuschusses an die Gemeinde Bruck/Mur bzw. den Beitrag für die Renovierung des Stadtturmes ordnungsgemäß abwickeln zu können, wurden aus der Gebührstellung des HHJ 2005 Beträge in der angeführten Gesamthöhe herangezogen. Die Genehmigung erfolgte mit RSB 90Bu1-52/06 vom 13.2.06 (€ 15.000,--), 90Bu9-17/06 vom 27.2.06 (€ 581.383,--).

<b>1 381068 7020</b>	<b>Leihgebühren, Miet- und Pachtzinse</b>	<b>80.000,00</b> <b>+ 171.343,38</b> <b>+ 91.343,38</b>
----------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

"Mit der Gemeinde Bruck/Mur wurde vertraglich ein Bestandzins im Betrag von € 41.000,-- für das Brucker Kultur- und Veranstaltungszentrum festgelegt (RSB 90Bu1-52/06 vom 13.2.06). Weiters wurden mittels Firmenbeauftragung die gesamten technischen Voraussetzungen geschaffen, um Videos und DVDs präsentieren zu können; größere Teile davon wurden auf Mietbasis in Anspruch genommen."

<b>1 381069 7271</b>	<b>Entgelte für Aufsichtsdienst</b>	<b>250.000,00</b> <b>+ 202.784,87</b> <b>- 47.215,13</b>
----------------------	-------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Aufgrund der übersichtlichen Aufteilung der einzelnen Räumlichkeiten im Ausstellungsgebäude und der Präsentation des Großteils der Exponate in Vitrinen konnten in diesem Jahr Einsparungen gegenüber den veranschlagten Ausgaben für Aufsichtsdienste erzielt werden.

<b>1 381069 7272</b>	<b>Entgelte für Führungspersonen</b>	<b>60.000,00</b> <b>+ 111.940,44</b> <b>+ 51.940,44</b>
----------------------	--------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Die Bedeckung der zu gering dotierten Voranschlagspost erfolgte im Rahmen des Gesamtbudgets der Ausstellung. Diesen Ausgaben stehen jedoch nicht unbeträchtliche Einnahmen aus den vom AMS für Personal gewährten Förderungsbeiträgen (€ 89.100,46) gegenüber.

<b>1 381069 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>90.000,00</b> <b>+ 19.980,00</b> <b>- 70.020,00</b>
----------------------	--------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Da der Besucherzustrom zur Landesausstellung 2006 leider nicht den Erwartungen entsprach, war ein Einsatz von Führungspersonen, welche als geringfügig Beschäftigte geführt wurden, nicht im angenommenen Ausmaß erforderlich.

<b>1 381069 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.621.700,00</b> <b>+ 2.502.591,72</b> <b>+ 880.891,72</b>
----------------------	-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Wie beinahe jedes Jahr wurden auch im Durchführungsjahr der Landesausstellung 2006 sehr viele Leistungen von Firmen in Anspruch genommen. Die dadurch entstandene Mehrausgabe ist im Rahmen des Gesamtbudgets der Landesausstellung 2006 bedeckt.

## A9 - Kultur

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 381109 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte</b>	<b>54.400,00 + 135.490,94 + 81.090,94</b>
<p>Auf Grundlage des RSB A9-24Ko40-05/3 vom 2. Mai 2005 wurde bei der VSt. 1/381109-7280 für das Hanns Koren Bedenkjahr der erforderliche Restbetrag im Haushaltsjahr 2006 vorgesehen. Die Verwendung der Mittel erfolgte zu einem großen Teil für die Bedeckung von Honoraren an Einzelpersonen für Leistungen im Zusammenhang mit dem Projekt.</p>		
<b>1 381109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>435.300,00 + 220.070,53 - 215.229,47</b>
<p>Mit RSB A9-24Sti-121/2006 vom 18.12.2006 wurde der Steirischen Kulturveranstaltungs-GmbH für die Vorbereitung des Opernprojektes „Idomeneo“ ein Förderbetrag von € 140.000 bei der VSt. 1/351285-7670 bewilligt. Der Betrag war im Voranschlag 2006 bei der VSt. 1/381109-7280 für Veranstaltungen im Umfeld des 80. Geburtstages von Nikolaus Harnoncourt vorgesehen. Weiters wurden bei dieser Post Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt „Hanns Koren Bedenkjahr 2006“ bedeckt (Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381109-7270).</p>		
<b>1 381109 7281</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>54.500,00 + 22.389,06 - 32.110,94</b>
<p>Der ersparte Betrag wurde zur Bedeckung von Mehrausgaben im Rahmen der Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt verwendet.</p>		
<b>1 381109 7299 APL</b>	<b>Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen</b>	<b>0,00 + 37.440,55 + 37.440,55</b>
<p>Mit RSB 24Da 7-06/15 und 70Ga 4-06/64 vom 10.1.2007 wurden Abschreibungen von uneinbringlichen Forderungen in Höhe von € 26.715,71 und € 10.724,84 genehmigt. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt.</p>		
<b>1 381235 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>50.000,00 + 279.000,00 + 229.000,00</b>
<p>Da die konkrete Aufteilung der Mittel für Förderungen von Veranstaltungen anlässlich der Landesausstellungen beim Ansatz 1/381235 im Vorbereitungsjahr nicht feststand, kam es zu Umschichtungen innerhalb der Posten des Ansatzes.</p>		
<b>1 381235 7670</b>	<b>Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>213.400,00 + 71.000,00 - 142.400,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381235-7305

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381235 7690	Zuwendungen an Einzelpersonen	100.000,00 + 13.000,00 - 87.000,00

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381235-7305

1 381425 7305 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 + 170.000,00 + 170.000,00
-------------------	-----------------------	--------------------------------------

"Für die haushaltsmäßig korrekte Zuordnung der Beiträge zu Ausstellungen wurden beim Ansatz 1/381425 die Posten 7305 „Beiträge an Gemeinden“ und 7690 „Beiträge zu Einzelpersonen“ außerplanmäßig eröffnet. Ein Betrag von € 330.000,-- wurde mit RSB 01La8-307/06 vom 23.10.06 zur Bedeckung von Ausgaben bei VSt. 1/340015-7420 herangezogen; zusätzliche Förderungen beim Ansatz 1/381425 im Gesamtbetrag von € 41.400,-- wurden durch Einsparungen im Unterabschnitt 1/381 bedeckt. "

1 381425 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	900.000,00 + 391.400,00 - 508.600,00
---------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------------

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381425-7305

1 381425 7690 APL	Zuwendungen an Einzelpersonen	0,00 + 50.000,00 + 50.000,00
-------------------	-------------------------------	------------------------------------

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/381425-7305

1 381909 9999	Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen	3.311.100,00 + 322.310,21 - 2.988.789,79
---------------	----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Kulturförderungsmaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2006.

1 390014 7770 APL	Revitalisierung Klerikaler Bauten, Beiträge aus dem Wachstumsbudget	0,00 + 166.500,00 + 166.500,00
-------------------	---------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Mit RSB 63Ea1-28/06 vom 18.12.06 wurde der Evangelischen Superintendentur Steiermark ein Förderungsbeitrag überplanmäßig bewilligt. Die Bedeckung erfolgte aus dem Deckungskredit-Wachstumsbudget.

## A9 - Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 390015 7770</b>	<b>Revitalisierung Klerikaler Bauten, Beiträge</b>	<b>150.000,00</b> <b>+ 104.500,00</b> <b>- 45.500,00</b>

Ein Teilbetrag wurde für Förderungen bei der apl. VSt. 1/390015-7305 herangezogen, mit RSB 24Vo15-105/06 vom 4.12.06 wurde ein weiterer Teilbetrag zur Förderung der Heimatpflege bei VSt. 1/369015 umgewidmet.

<b>1 914118 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>+ 43.230,32</b> <b>+ 43.230,32</b>
----------------------	---------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Dieser Betrag wurde zur Bedeckung der Ausgaben für Aufwandsentschädigungen an Vertreter des Landes Steiermark in Organen privatrechtlicher Gesellschaften verwendet. Die Bedeckung der Ausgaben ist beim Bewirtschafteter FA4A gegeben.

<b>1 922059 9999</b>	<b>Deckungskredit f.d. Inansp. d. zweckgew. Lds.- Rundfunkabg. f.Baumaßn. i.Bereich d.Lds.Museen, v.</b>	<b>2.427.900,00</b> <b>+ 468.754,07</b> <b>- 1.959.145,93</b>
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Baumaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2006.

<b>2 360010 8551 APL</b>	<b>Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001</b>	<b>0,00</b> <b>+ 1.000.000,00</b> <b>- 1.000.000,00</b>
--------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Mit RSB FA4A-21.V06-1900/2006-199 vom 11.12.06 wurde für die Bereitstellung von Mitteln aus dem Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur gem. Zweckzuschussgesetz 2001 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 1.000.000,-- bei der VSt. 1/360014 -7770 und deren Bedeckung bei 2/360010-8551 genehmigt. Siehe auch Erläuterungen zu VSt. 1/360014-7770.

<b>5 284903 632 APL</b>	<b>Baukosten</b>	<b>0,00</b> <b>+ 90.000,00</b> <b>+ 90.000,00</b>
-------------------------	------------------	---------------------------------------------------------

Auf Grundlage des RSB FA4A-21.V06-1900/91-2006 vom 2.5.06 sowie der Budgetvereinbarung vom 24.4.06 waren Auflösungen von Gebührrstellungen aus dem Jahr 2004 vorzunehmen. Der Betrag wurde auf VST. 2/981105-8263 umgebucht.

## KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 095010 5900</b>	<b>Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landeskrankenanstalten, Beihilfen</b>	<b>580.000,00</b> <b>+ 383.209,74</b> <b>- 196.790,26</b>
<p>Es wurden weniger Beihilfen für den Kauf einer Brille ausbezahlt, weil die Krankenkassen nur noch in wenigen Fällen eine Leistung dafür erbringen. Da eine ev. Richtlinienänderung abgewartet werden musste, konnte bei der Budgeterstellung noch keine Reduzierung des Voranschlages vorgenommen werden.</p>		
<b>1 099010 5903</b>	<b>Beihilfen an Landesbedienstete zur Familienförderung im Bereich der Landeskrankenanstalten</b>	<b>349.000,00</b> <b>+ 307.327,23</b> <b>- 41.672,77</b>
<p>Im Jahr 2006 wurden weniger Anträge auf Studienbeihilfen gestellt als in den Vorjahren und auch die Anzahl der Geburten war in diesem Jahr rückläufig.</p>		
<b>1 559000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>200.000,00</b> <b>+ 155.667,77</b> <b>- 44.332,23</b>
<p>Die Unterschreitung zum Voranschlag ist durch die Fluktuation bedingt.</p>		
<b>1 559000 5630</b>	<b>versch. Aufwandsentschädigungen</b>	<b>313.000,00</b> <b>+ 276.273,26</b> <b>- 36.726,74</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung auf Basis der IST-Werte des Vorjahres erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren</p>		
<b>1 559000 5670</b>	<b>Belohnungen</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>+ 2.316.436,70</b> <b>+ 316.436,70</b>
<p>Zu Lasten dieser Finanzposition werden die Ausgaben für Dienstjubiläen verrechnet. Eine erhöhte Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Überschreitung.</p>		
<b>1 559000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>660.900,00</b> <b>+ 884.112,53</b> <b>+ 223.212,53</b>
<p>Die Überschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung auf Basis der IST-Werte des Vorjahres erfolgt ist und die tatsächliche Entwicklung der Fluktuation nicht entsprechend berücksichtigt war</p>		
<b>1 559010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>131.000,00</b> <b>+ 218.775,28</b> <b>+ 87.775,28</b>
<p>Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, dass bei der Planung eine Lohnerhöhung in der Höhe von 2,5% berücksichtigt wurde. Durch die Lohnerhöhung mit dem Fixbetrag in der Höhe von € 67,- , was durchschnittlich einer Lohnerhöhung von 2,7% entspricht, sind in dieser Finanzposition die Aufwendungen jener Mitarbeiter verbucht, wo sich durch den Fixbetrag eine höhere prozentuelle Steigerung ergibt.</p>		

## KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 559010 5670	Belohnungen	95.900,00 + 199.201,79 + 103.301,79

Zu Lasten dieser Finanzposition werden die Ausgaben für Dienstjubiläen verrechnet. Eine erhöhte Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Überschreitung.

1 559010 5820	Dienstgeberbeiträge f. VB	350.000,00 + 394.595,32 + 44.595,32
---------------	---------------------------	-------------------------------------------

Die Überschreitung hat sich durch eine Zunahme der Anspruchsberechtigten ergeben.



## LBD - Abteilungsgruppe Landesbaudirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020609 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	160.000,00 + 270.560,19 + 110.560,19

Die Abweichung ergibt sich durch unabdingbare Verpflichtungen im Rahmen der Orthofotoerstellung und der dadurch notwendigen Inanspruchnahme des Deckungskredites nach Auflösung der Gebührrstellungen 2003.

## LRH - Landesrechnungshof

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 002011 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>80.900,00 + 16.428,54 - 64.471,46</b>

Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Dieser wird wesentlich auch dadurch bestimmt inwieweit der Landtag den Landesrechnungshof mit Prüfungen betraut.

<b>1 002011 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>24.400,00 + 63.791,56 + 39.391,56</b>
----------------------	-------------------------------------------	--------------------------------------------------

Der Mehraufwand ergab sich hauptsächlich durch Kosten für die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Die Bedeckung konnte durch Einsparungen sichergestellt werden.